



Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G, 7925G-EX und 7926G – Benutzerhandbuch

Erste Veröffentlichung: 08. April 2012

Letzte Änderung: 18. Juli 2012

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.

170 West Tasman Drive

San Jose, CA 95134-1706

USA

<http://www.cisco.com>

Tel: 408 526-4000

800 553-NETS (6387)

Fax: 408 527-0883

DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN VERTRIEBSMITARBEITER VON CISCO.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Gerät in einem Wohngebiet kann elektromagnetische Störungen verursachen. In einem solchen Fall muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beheben.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Funkverkehr verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen im Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernsehtechniker.

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, können die FCC-Zulassung und das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät nichtig machen.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA im Rahmen einer Public-Domain-Version des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE GENANNTEN ANBIETER LEHNEN JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, BEISPIELSGEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS-, NUTZUNGS- ODER HANDELSPRAKTIKEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEGLICHE INDIREKTEN, KONKRETEN, BEILÄUFIG ENTSTANDENEN ODER FOLGESCHÄDEN, BEISPIELSGEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS-, NUTZUNGS- ODER HANDELSPRAKTIKEN ENTSTEHEN.

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Cisco und/oder seiner Partnerunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Marken von Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.com/go/trademarks>. Die erwähnten Marken anderer Anbieter sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Worts „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (1110R)

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben und Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Falls in Erklärungen oder Beispielen tatsächlich vorhandene IP-Adressen verwendet werden, so ist dies reiner Zufall und nicht beabsichtigt.



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	xv
Übersicht	xv
Zusätzliche Informationen	xvi
Informationen zu Sicherheit und Leistung	xvi
Sicherheitshinweise zum Akku	xviii
Stromausfall	xix
Geltungsbereiche	xx
Einrichtungen des Gesundheitswesens	xx
Externe Geräte verwenden	xx
Cisco-Produktsicherheit	xxi
Barrierefreiheit	xxi
Funktionen Ihres Cisco Unified Wireless IP-Telefons	1
Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G und 7926G	1
Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G-EX	3
Explosionsgefährdete Umgebungen	5
Tasten und Hardware	5
Telefondisplay-Funktionen	8
Startbildschirm	10
Funktionstasten und Menüs	10
Hilfesystem des Telefons	11
Tasten	12
Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“	12
Leitungs- und Anrufsymbole	13
Warntöne beim Verlassen der Reichweite des Funknetzwerks	15
Verfügbarkeit der Funktionen	15
Unterstützung für Bluetooth-Headsets	15
Unterstützung des Freisprech-Profils	15
Telefon reinigen	16

Telefoninstallation	17
Telefonakku einlegen	17
Telefonakku laden	20
Akku mit Netzteil laden	21
Akku über USB-Kabel und USB-Anschluss des PC laden	22
Nach dem Aufladen des Akkus	23
Telefon einschalten	24
Anzeige der Signalstärke	24
Benutzername und Kennwörter festlegen	24
Texteingabe	25
Registrieren mit TAPS	26
Zubehör zu den Cisco Unified Wireless IP-Telefonen 7925G, 7925G-EX und 7926G	26
Headset-Informationen	27
Bluetooth-Headsets	27
Audioqualität	27
Telefon mit Sicherungsset und Kabelschloss sichern	28
Anruffunktionen	29
Standardanruffunktionen	30
Anruf mit dem Hörer tätigen	30
Anruf im Lautsprechermodus tätigen	31
Wahlwiederholung	31
Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (gleiche Leitung)	31
Nummer aus dem Telefonbuch heraus anrufen	32
Eintrag im Anrufprotokoll wählen	32
Auslandsnummer wählen	33
Erweiterte Anrufoptionen	33
Kurzwahl für Kontaktnummer wählen	33
Konfigurierte Kurzwahlnummer wählen	34
Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (andere Leitung)	34
Anruf auf Nebenleitung tätigen	35
Aus dem Unternehmensverzeichnis wählen	35
Rückruf	35
Anruf mit Priorität (Dringlichkeit) tätigen	36
Nummer über Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen	36
CMC- oder FAC-Anruf tätigen	37

Anruf über Anschlussmobilitätsprofil tätigen	37
Push-to-Talk-Anruf tätigen	37
Anruf per Namenwahl tätigen	38
Anrufannahme	38
Anruf annehmen	39
Rufton für eingehenden Anruf stummschalten	39
Von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme eines läutenden Anrufs wechseln (mit dem Hörer)	39
Anruf mit der Anklopffunktion annehmen	39
Anruf (mit dem Hörer) direkt an Voicemail umleiten	40
Prioritätsanruf mit dem Hörer annehmen	40
Prioritätsanruf mit kabellosem Bluetooth-Headset annehmen	40
Automatisch angenommene Anrufe	40
Anruf trennen	41
Anruf beenden	41
Anruf bei Beibehaltung eines anderen Anrufs auf derselben Leitung beenden	41
Anrufe halten und heranholen	41
Anruf halten (in die Warteschleife stellen)	42
Anruf (mit dem Hörer) auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife zurückholen	42
Anruf auf einer anderen Leitung aus der Warteschleife heranholen	43
Anruf auf gemeinsam genutzter Leitung an Wireless-Telefon oder Bürotelefon umleiten	43
Stummschaltung	43
Anruf stummschalten und Stummschaltung aufheben	43
Mehrere Anrufe	44
Zwischen verbundenen Anrufen auf derselben Leitung wechseln	44
Zwischen verbundenen Anrufen auf verschiedenen Leitungen wechseln	44
Während eines Gesprächs (mit dem Hörer) einen eingehenden Anruf annehmen	45
Anrufübergabe	45
Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger zu sprechen	45
Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (Übergabe mit Rücksprache)	46
Zwei aktive Anrufe miteinander verbinden (direkte Übergabe), ohne selbst weiter am Gespräch teilzunehmen	46
Anruf an Voicemail umleiten	46
Rufumleitung	47

„Alle Anrufe umleiten“ für die Hauptleitung einrichten	47
„Alle Anrufe umleiten“ für die Hauptleitung deaktivieren	48
Rufumleitung remote oder für eine Sekundärleitung auf dem Telefon einrichten oder deaktivieren	48
Rufton ein/aus	48
Ruhfunktion aktivieren	49
Einstellungen für „Ruhe“ anpassen	49
Konferenzgespräche	50
Konferenzfunktionen	50
Ad-hoc-Konferenz	50
Konferenz erstellen	50
Teilnahme an einer Konferenz beenden	51
Gespräche zu einer Konferenz zusammenführen	51
Konferenz durch Zusammenführen aktiver Anrufe auf einer bestimmten Leitungen erstellen	51
Konferenz durch Zusammenführen aktiver Anrufe auf verschiedenen Leitungen erstellen	52
Konferenz aufschalten	52
Konferenz durch Aufschalten auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung starten	53
MeetMe-Konferenz	53
MeetMe-Konferenz starten	53
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	54
Liste der Konferenzteilnehmer	54
Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	54
Sicherheit des Konferenzgesprächs überprüfen	55
Teilnahme an einer Konferenz beenden	55
Intercom-Anruf	55
Intercom-Anruf an ein vorkonfiguriertes Intercom-Ziel tätigen	56
Intercom-Anruf an eine Intercom-Zielnummer tätigen	56
Intercom-Anruf annehmen	56
Kurzwahl	57
Kurzwahltaste	57
Anruf per Kurzwahl tätigen	57
Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht	58

Kurzwahl	58
Namenwahl	58
Kurzwahl und Namenwahl	58
Telefonbuchkontakt mit Kurzwahltasten anrufen	59
Nummern, die nicht Kontakten gehören, per Kurzwahlcode anrufen	59
Anruf per Kurzwahl tätigen	59
Anruf per Namenwahl tätigen	60
Anruf per Kurzwahlnummer in der Leitungsübersicht tätigen	60
Anruf übernehmen	60
Anruf innerhalb der Anrufübernahmegruppe übernehmen	61
Anruf außerhalb der Anrufübernahmegruppe übernehmen	61
Anruf innerhalb der Gruppe oder in einer zugeordneten Gruppe übernehmen	61
Anruf entgegennehmen, der auf einem bestimmten Anschluss läutet (Leistungsnummer)	62
Anruf parken	62
Aktiven Anruf mit „Anruf parken“ ablegen und abrufen	63
Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken umleiten, unter dieser Nummer ablegen und abrufen	63
Sammelanschlussgruppen	63
Bei Sammelanschlussgruppen anmelden und abmelden	64
Gemeinsam genutzte Leitung	64
Meldung „Remote genutzt“	64
Anrufinformationen und Aufschaltfunktion	64
Privatfunktion	65
Aufschalten und Anrufe über eine gemeinsam genutzte Leitung	65
Status einer gemeinsam genutzten Leitung anzeigen	66
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	66
Aufgeschalteten Anruf verlassen	66
Privatfunktion und Anrufe über eine gemeinsam genutzte Leitung	66
Verhindern, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	67
Zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	67
Leistungsstatus (BLF)	67
Leistungsstatussymbole	68

Mit der BLF-Anrufübernahme einen Anruf annehmen, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet	68
Sichere Anrufe	68
Sicherheitssymbole	69
Verdächtigen Anruf zurückverfolgen	70
Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren	70
Prioritätsanruf	70
Anruf mit Priorität (Dringlichkeit) tätigen	71
Anruf mit höherer Priorität annehmen	71
Anrufprotokolle und Verzeichnisse	73
Anrufprotokolle	73
Anrufprotokolle anzeigen	74
Anrufprotokoll wählen	74
Details eines einzelnen Anrufeintrags anzeigen	74
Einzelnen Anrufeintrag löschen	75
Alle Einträge in einem bestimmten Protokoll löschen	75
Alle Einträge in allen Anrufprotokollen löschen	75
Verzeichnisse	75
Unternehmensverzeichnis	76
Über das Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie kein Gespräch führen)	76
Persönliches Verzeichnis	77
Persönliches Verzeichnis mit Cisco Unified Communications Manager Version 4.3 oder höher einrichten	77
Persönliches Verzeichnis mit Cisco Unified Communications Manager, Version 5.0, oder höher, einrichten	77
Persönliches Verzeichnis (PAB und Namenwahlcodes) aufrufen	78
PAB-Eintrag suchen	78
Über einen PAB-Eintrag wählen	78
PAB-Eintrag löschen	79
PAB-Eintrag bearbeiten	79
Neuen PAB-Eintrag hinzufügen	79
Namenwahlcode zu einem PAB-Eintrag zuweisen	80
Neuen Namenwahlcode (ohne PAB-Eintrag) hinzufügen	80
Namenwahlcodes suchen	80
Anruf per Namenwahlcode tätigen	81

Namenwahlcode löschen	81
Vom persönlichen Verzeichnis abmelden	81
Internes Telefonbuch	81
Kontakt zum Telefonbuch hinzufügen	82
Primäre Privatnummer für Kontakt zuweisen	83
Namens- oder Firmengaben eines Kontakts ändern	83
Telefonnummer für Kontakt ändern	84
Kontakt im Telefonbuch suchen	84
Kontakt aus dem Telefonbuch entfernen	85
Primäre Telefonnummer eines Kontakts wählen	85
Beliebige Telefonnummer eines Kontakts wählen	85
Alle Einträge aus dem Telefonbuch entfernen	86
Telefonnummer aus dem Anrufprotokoll in einen neuen Telefonbuchkontakt kopieren	86
Telefonnummer aus dem Anrufprotokoll in einen vorhandenen Telefonbuchkontakt kopieren	87
Telefonnummer aus dem Verzeichnis in einen neuen Telefonbuchkontakt kopieren	87
Telefonnummer aus dem Verzeichnis in vorhandenen Telefonbuchkontakt kopieren	88
Einer Kontakt Nummer im Telefonbuch eine Kurzwahl zuweisen (im Kurzwahlbildschirm)	88
Einer Kontakt Nummer im Telefonbuch eine Kurzwahl zuweisen (auf dem Hauptbildschirm)	89
Zuweisung einer Kurzwahlnummer aufheben	89
Sprachnachrichten	91
Voicemail-Dienst einrichten und anpassen	91
Voicemail-Nachrichten abhören oder auf das Menü des Voicemail-Systems zugreifen	92
Anruf an das Voicemail-System übergeben	92
Anwendungen	93
Cisco Extension Mobility	93
Bei der AM anmelden	94
Bei der AM abmelden	94
Anwendungstaste	94
Push-to-Talk-Dienst	94
Push-to-Talk-Dienst verwenden	95
Barcode-Scanner	95
Telefon anpassen	97
Individuelle Ruftöne	97

Ruftoneinstellungen für einzelne Leitungen anzeigen	98
Rufton für eine Leitung ändern	98
Einer Leitung einen Rufton zuweisen	98
Typ des akustischen Signals ändern	99
Angepasste Lautstärkeinstellungen	99
Ruftonlautstärke anpassen	100
Lautsprecherlautstärke anpassen	100
Telefonlautstärke anpassen	100
Headset-Lautstärke anpassen	101
Geräte auswählen, auf denen es klingeln soll	101
Angepasstes Telefondisplay	101
Linken Softkey zum Öffnen des Telefonbuchs einrichten	102
Den linken Softkey zum Zugreifen auf Nachrichten einrichten	102
Helligkeit des Telefondisplays anpassen	102
Uhrzeit des Displays ändern	103
LED-Anzeige für Reichweite ändern	103
Sprache des Telefondisplays ändern	104
Schriftgröße ändern	104
Tastenton-Einstellungen	104
Mit beliebiger Taste annehmen	105
Möglichkeit zum Annehmen von Anrufen durch Drücken einer beliebigen Taste einrichten	105
Option „Annehmen mit belieb. Taste“ deaktivieren	105
Automatische Tastensperre	105
Tastenfeld nach Nutzung des Telefons automatisch sperren	106
Tastenfeld entsperren	106
Automatische Tastensperre deaktivieren	106
Tastentöne	107
Tastentoneinstellung ändern	107
Liste der Netzwerkprofile	107
Liste der aktivierten Netzwerkprofile anzeigen	108
Hardware-Diagnose	108
Funktionsfähigkeit des Tastenfelds überprüfen	108
Audio-Diagnose durchführen	109
WLAN-Diagnose durchführen	109

Scanner-Diagnose durchführen	109
Zusätzliche Konfigurationsoptionen	109
Hörer, Headset und Lautsprecher	113
Aktionen mit Hörer, Headset und Lautsprecher	113
Hörer verwenden	114
Kabelgebundenes Headset verwenden	114
Bluetooth-Headset verwenden	114
Lautsprechermodus verwenden	115
Während eines Anrufs vom und zum Lautsprecher wechseln	115
Headsets	115
Bluetooth-Headsets	115
Bluetooth auf dem Telefon aktivieren oder deaktivieren	116
Bluetooth-Geräte suchen	116
Bluetooth-Headset mit Telefon koppeln	117
Verbindung zwischen dem Telefon und einem bereits gekoppelten Bluetooth-Headset herstellen	117
Kopplung zwischen Bluetooth-Headset und Telefon aufheben	118
Bluetooth-Headset vom Telefon trennen	118
Während eines Anrufs vom Bluetooth-Headset zum Lautsprecher oder Hörer wechseln	118
Während eines Anrufs vom Lautsprecher oder Hörer zum Bluetooth-Headset wechseln	119
Automatische Anrufannahme	119
Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G	121
Überblick über das Desktop-Ladegerät für Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G	121
Ladegerät an externe Stromversorgung anschließen	124
Ladegerät und Wireless-Telefon koppeln	125
Telefon an Ladegerät andocken	126
Telefon abdocken	128
Lautstärke des Lautsprechers am Ladegerät ändern	128
Ersatzakku laden	128
Hinweise zum Desktop-Ladegerät für Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G	129
Benutzeroptionen	131
Webseiten für Benutzeroptionen mit Cisco Unified Communications Manager Release 4.3 oder höher	131
Webseiten für Benutzeroptionen verwenden	131
Sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden	132

- Nach der Anmeldung ein Gerät auswählen **132**
- Hinweise zur Navigation auf den Webseiten für Benutzeroptionen **132**
- Telefondienst-Abonnements **132**
 - Dienst abonnieren **133**
 - Abonnements ändern oder beenden **133**
 - Dienste auf dem Telefon nutzen **133**
- Webseiten für Benutzeroptionen mit Cisco Unified Communications Manager Release 5.1 oder höher **133**
 - Webseiten für Benutzeroptionen verwenden **134**
 - Sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden **134**
 - Nach der Anmeldung ein Gerät auswählen **134**
 - Benutzerfunktionen konfigurieren **134**
 - Telefoneinstellungen konfigurieren **135**
 - Zur Gerätekonfigurationsseite zurückkehren **135**
 - Funktionen und Dienste über das Web einrichten **135**
 - Kurzwahl über das Web **135**
 - Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht einrichten **136**
 - Kurzwahlcodes einrichten **136**
 - Namenwahl einrichten **137**
 - Persönliches Verzeichnis im Web **137**
 - Neuen PAB-Eintrag über das Web hinzufügen **137**
 - Über das Web nach einem PAB-Eintrag suchen **138**
 - PAB-Eintrag über das Web bearbeiten **138**
 - PAB-Eintrag über das Web löschen **138**
 - Namenwahlcode zu einem PAB-Eintrag über das Web zuweisen **139**
 - Namenwahlcode über das Web zu einer Telefonnummer zuweisen (ohne PAB-Eintrag) **139**
 - Nach einem Namenwahleintrag über das Web suchen **139**
 - Namenwahlnummer über das Web bearbeiten **140**
 - Namenwahleintrag über das Web löschen **140**
 - Adressbuch-Synchronisierungstool **140**
 - Telefondienste im Web einrichten **140**
 - Dienst über das Web abonnieren **141**
 - Über das Web nach Diensten suchen **141**
 - Dienste über das Web ändern oder beenden **141**

Dienstnamen über das Web ändern	142
Dienst zu verfügbarem Display-Slot über das Web hinzufügen	142
Dienste auf dem Telefon über das Web nutzen	142
Benutzereinstellungen im Web	143
Kennwort über das Web ändern	143
PIN über das Web ändern	143
Sprache für die Webseiten für Benutzeroptionen ändern	144
Sprache für Telefondisplay über das Web ändern	144
Leitungseinstellungen über das Web	144
Rufumleitung für einzelne Leitungen über das Web konfigurieren	145
Einstellungen für die Sprachnachrichtenanzeige für einzelne Leitungen über das Web ändern	145
Leitungsbeschreibung auf dem Telefondisplay über das Web ändern oder erstellen	145
Cisco WebDialer	146
WebDialer mit dem Verzeichnis in den Benutzeroptionen verwenden	146
WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis (nicht mit dem Benutzeroptionen-Verzeichnis) verwenden	146
Von WebDialer abmelden	147
WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern	147
Problembehandlung	149
Allgemeine Problembehandlung	149
Telefonverwaltungsdaten	151
Konfigurationsdaten des Netzwerks oder des Funknetzwerks abrufen	151
Statusdaten abrufen	151
Informationen zur Anruf- und Sprachqualität abrufen	152
Quality Reporting Tool verwenden	152
Probleme mit dem Desktop-Ladegerät für Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G	152
Netz-/Bluetooth-Status-LED	152
Netz-/Bluetooth-LED leuchtet nicht	152
Netz-/Bluetooth-LED blinkt blau	153
Akku-LED	153
Akku-LED leuchtet nicht	153
Akku-LED leuchtet rot	154
Akku-LED leuchtet gelb	154
Garantie	155

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige
Hardware-Garantie **155**



Vorwort

Einleitung

In diesem Dokument werden die Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G, 7925G-EX und 7926G beschrieben.

- [Übersicht, Seite xv](#)
- [Zusätzliche Informationen, Seite xvi](#)
- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, Seite xvi](#)
- [Cisco-Produktsicherheit, Seite xxi](#)
- [Barrierefreiheit, Seite xxi](#)

Übersicht

Dieses Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen Ihres Telefons. Sie können es entweder vollständig durchlesen, um sich umfassende Kenntnisse zu den Telefonfunktionen anzueignen, oder mithilfe der folgenden Tabelle gezielt die am häufigsten benötigten Abschnitte auswählen.

Ziel	Vorgehensweise
Sicherheitsinformationen durchlesen	Siehe Informationen zu Sicherheit und Leistung , auf Seite xvi.
Telefon an das Netzwerk anschließen	Siehe Telefoninstallation , auf Seite 17.
Telefon nach erfolgreicher Installation verwenden	Lesen Sie zunächst Funktionen Ihres Cisco Unified Wireless IP-Telefons , auf Seite 1.
Informationen zu Tasten und Menüs	Siehe Funktionstasten und Menüs , auf Seite 10.
Informationen zum Telefondisplay	Siehe Telefondisplay-Funktionen , auf Seite 8.
Anrufe tätigen	Siehe Standardanruffunktionen , auf Seite 30.
Anrufe halten	Siehe Anrufe halten und heranholen , auf Seite 41.
Anrufe stummschalten	Siehe Stummschaltung , auf Seite 43.

Ziel	Vorgehensweise
Anrufe übergeben	Siehe Anrufübergabe , auf Seite 45.
Konferenzgespräche durchführen	Siehe Konferenzgespräche , auf Seite 50.
Anrufe an eine andere Nummer umleiten	Siehe Rufumleitung , auf Seite 47.
Telefonnummer gemeinsam verwenden	Siehe Gemeinsam genutzte Leitung , auf Seite 64.
Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten	Siehe Anruf übernehmen , auf Seite 60.
Lautsprecherfunktion des Telefons verwenden	Siehe Hörer, Headset und Lautsprecher , auf Seite 113.
Kurzwahl einrichten	Siehe Kurzwahl , auf Seite 57.
Ruftonlautstärke oder Rufton ändern	Siehe Individuelle Ruftöne , auf Seite 97.
Anrufe in Abwesenheit anzeigen	Siehe Anrufprotokolle und Verzeichnisse , auf Seite 73.
Sprachnachrichten abhören	Siehe Sprachnachrichten , auf Seite 91.
Telefon über die Webseiten für Benutzeroptionen anpassen	Siehe Benutzeroptionen , auf Seite 131.
Desktop-Ladegerät für Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G verwenden	Siehe Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G , auf Seite 121.

Zusätzliche Informationen

Aktuelle Cisco-Dokumentation finden Sie im Internet unter folgender Web-Adresse:

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/tsd_products_support_series_home.html

Die Cisco-Website finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://www.cisco.com/>

Die internationalen Cisco-Websites sind im Internet unter folgender Web-Adresse zugänglich:

http://www.cisco.com/public/countries_languages.shtml

Aktuelle Informationen zu Lizenzen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

http://www.cisco.com/en/US/docs/voice_ip_comm/cuiphp/all_models/openssl_license/7900_ssllic.html

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Wireless IP-Telefon installieren oder verwenden.



Warning Wichtige Sicherheitshinweise



Warning Dieses Warnsymbol bedeutet Gefahr. Sie befinden sich in einer Situation, die zu Verletzungen führen kann. Machen Sie sich vor der Arbeit mit Geräten mit den Gefahren elektrischer Schaltungen und den üblichen Verfahren zur Vorbeugung von Unfällen vertraut. Suchen Sie mit der am Ende jeder Warnung angegebenen Hinweisnummer nach der jeweiligen Übersetzung in den Sicherheitshinweisen, die diesem Gerät beiliegt. Hinweis 1071



Warning Bewahren Sie diese Hinweise gut auf.



Hinweis Übersetzungen der in diesem Dokumentationsmaterial angezeigten Warnungen erhalten Sie über die Hinweisnummer im Dokument „*Informationen zu behördlichen Vorschriften und zur Sicherheit der Cisco Unified Wireless IP-Telefone der 7920-Serie und der Peripheriegeräte*“, das dem Produkt beiliegt. Das Dokument finden Sie auch unter der folgenden Web-Adresse:

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/prod_installation_guides_list.html



Warning Lesen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das System an die Stromversorgung anschließen. Hinweis 1004



Warning Bei Stromausfall oder -unterbrechung funktionieren der VoIP-Dienst (Voice over IP) und der Notrufdienst nicht. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um VoIP und den Notrufdienst wieder verwenden zu können. In den USA lautet die Notrufnummer 911. Sie müssen die Notrufnummer Ihres Landes jederzeit parat haben. Hinweis 361



Warning Der Stecker des Akkuladegeräts muss sich jederzeit aus der Steckdose ziehen lassen, um die Stromversorgung des Telefons zu unterbrechen. Hinweis 1019



Warning Das Akku-Ladegerät benötigt einen Überspannungsschutz, der im Rahmen der Installationen im Gebäude installiert werden sollte. Installieren Sie das Telefon nur, wenn dies im Rahmen geltender Bestimmungen hinsichtlich elektrischer Leitungen möglich ist. Hinweis 1045



Warning Verwenden Sie die Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G und 7926G nicht in gefährlichen Umgebungen, z. B. in Bereichen mit einem hohen Anteil an explosiven Gasen. Fragen Sie den zuständigen Sicherheitsbeauftragten eines solchen Standorts, ob dort Funkgeräte eingesetzt werden dürfen.

**Warning**

Laden Sie den Akku der Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G, 7925G-EX und 7926G nicht in potenziell explosiven Umgebungen.

**Warning**

Verwenden Sie CSA- oder ATEX-qualifiziertes Zubehör mit dem Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G-EX in potenziell explosiven Umgebungen.

**Warning**

Telefon-Empfangsgeräte erzeugen ein Magnetfeld, das kleine magnetische Objekte wie Nadeln und Heftklammern anziehen kann. Um Verletzungsrisiken zu vermeiden, legen Sie den Hörer nicht neben solchen Gegenständen ab.

Sicherheitshinweise zum Akku

Diese Sicherheitshinweise beziehen sich auf Akkus, die vom Hersteller des Cisco Unified Wireless IP-Telefons zugelassen sind.

**Warning**

Wenn der Akku nicht vorschriftsmäßig ausgetauscht wird, besteht Explosionsgefahr. Ersetzen Sie den Akku nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie gebrauchte Akkus gemäß den Anweisungen des Herstellers. Hinweis 1015

**Warning**

Bei der Entsorgung dieses Produkts müssen alle in Ihrem Land geltenden Gesetze und Bestimmungen beachtet werden. Statement 1040

**Warning**

Werfen Sie den Akku nicht in Feuer oder Wasser. Bei Kontakt mit Feuer kann der Akku explodieren.

**Vorsicht**

Der Akku ist nur für den Betrieb mit diesem Gerät vorgesehen.

**Vorsicht**

Der Akku darf nicht zerlegt, zerquetscht, durchstochen oder in Brand gesetzt werden.

**Vorsicht**

Um das Risiko von Feuer, Verbrennungen oder eine Beschädigung des Akkus zu verhindern, dürfen Sie die Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Objekten berühren.

**Vorsicht**

Gehen Sie mit beschädigten oder auslaufenden Akkus sehr vorsichtig um. Sollten Sie dennoch in Hautkontakt mit der Akkumulatorsäure geraten, waschen Sie die betreffenden Stellen mit Seife und Wasser. Wenn Ihnen Akkumulatorsäure in die Augen gerät, spülen Sie die Augen 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie einen Arzt auf.

**Vorsicht**

Laden Sie den Akku nicht auf, wenn die Raum- oder Umgebungstemperatur 40 °C überschreitet.

**Vorsicht**

Lagern Sie den Akku nicht bei Temperaturen über 60 °C.

**Vorsicht**

Wenden Sie sich vor dem Entsorgen des Akkus an das zuständige Entsorgungsunternehmen, wenn Sie Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung oder zum Recycling von Akkus benötigen.

**Vorsicht**

Wenden Sie sich bezüglich eines neuen Akkus an Ihren örtlichen Händler. Verwenden Sie ausschließlich Akkus, die über eine Teilenummer von Cisco verfügen.

Standardakku: CP-BATT-7925G-STD

Hochleistungsakku: CP-BATT-7925G-EXT

Verwenden Sie nur das mit Ihrem Telefon kompatible Netzteil von Cisco. Um ein Netzteil zu bestellen, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. Die Teilenummer finden Sie in der Liste der Teilenummern von Cisco.

Australien: CP-PWR-7925G-AU=

Zentraleuropa: CP-PWR-7925G-CE=

China: CP-PWR-7925G-CN=

Japan: CP-PWR-7925G-JP=

Nordamerika: CP-PWR-7925G-NA=

Großbritannien: CP-PWR-7925G-UK=

**Hinweis**

Der Akku und das Netzteil sind nicht im Lieferumfang des Telefons enthalten. Wenn Sie einen Akku oder ein Netzteil bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler.

Stromausfall

Die Möglichkeit des Zugriffs auf Notrufdienste über das Telefon hängt davon ab, ob der WLAN-Zugangspunkt mit Strom versorgt wird. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall

müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Geltungsbereiche

Die Funkfrequenz dieses Telefons ist gemäß den Bestimmungen eines bestimmten Regulierungsbereichs konfiguriert. Wenn Sie das Telefon außerhalb des jeweiligen Geltungsbereichs einsetzen, funktioniert es nicht ordnungsgemäß, und Sie verstoßen möglicherweise gegen örtliche Gesetze oder Bestimmungen.

Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dieses Produkt ist kein medizinisches Gerät und verwendet ein nicht lizenziertes Frequenzband, das anfällig für Störungen durch andere Geräte oder Komponenten ist.

Externe Geräte verwenden

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Verwendung des Cisco Unified Wireless IP-Telefons mit externen Geräten.

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Komponenten (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco folgende Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie in Bezug auf die Leistung des Systems übernehmen, da das Unternehmen keinerlei Einfluss auf die Qualität der verwendeten externen Gerätekomponenten, Kabel und Stecker hat. Das System arbeitet mit angemessener Leistung, wenn geeignete Komponenten mithilfe qualitativ hochwertiger Kabel und Stecker angeschlossen werden.



Vorsicht

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Einsatz des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Anwender sind für die Einhaltung der geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Sie können unter folgender Web-Adresse auf weitere Informationen zu den einschlägigen Ausführbestimmungen zugreifen:

http://www.access.gpo.gov/bis/ear/ear_data.html.

Barrierefreiheit

Eine Liste der Barrierefreiheitsmerkmale und -funktionen kann auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen zu den Cisco-Funktionen für die Barrierefreiheit finden Sie unter folgender Web-Adresse:

www.cisco.com/go/accessibility



KAPITEL 1

Funktionen Ihres Cisco Unified Wireless IP-Telefons

In diesem Kapitel sind die Funktionen der Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G, 7925G-EX und 7926G beschrieben.

- [Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G und 7926G, Seite 1](#)
- [Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G-EX, Seite 3](#)
- [Tasten und Hardware, Seite 5](#)
- [Telefondisplay-Funktionen, Seite 8](#)
- [Funktionstasten und Menüs, Seite 10](#)
- [Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“, Seite 12](#)
- [Leitungs- und Anrufsymbole, Seite 13](#)
- [Warntöne beim Verlassen der Reichweite des Funknetzwerks, Seite 15](#)
- [Verfügbarkeit der Funktionen, Seite 15](#)
- [Unterstützung für Bluetooth-Headsets, Seite 15](#)
- [Telefon reinigen, Seite 16](#)

Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G und 7926G

Die Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G und 7926G sind kabellose Dualband-Geräte, die die Norm IEEE 802.11 erfüllen und zusammen mit Cisco Unified Communications Manager und Zugangspunkten (Access Points, AP) des Typs Cisco Aironet 802.11b/g und Cisco Aironet 802.11a umfassende Sprachkommunikationsfunktionen in privaten Netzwerken für die Geschäftskommunikation bieten.

Das Telefon ist ein qualifiziertes kabelloses Bluetooth-Gerät (Qualified Device ID [QDID] B014396). Das Telefon verwendet für die Sprachübertragung dasselbe WLAN wie Ihr Computer. Mit dem Telefon können Sie nicht nur Anrufe tätigen und annehmen, sondern z. B. auch Anrufe halten, Anrufe übergeben und Telefonkonferenzen durchführen.

Die folgende Abbildung zeigt das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G. Das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7926G sieht ähnlich aus.



Dieses Telefonmodell muss wie jedes andere Netzwerkgerät konfiguriert und verwaltet werden. Dieses Telefon codiert die Codecs G.711a, G.711u, G.729a, G.729ab und G.722/iLBC und decodiert die Codecs G.711a, G.711b, G.711u, G.729, G.729a, G.729b und G.729ab. Das Telefon unterstützt auch unkomprimiertes Wideband-Audio (16-Bit, 16 kHz).

Die Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G und 7926G sind mit Hörgeräten kompatibel (HAC), verfügen jedoch über keine TTY-Funktionen. Zudem besitzen sie eine "Ausbeulung" oder "Erhöhung" in der Mitte der Taste 5, die als taktile Orientierung dient.

Das Gerät weist die folgenden physischen Merkmale auf:

- Gegen Stürze geschützt
- Verträgt antibakterielle und alkoholhaltige Reinigungsmittel
- Latex- und bleifrei
- Spritzwassergeschützt
- Staubgeschützt
- Stoß- und erschütterungsfest
- USB 1.1-Anschluss

Neben den Standardfunktionen zur Anrufverarbeitung unterstützt Ihr Telefon Produktivitätsfunktionen, mit denen sich die Möglichkeiten zur Anrufverarbeitung erweitern lassen.

Je nach Konfiguration unterstützt das Telefon Folgendes:

- Verwendung von kabellosen Bluetooth-Headsets und bestimmten Freisprechfunktionen
- Drahtlose Nutzung Ihrer Telefonnummer und des Unternehmensverzeichnisses

- Lokales Telefonbuch, in dem bis zu 200 Kontakte gespeichert werden können, und Kurzwahlkosten, die den Kontakten im Telefonbuch zugewiesen werden können
- Zugriff auf Netzwerkdienste, XML-Anwendungen und webbasierte Dienste
- Anpassung der Telefonfunktionen und -dienste über die Webseiten für Benutzeroptionen
- Online-Hilfesystem, mit dem Sie Informationen auf dem Telefondisplay einblenden können

Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G-EX

Das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G-EX ist ein umfangreich ausgestattetes Telefon und ist gemäß ATEX (Atmospheres Explosibles) Zone 2/Class 22 und CSA (Canadian Standards Association) Division 2/Class 1 zertifiziert. Das Telefon ist für den Einsatz in Umgebungen mit Explosionsgefahr in der Gas-, Öl- und Chemieindustrie sowie in Umgebungen mit hoher Staubpartikelbelastung zertifiziert. Das Telefon ist gegen Spritzwasser geschützt und staubdicht und erfüllt somit die Anforderungen der Schutzklasse IP64. Das Telefon ist gemäß Industriestandard in Gelb ausgeführt, damit es auffällt und im Notfall schnell erkannt wird.

Das Telefon ist ein qualifiziertes kabelloses Bluetooth-Gerät (Qualified Device ID [QDID] B014396). Das Telefon verwendet für die Sprachübertragung dasselbe WLAN wie Ihr Computer. Mit dem Telefon können Sie nicht nur Anrufe tätigen und annehmen, sondern z. B. auch Anrufe halten, Anrufe übergeben und Telefonkonferenzen durchführen.

Die folgende Abbildung zeigt das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G-EX.



Dieses Telefonmodell muss wie jedes andere Netzwerkgerät konfiguriert und verwaltet werden. Dieses Telefon codiert die Codecs G.711a, G.711u, G.729a, G.729ab und G.722/iLBC und decodiert die Codecs G.711a, G.711b, G.711u, G.729, G.729a, G.729b und G.729ab. Das Telefon unterstützt auch unkomprimiertes Wideband-Audio (16-Bit, 16 kHz).

Das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G-EX ist mit Hörgeräten kompatibel (HAC), verfügt jedoch über keine TTY-Funktionen. Zudem besitzt es eine "Ausbeulung" oder "Erhöhung" in der Mitte der Taste 5, die als taktile Orientierung dient.

Das Gerät weist die folgenden physischen Merkmale auf:

- Die Entzündung in der Umgebungsluft befindlicher Gase durch das Telefon wird verhindert (Zertifizierung nach Atmospheres Explosibles (ATEX) Zone 2/Class 22).
- Es besteht Zugriff auf kollaborative Mobilkommunikation (Zertifizierung nach Canadian Standards Association (CSA) Division 2/Class 1).
- Die Ausführung in Gelb nach Industriestandard bewirkt, dass es auffällt und im Notfall schnell gefunden wird.
- Das Telefon ist gegen Spritzwasser geschützt und staubdicht und erfüllt somit die Anforderungen der Schutzklasse IP64.
- Das große 2-Zoll-Farbdisplay (176 x 220 Pixel) lässt sich ausgezeichnet ablesen.
- Das Telefon ist gegen Stürze geschützt.
- Es verträgt antibakterielle und alkoholhaltige Reinigungsmittel.
- Das Gerät ist latex- und bleifrei.
- Es ist stoß- und erschütterungsfest.
- USB 1.1-Anschluss.



Hinweis

ATEX Zone 2-Zertifizierung: Zone 2 ist als Umgebung definiert, in der das Auftreten einer Atmosphäre mit explosionsfähigen Gasen unter normalen Betriebsbedingungen unwahrscheinlich ist und dieser Fall nur selten und für einen kurzen Zeitraum eintritt (beispielsweise seltener als 10 Stunden pro Jahr).



Hinweis

CSA Class 1 Division II-Zertifizierung: Unter „Class 1“ fallen Standorte, an denen die Luft eine Menge brennbarer Gase oder Ausdünstungen enthalten kann, die zur Entstehung eines explosiven oder entzündlichen Gemisches genügt. Unter „Division II“ fallen Standorte, an denen normalerweise keine klassifizierte Gefahr besteht, dies jedoch unter ungewöhnlichen Umständen der Fall sein kann.

Neben den Standardfunktionen zur Anrufverarbeitung unterstützt Ihr Telefon Produktivitätsfunktionen, mit denen sich die Möglichkeiten zur Anrufverarbeitung erweitern lassen.

Je nach Konfiguration unterstützt das Telefon Folgendes:

- Verwendung von kabellosen Bluetooth-Headsets und bestimmten Freisprechfunktionen
- Drahtlose Nutzung Ihrer Telefonnummer und des Unternehmensverzeichnisses
- Lokales Telefonbuch, in dem bis zu 200 Kontakte gespeichert werden können, und Kurzwahltafeln, die den Kontakten im Telefonbuch zugewiesen werden können
- Zugriff auf Netzwerkdaten, XML-Anwendungen und webbasierte Dienste
- Anpassung der Telefonfunktionen und -dienste über die Webseiten für Benutzeroptionen

Explosionsgefährdete Umgebungen

Das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G-EX ist gemäß ATEX Zone 2 und CSA Class 1 Division II zertifiziert. Dies bedeutet, dass das Telefon in Umgebungen eingesetzt werden kann, in denen das Auftreten einer explosionsfähigen Gasatmosphäre unter normalen Betriebsbedingungen unwahrscheinlich ist und dieser Fall nur selten und für einen kurzen Zeitraum eintritt (beispielsweise seltener als 10 Stunden pro Jahr). Das Telefon kann auch an Standorten genutzt werden, an denen die Luft eine Menge brennbarer Gase oder Ausdünstungen enthalten kann, die zur Entstehung eines explosiven oder entzündlichen Gemisches genügt, und an denen normalerweise keine klassifizierte Gefahr besteht, dies jedoch unter ungewöhnlichen Umständen der Fall sein kann.

Tasten und Hardware

Die folgende Abbildung zeigt das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7926G. Die Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G und 7925G-EX ähneln äußerlich dem Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7926G. In der folgenden Tabelle sind die Funktionen der Tasten auf dem Telefon beschrieben.



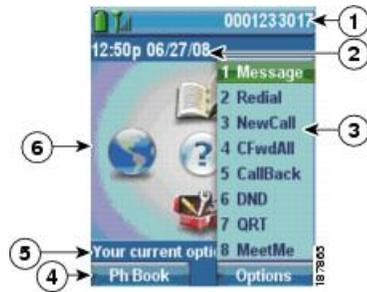
1	Leuchtanzeige (LED)	Bedeutung der Signale: <ul style="list-style-type: none"> • Rot, leuchtend: Das Telefon ist mit dem Netzteil verbunden, und der Akku wird geladen. • Grün, leuchtend: Das Telefon ist mit dem Netzteil verbunden, und der Akku ist vollständig geladen. • Rot, schnell blinkend: Ein Anruf geht ein. Der Akku des Telefons wird entweder geladen oder ist vollständig geladen.
---	---------------------	---

		<ul style="list-style-type: none"> • Rot, langsam blinkend: Eine Sprachnachricht liegt vor. Wenn das Telefon mit dem Netzteil verbunden ist, leuchtet das rote Licht länger als beim Betrieb des Telefons über den Akku. • Grün, langsam blinkend (alle 2 Sekunden): Das Telefon wird nur per Akku betrieben. Das Telefon ist im Funknetzwerk registriert und befindet sich innerhalb der Reichweite des Funksignals.
2	Headset-Anschluss mit Abdeckung 	Der Anschluss für Headset oder Kopfhörer ist mit einer Abdeckung versehen.
3	Lautsprechertaste 	Schaltet den Lautsprechermodus des Telefons ein oder aus.
4	Rechte Softkey-Taste 	Ruft das Menü „Optionen“ für den Zugriff auf die Liste der Softkeys auf. Manchmal wird für die Taste eine Softkey-Beschriftung angezeigt.
5	Navigationstaste 	Bietet vom Hauptbildschirm aus Zugriff auf die folgenden Menüs und Listen:  ▲ Verzeichnis  ► Leitungübersicht  ▼ Einstellungen  ◀ Dienste Mit dieser Taste können Sie in Menüs aufwärts und abwärts blättern, um Optionen auszuwählen und in Telefonnummern und Texteinträgen den Cursor nach rechts und links bewegen.
6	Auswahltaste 	Aktiviert vom Hauptbildschirm aus das Hilfemenü. Mit dieser Taste können Sie ein Menüelement, einen Softkey, einen Anruf oder eine Aktion auswählen.
7	Ein/Aus- und Ende-Taste (rot) 	Mit dieser Taste können Sie das Telefon ein- und ausschalten, einen aktiven Anruf beenden und den Rufton bei einem eingehenden Anruf deaktivieren. Bei Verwendung von Menüs kehren Sie mit dieser Taste zum Hauptbildschirm zurück.
8	Rautetaste (#) 	Mit dieser Taste können Sie das Tastenfeld sperren. Ermöglicht bei der Texteingabe die Eingabe der folgenden Sonderzeichen: # ? () [] { }

9	Taste 0 	Eingabe von "0", wenn Sie eine Nummer wählen. Ermöglicht bei der Texteingabe die Eingabe eines Leerzeichens oder der folgenden Sonderzeichen: , . ' " _ ~
10	Sterntaste (*) 	Mit dieser Taste können Sie zwischen Rufton- und Vibrationsmodus wechseln. Ermöglicht bei der Texteingabe die Eingabe der folgenden Sonderzeichen: * + - / = \ : ;
11	Tastenfeld	Ermöglicht das Wählen von Telefonnummern, die Eingabe von Buchstaben und die Auswahl von Menüelementen.
12	Taste 1 	Eingabe von "1", wenn Sie eine Nummer wählen. Gewährt Zugriff auf Voicemail. Ermöglicht bei der Texteingabe die Eingabe der folgenden Sonderzeichen: ! @ < > \$ % ^ &
13	Annehmen/Senden-Taste (grün) 	Mit dieser Taste können Sie einen eingehenden Anruf annehmen oder einen Anruf nach Eingabe der Telefonnummer einleiten.
14	Linke Softkey-Taste 	Aktiviert die auf dem Bildschirm angezeigte Softkey-Option. Wenn diese Option eingerichtet ist, können Sie mithilfe des Softkeys direkt auf Ihre Nachrichten zugreifen oder das Telefonbuch öffnen, sofern das Telefon frei ist.
15	Stummschaltungstaste 	Aktiviert bzw. deaktiviert die Stummschaltung.
16	Lautstärketaste 	Wenn das Telefon nicht genutzt wird, können Sie die Ruftonlautstärke und die Vibrationsoption einstellen oder den Rufton deaktivieren. Wenn ein Anruf eingeht, können Sie diese Taste einmal drücken, um den Rufton zu deaktivieren. Während eines Anrufs können Sie mit dieser Taste die Lautsprecherlautstärke des Hörers, des Headsets und des Lautsprechermodus einstellen. Wenn das Telefon am Desktop-Ladegerät angedockt ist, steuern Sie mit der Lautstärketaste des Telefons die Lautstärke des Lautsprechers am Ladegerät.
17	Anwendungstaste 	Diese Taste wird im Zusammenhang mit XML-Anwendungen verwendet, z. B. mit Push-to-Talk oder anderen Diensten.
18	Barcode-Scanner	Verwenden Sie diesen mit Java MIDlet-Anwendungen, um Barcodes zu scannen. Hinweis Nur verfügbar für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7926G.

Telefondisplay-Funktionen

Da das Cisco Unified Wireless IP-Telefon nur zwei Softkeys besitzt, wird über den Optionen-Softkey die Liste der auf dem Telefon verfügbaren Funktionsoptionen angezeigt. Wenn das Telefon gerade nicht verwendet wird, werden andere Funktionen in der Optionsliste angezeigt als während eines Gesprächs. In der folgenden Abbildung sehen Sie, wie der Hauptbildschirm mit geöffneter Optionsliste aussieht:



1	Statuszeile des Telefons	Zeigt (wenn aktiv) die folgenden Symbole sowie Ihre Verzeichnisnummer an:
		Akkusymbol: Gibt den Ladestand des Akkus an
		Symbol für entnommenen Akku: Gibt an, dass der Akku entnommen wurde oder nicht erkannt wird
		Signalsymbol: Gibt die Signalstärke an
		Symbol für Tastensperre: Gibt an, dass das Tastenfeld gesperrt ist
		Lautsprechersymbol: Gibt an, dass der Lautsprechermodus aktiv ist
		Stummschaltungssymbol: Gibt an, dass die Stummschaltung aktiv ist

		Headset-Symbol: Gibt an, dass das Headset aktiv ist
		Symbol „Rufton aus“: Gibt an, dass die Signaltöne des Telefons deaktiviert sind
		Vibrationssymbol: Gibt an, dass als Signalton nur Vibrationen ausgegeben werden
		Symbol „Vibration und Rufton“: Gibt an, dass als Signalton Ruftöne und Vibrationen ausgegeben werden
		Sprachnachrichten-Symbol: Gibt an, dass eine Sprachnachricht für Sie vorliegt
		Anwendungssymbol: Gibt an, dass die Anwendung (z. B. Push-to-Talk) aktiv ist
		Bluetooth-Symbol: Gibt an, dass die Bluetooth-Einstellung aktiviert ist
		Bluetooth-Symbol: Gibt an, dass ein Bluetooth-Gerät angeschlossen ist
	10140	Hauptleitung: Zeigt die Telefonnummer (Verzeichnisnummer) der Hauptleitung an
2	Zeile für Datum und Uhrzeit 12:39 20.06.06	Zeigt die Uhrzeit und das Datum an
3	Optionsmenü	Zeigt Softkey-Funktionen für den aktuellen Anrufstatus an
4	Bereich für Softkey-Beschriftungen Tel.buch - Optionen	Zeigt Softkey-Optionen und bietet Zugriff auf die Optionsliste der Softkey-Funktionen
		Zeigt die aktiven Navigationspfeile für das Menü oder den Bildschirm an
5	Status und Informationen Ihre aktuellen Optionen	Zeigt den Telefonstatus oder Anweisungen
6	Hauptbildschirm	Zeigt vier Menüsymbole und die Hilfe an

Startbildschirm

Wenn sich das Telefon nicht in Nutzung befindet, wird der Startbildschirm angezeigt. Der Startbildschirm kann der Hauptbildschirm oder die Leitungsübersicht sein. Ihr Systemverwalter legt fest, wie der Startbildschirm auf Ihrem Telefon angezeigt wird.

Die folgende Abbildung zeigt einen Startbildschirm mit dem Hauptbildschirm.



Die folgende Abbildung zeigt einen Startbildschirm in der Leitungsübersicht. Um auf den Hauptbildschirm zuzugreifen, drücken Sie **◀**.



Funktionstasten und Menüs

Vom Hauptbildschirm aus können Sie mit der Navigationstaste auf Funktionsmenüs zugreifen.

Ziel	Vorgehensweise
Funktionsmenü öffnen	<p>Drücken Sie auf der Navigationstaste einen Pfeil, um vom Hauptbildschirm aus auf eines dieser Menüs zuzugreifen:</p> <p> Verzeichnis</p> <p> Leitungsübersicht</p> <p> Einstellungen</p> <p> Dienste</p>
In einem Menü oder durch eine Liste blättern	<p>Drücken Sie die Navigationstaste aufwärts oder abwärts.</p> <p></p>
Eine Menüoption auswählen	<p>Führen Sie eine dieser Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste des Tastenfelds. • Blättern Sie, um den Eintrag zu markieren, und drücken Sie dann die Taste  (Mitte der Navigationstaste).
Innerhalb eines Funktionsmenüs eine Ebene nach oben gehen	<p>Drücken Sie Zurück.</p> <p>Hinweis Um das Menü zu schließen und zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie  in einer beliebigen Menüebene.</p>
Cursor versetzen, um eine Telefonnummer oder einen Namen zu bearbeiten	<p>Drücken Sie auf der Navigationstaste den Rechts- oder Linkspfeil.</p> <p></p>
Markierte Anrufe oder Optionen auswählen	<p>Drücken Sie .</p>
Hilfe aufrufen	<p>Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm .</p>

Hilfesystem des Telefons

Das Telefon verfügt über ein Online-Hilfesystem. Die Hilfethemen werden direkt im Telefondisplay angezeigt.

Ziel	Vorgehensweise
Hauptmenü aufrufen	<p>Drücken Sie , und warten Sie einige Sekunden, bis das Menü angezeigt wird.</p> <p>Die Hauptthemen der Hilfe lauten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infos zu Ihrem Cisco Unified IP-Telefon: Details zum Telefon • Anleitungen zum Thema: Vorgehensweisen für häufige Aktionen auf dem Telefon • Anruffunktionen: Beschreibungen und Vorgehensweisen für Anruffunktionen • Hilfe: Tipps zur Verwendung und zum Aufrufen der Hilfe
Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems aufrufen	<p>Drücken Sie , warten Sie, bis das Hauptmenü der Online-Hilfe angezeigt wird, und wählen Sie „Hilfe“.</p>

Tasten

Das Telefontastenfeld und die Tasten bieten Tastenkombinationen für häufig verwendete Funktionen.

Zweck	Aktion
Telefontastenfeld sperren	Automatische Tastensperre, auf Seite 105
Tastenfeld des Telefons entsperren	Automatische Tastensperre, auf Seite 105
Zwischen Rufton- und Vibrationsmodus wechseln	Individuelle Ruftöne, auf Seite 97
Sprachnachrichten abhören	Sprachnachrichten, auf Seite 91
Lautstärke während eines Anrufs anpassen	Angepasste Lautstärkeinstellungen, auf Seite 99
Ruftonmuster für die Anrufe ändern	Individuelle Ruftöne, auf Seite 97

Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“

Die Begriffe Leitungen und Anrufe lassen sich leicht verwechseln. Die folgenden Beschreibungen klären diese Begriffe:

Leitungen

Jede Leitung entspricht einer Verzeichnis- oder Intercom-Nummer, unter der Sie angerufen werden können. Das Telefon unterstützt bis zu sechs Leitungen. Drücken Sie zum Anzeigen Ihrer

Telefonleitungen  , um die Leitungsübersicht zu öffnen. Die Anzahl der Leitungen entspricht der Anzahl Ihrer Verzeichnisnummern mit Telefonleitungssymbolen  in der Liste „Leitungsübersicht“.

Anrufe

Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen, üblicherweise bis zu vier Anrufe. Ihr Telefon kann bis zu 24 Anrufe gleichzeitig unterstützen, Ihr Systemverwalter kann diese Zahl jedoch bei Bedarf anpassen. Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.

Leitungs- und Anrufsymbole

So sieht Ihr Hauptbildschirm bei zwei aktiven Anrufen aus, davon ein gehaltener (23827) und ein verbundener Anruf (3956933).



1	Statuszeile des Telefons	Symbole und Ihre Verzeichnisnummer
2	Bereich für Anrufaktivität	Daten des anrufenden Teilnehmers, Verbindungsdauer und Anrufstatussymbol
3	Statuszeile	Status der ausgewählten Leitung
4	Softkey-Beschriftungen	Anruffunktion und Optionsliste

Auf Ihrem Telefon werden die folgenden Symbole für den Leitungs- und Anrufstatus angezeigt.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Aufgelegt	Keine Anrufaktivität auf dieser Leitung.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Abgehoben	Leitung besetzt, aber nicht mit einem Anruf verbunden.
	Verbundener Anruf	Es besteht eine Verbindung mit dem Gesprächspartner.
	Eingehender Anruf oder auf einer BLF-überwachten Leitung geht ein Anruf ein (BLF-Anrufübernahme)	Siehe Leitungsstatus (BLF) , auf Seite 67.
	BLF-überwachte Leitung ist frei	Siehe Leitungsstatus (BLF) , auf Seite 67.
	BLF-überwachte Leitung ist besetzt	Siehe Leitungsstatus (BLF) , auf Seite 67.
	BLF-überwachte Leitung hat den Status „Rufton deaktiviert“	Siehe Leitungsstatus (BLF) , auf Seite 67.
	Für diese Leitung ist keine BLF-Anzeige verfügbar	Siehe Leitungsstatus (BLF) , auf Seite 67.
	Remote genutzte Leitung	Eine gemeinsam genutzte Leitung wird remote verwendet. Siehe Gemeinsam genutzte Leitung , auf Seite 64.
	Gehaltener Anruf	Sie halten den Anruf (in die Warteschleife gestellt). Siehe Anrufe halten und heranholen , auf Seite 41.
	Rufweiterleitung aktiviert	Sie haben Anrufe auf Ihrer Hauptleitung weitergeleitet. Siehe Rufumleitung , auf Seite 47.
	Authentifizierter Anruf	Siehe Verdächtigen Anruf zurückverfolgen , auf Seite 70.
	Verschlüsselter Anruf	Siehe Verdächtigen Anruf zurückverfolgen , auf Seite 70.
	Freie Intercom-Leitung	Die Intercom-Leitung wird nicht verwendet. Siehe Intercom-Anruf , auf Seite 55.
	Unidirektionaler Intercom-Anruf	Die Intercom-Leitung sendet oder empfängt eine unidirektionale Nachricht. Siehe Intercom-Anruf , auf Seite 55.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Bidirektionaler Intercom-Anruf	Der Empfänger hat die Intercom-Leitung ausgewählt, um mit dem Anrufer zu sprechen. Siehe Intercom-Anruf , auf Seite 55.

Warntöne beim Verlassen der Reichweite des Funknetzwerks

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass es einen Warnton sendet, wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Funknetzwerks befinden. Wenn Sie den Warnton hören, wird das Symbol  (kein Signal) im Telefondisplay angezeigt.

Wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Funknetzwerks befinden, können Sie das Telefon nicht für Funktionen verwenden, für die eine Verbindung mit einem Funknetzwerk erforderlich ist, z. B. Anrufe tätigen und empfangen.

Wenn der Systemverwalter diesen Warnton aktiviert hat, hören Sie je nach Konfiguration den Warnton nur einmal bzw. alle 10, 30 oder 60 Sekunden, bis Sie sich wieder innerhalb der Reichweite des Funknetzwerks befinden.

Um sich nach dem Warnton wieder mit dem Funknetzwerk zu verbinden, begeben Sie sich an einen Ort, an dem das Signalsymbol  wieder auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Verfügbarkeit der Funktionen

Die Funktionsweise der Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G, 7925G-EX und 7926G und die Verfügbarkeit der Funktionen hängen davon ab, welchen Anrufverarbeitungsagenten Ihr Unternehmen verwendet und wie das Telefonsystem von der Telefon-Support-Abteilung Ihres Unternehmens konfiguriert wurde. Deshalb kann es vorkommen, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen auf Ihrem Telefon nicht verfügbar sind oder anders funktionieren. Wenden Sie sich bei Fragen zur Verfügbarkeit oder zur Bedienung von Funktionen an den Support oder an den Systemverwalter.

Unterstützung für Bluetooth-Headsets

Das Cisco Unified Wireless IP-Telefon unterstützt die Verwendung von Bluetooth-Headsets. Informationen zur Verwendung des Headsets finden Sie unter [Headset-Informationen](#), auf Seite 27 und [Hörer, Headset und Lautsprecher](#), auf Seite 113.

Unterstützung des Freisprech-Profils

Das Telefon unterstützt bestimmte Funktionen des Freisprech-Profils. Das Freisprech-Profil besteht aus einer Standardgruppe von Funktionen, mit denen Sie Freisprechgeräte (z. B. Bluetooth-Headsets) für bestimmte Aufgaben nutzen können, ohne das Telefon in der Hand halten zu müssen. Beispielsweise müssen Sie nicht

auf dem Telefon die **Wahlwiederholung** drücken, sondern können stattdessen auf dem Bluetooth-Headset je nach Anweisungen des Headset-Herstellers eine Nummer nochmals wählen.

Folgende Freisprechfunktionen können mit Bluetooth-Headsets und dem Cisco Unified Wireless IP-Telefon verwendet werden:

- **Wahlwiederholung:** Wählt die zuletzt gewählte Nummer erneut.
- **Eingehenden Anruf ablehnen:** Leitet den Anruf über die Sofortumleitungsoption an die Voicemail um.
- **Dreiwege-Konferenz:** Wenn während eines Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht oder ein Anruf gehalten wird, können Sie die Anrufe wie folgt verarbeiten:
 - Das Gespräch beenden und einen wartenden Anruf annehmen oder fortsetzen.
 - Das aktive Gespräch halten und einen wartenden Anruf annehmen oder fortsetzen.



Hinweis

Die Aktivierung von Funktionen ist von Freisprechgerät zu Freisprechgerät unterschiedlich. Die Hersteller von Freisprechgeräten verwenden möglicherweise für ein und dieselbe Funktion unterschiedliche Bezeichnungen.

Weitere Informationen zur Verwendung der Freisprechfunktionen finden Sie in der Dokumentation des Geräteherstellers.

Verwandte Themen

- [Standardanruffunktionen, auf Seite 30](#)
- [Anrufannahme, auf Seite 38](#)
- [Anrufe halten und heranholen, auf Seite 41](#)
- [Mehrere Anrufe, auf Seite 44](#)

Telefon reinigen

Reinigen Sie das Telefondisplay und das Telefon vorsichtig mit einem weichen trockenen oder feuchten Tuch.



Hinweis

Die Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G und 7926G sind nicht anfällig gegen Staub und ausgelaufene Flüssigkeiten, Sie können aber als zusätzlichen Schutz eine Silikonhülle erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie im *Zubehörhandbuch für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G, 7925G-EX und 7926G*.



KAPITEL 2

Telefoninstallation

Der Systemverwalter konfiguriert Ihr neues Cisco Unified Wireless IP-Telefon für die Verbindung mit dem Funknetzwerk und dem IP-Telefonnetzwerk des Unternehmens.

Die Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G, 7925G-EX und 7926G werden mit einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku betrieben. Bevor Sie Ihr Telefon benutzen können, müssen Sie den Akku in das Telefon einsetzen und aufladen. Abhängig vom verwendeten Akku-Typ gelten die folgenden Werte für einen vollständig geladenen Akku:

- Der Standardakku ermöglicht eine Gesprächszeit von bis zu 9,5 Stunden und hat eine Standby-Zeit von bis zu 180 Stunden.
- Der Hochleistungs-Akku ermöglicht eine Gesprächszeit von bis zu 13 Stunden und hat eine Standby-Zeit von bis zu 240 Stunden.



Hinweis

Wenn ein kabelloses Bluetooth-Headset verwendet wird, verringert sich bei beiden Akku-Typen die Gesprächszeit und die Standby-Zeit. Auch die Konfiguration des Telefons durch den Systemverwalter wirkt sich auf die Akkuleistung aus. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

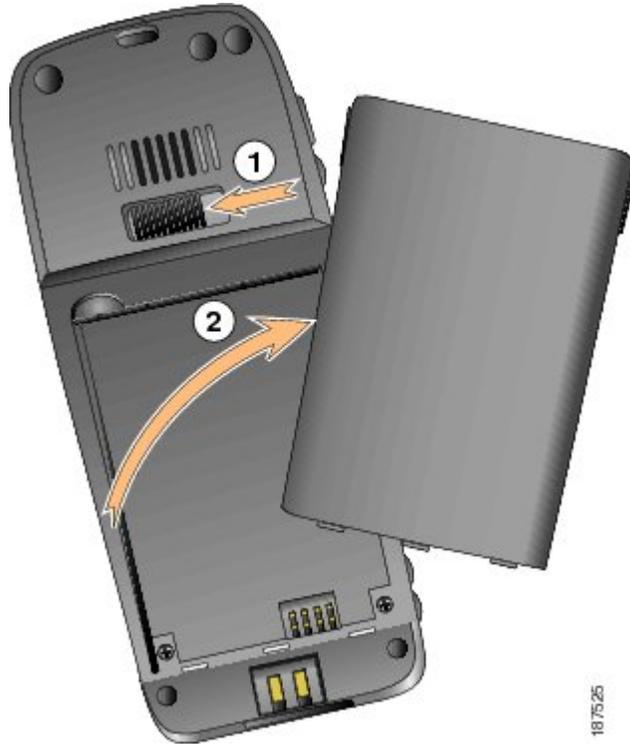
- [Telefonakku einlegen, Seite 17](#)
- [Telefonakku laden, Seite 20](#)
- [Nach dem Aufladen des Akkus, Seite 23](#)
- [Benutzername und Kennwörter festlegen, Seite 24](#)
- [Registrieren mit TAPS, Seite 26](#)
- [Zubehör zu den Cisco Unified Wireless IP-Telefonen 7925G, 7925G-EX und 7926G, Seite 26](#)

Telefonakku einlegen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Akku in das Telefon einsetzen.

Verfahren

Schritt 1 Nehmen Sie die Akkuabdeckung wie in der folgenden Abbildung beschrieben ab:



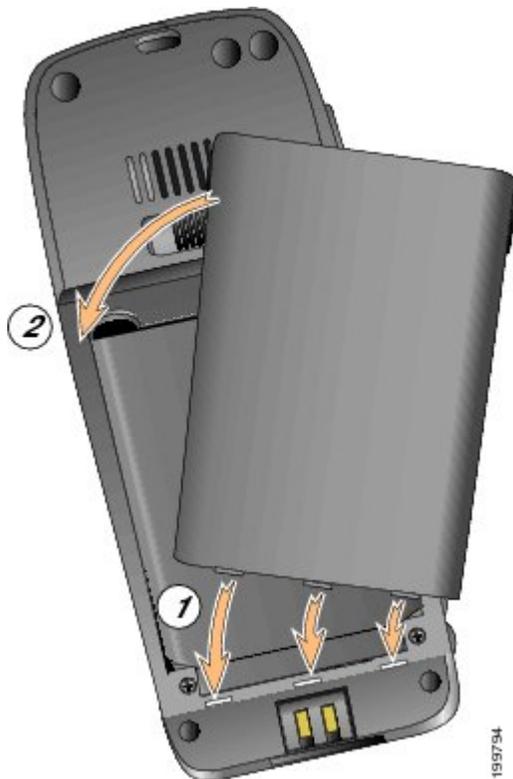
- a) Drücken Sie die Entriegelung nach links, um die Abdeckung zu entriegeln.
- b) Heben Sie den Akkufachdeckel an, und nehmen Sie ihn ab.

Schritt 2 Setzen Sie den Akku wie in der folgenden Abbildung beschrieben ein:



- a) Richten Sie den Akku unten am Akkufach aus, und achten Sie darauf, dass die Metallkontakte des Telefons und des Akkus einander gegenüberliegen.
- b) Drücken Sie den Akku in das Akkufach hinein, bis er einrastet. Achten Sie darauf, dass der Akku richtig eingelegt ist.

Schritt 3 Bringen Sie die Akkuabdeckung wie in der folgenden Abbildung beschrieben wieder an:



- a) Richten Sie die Verriegelungen am unteren Ende der Abdeckung an den Vertiefungen des Telefons aus.
- b) Drücken Sie den Deckel auf das Telefon, bis er einrastet.

Telefonakku laden

Sie können den Akku des Cisco Unified Wireless IP-Telefons laden, indem Sie das Netzteil oder das USB-Kabel an das Telefon anschließen. Der folgenden Tabelle können Sie die Ladezeiten bei unterschiedlichen Lademethoden entnehmen.

Akku-Typ	Ladezeit, wenn das Netzteil an das Telefon angeschlossen ist	Ladezeit, wenn das Telefon mit einem USB-Kabel am USB-Anschluss des PCs angeschlossen ist
Standard-Akku	2 Stunden	5 Stunden
Hochleistungs-Akku	3 Stunden	7 Stunden

**Hinweis**

Sie können zum Aufladen des Akkus auch ein Desktop-Ladegerät oder ein Universal-Ladegerät verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G](#), auf Seite 121 und im *Zubehörhandbuch für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G, 7925G-EX und 7926G*.

Verwandte Themen

[Akku mit Netzteil laden](#), auf Seite 21

[Akku über USB-Kabel und USB-Anschluss des PC laden](#), auf Seite 22

[Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G](#), auf Seite 121

Akku mit Netzteil laden

Sie können den Akku schnell aufladen, indem Sie das Telefon über das Netzteil an die Stromversorgung anschließen. Je nach Typ der Steckdose müssen Sie den richtigen Steckeradapter in das Netzteil einsetzen.

Sie können das Telefon verwenden, während der Akku geladen wird. Wenn der Akku aufgeladen ist, können Sie das Telefon vom Netzkabel trennen oder es daran angeschlossen lassen.

**Hinweis**

Je nach Konfiguration wird Ihr Telefon möglicherweise automatisch ausgeschaltet, wenn es an ein Netzteil angeschlossen wird. Zum Netzteil gehören ein Netzteilanschluss, ein Desktop-Ladegerät oder ein Ladegerät. Wenn das Telefon verwendet wird (Anruf oder XML-Telefondienst) und dabei mit dem Netzteil verbunden ist, wird es ausgeschaltet, wenn der Anruf oder Telefondienst beendet wird.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Die Schritte zum Laden des Akkus im Telefon mithilfe des Netzteils entnehmen Sie der folgenden Abbildung.



Verfahren

-
- Schritt 1** Heben Sie die Abdeckung des Mini-USB-Ports an (am unteren Ende des Telefons).
- Schritt 2** Schieben Sie die Port-Abdeckung zur Seite.
- Schritt 3** Stecken Sie den Mini-USB-Anschluss des Netzteils in den Port ein.
- Schritt 4** Setzen Sie den Steckeradapter in die Aussparung des Netzteils ein.
- Schritt 5** Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an.
- Schritt 6** Überprüfen Sie, ob die Anzeige rot leuchtet. Die Leuchte gibt den Ladestatus an:
- Rot: Akku wird geladen
 - Grün: Akkuaufladung ist abgeschlossen
-

Akku über USB-Kabel und USB-Anschluss des PC laden

Sie können den Akku des Telefons aufladen, indem Sie das Telefon mit einem USB-Kabel an einen USB-Anschluss Ihres PCs anschließen. Das Aufladen dauert in diesem Fall länger.

Die Schritte zum Laden des Akkus über USB-Kabel und USB-Anschluss entnehmen Sie der folgenden Abbildung.



Verfahren

-
- Schritt 1** Stecken Sie den Mini-USB-Stecker des USB-Kabels in das Telefon ein.
- Schritt 2** Stecken Sie den USB-A-Stecker in den USB-Port des PCs ein.
- Schritt 3** Wenn der Assistent „Neue Hardware gefunden“ geöffnet wird:
- Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld des Assistenten zu verwenden.
 - Klicken Sie im Dialogfeld zum Aktualisieren neuer Software auf **Nein, diesmal nicht**, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Klicken Sie auf **Software automatisch installieren (empfohlen)**, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Nach einigen Sekunden wird ein Dialogfeld mit der Meldung angezeigt, dass die Hardware nicht installiert werden kann. Wählen Sie **Diese Installationsaufforderung nicht mehr anzeigen**.
 - Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Dialogfeld zu schließen.
- Schritt 4** Nachdem in der Statuszeile des Telefons kurzzeitig „USB-Gerät verbunden“ angezeigt wurde, beachten Sie die Leuchtanzeige. Während des Aufladens leuchtet die LED rot. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die LED grün.
-

Nach dem Aufladen des Akkus

Wenn der Akku aufgeladen ist, müssen Sie das Telefon einschalten, um Anrufe tätigen und annehmen zu können.

Tipp

Wenn das Telefondisplay nicht verwendet wird, kann es sich nach einem bestimmten Zeitraum abschalten. Wenn das Telefon über den Akku betrieben wird, blinkt die Leuchtanzeige alle 2 Sekunden grün, um anzuzeigen, dass das Telefon noch eingeschaltet und mit dem Funknetzwerk verbunden ist.

Telefon einschalten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken und halten Sie  (rote Taste), bis sich das Telefon einschaltet.
- Schritt 2** Möglicherweise müssen Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort eingeben, um auf das Funknetzwerk zuzugreifen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Benutzername und Kennwörter festlegen, auf Seite 24](#).
Nach Abschluss von Authentifizierung und Registrierung bei Cisco Unified Communications Manager wird auf dem Telefon der Hauptbildschirm angezeigt, und Sie können Anrufe tätigen und empfangen.
-

Anzeige der Signalstärke

Das Symbol  zeigt die Signalstärke zwischen dem WLAN-Zugangspunkt und Ihrem Telefon. Das Telefon muss mindestens einen Balken anzeigen, damit Anrufe getätigt oder angenommen werden können.

Wenn sich das Telefon außerhalb der Reichweite des Funksignals befindet, geht die Verbindung mit dem

WLAN verloren. Das Symbol  wird angezeigt, und auf der Statuszeile wird die Meldung *Dienstbereich wird verlassen* ausgegeben.

Benutzername und Kennwörter festlegen

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten, müssen Sie in manchen Netzwerken möglicherweise einen Benutzernamen und ein Kennwort für den Zugriff auf das Funknetzwerk angeben. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie  (**Einstellungen**) > **Netzwerkprofile**.
- Schritt 2** Markieren Sie den aktuellen Profilnamen (mit) und drücken Sie **Anzeigen**.
Hinweis Das Symbol  bedeutet, dass dieses Display gesperrt ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Schritt 3** Markieren Sie **WLAN-Konfiguration**, und drücken Sie **Anzeigen**.
- Schritt 4** Blättern Sie zu **Benutzername** oder **Kennwort**, und drücken Sie .
- Schritt 5** Geben Sie über das Tastenfeld Ihren Benutzernamen oder Ihr Kennwort im Feld „Neuer Benutzername“ bzw. „Neues Kennwort“ ein.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Texteingabe, auf Seite 25](#).

Hinweis Das Kennwort darf bis zu 32 Zeichen (Buchstaben und Ziffern) enthalten.

Schritt 6 Bestätigen Sie die Änderung mit **Optionen > Speich.**

Schritt 7 Drücken Sie  (rote Taste), um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Texteingabe

Kennwörter dürfen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen enthalten. Wenn Sie auf dem Tastenfeld eine Zifferntaste drücken, werden in einer Art Sprechblase alle Zeichen und Symbole angezeigt, die mit dieser Taste eingegeben werden können. Mit jedem Tastendruck wechseln Sie zu einem anderen Zeichen.

Zweck	Aktion
Zeichen eingeben	Drücken Sie die Zifferntaste, bis das Zeichen (Groß- oder Kleinbuchstabe) hervorgehoben ist, das Sie eingeben möchten.
Ziffern eingeben	Drücken Sie die Zifferntaste, und suchen Sie die Ziffer, die Sie eingeben möchten.
Letztes Zeichen löschen	Drücken Sie einmal <<, um das letzte Zeichen oder die letzte Ziffer zu löschen. Zum Löschen der gesamten Zeichenfolge drücken und halten Sie <<.
Leerzeichen eingeben	Drücken Sie  , um zwischen Zeichen ein Leerzeichen einzufügen.
Sonderzeichen und Symbole eingeben	Drücken Sie  , um die folgenden Symbole anzuzeigen und einzugeben: * + - / = \ : ;
	Drücken Sie  , um die folgenden Symbole anzuzeigen und einzugeben: Leerzeichen , . ‘ “ _ ~ ’
	Drücken Sie  , um die folgenden Symbole anzuzeigen und einzugeben: # ? () [] { }
	Drücken Sie  , um die folgenden Symbole anzuzeigen und einzugeben: ! @ < > \$ % ^ &
Bearbeitungsmodus abbrechen	Wählen Sie Optionen > Abbruch , um zur Menüoption oder zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Registrieren mit TAPS

Wenn das Telefon mit dem WLAN verbunden ist, werden Sie möglicherweise vom Systemverwalter dazu aufgefordert, Ihr Telefon mittels TAPS (Tool zur automatischen Registrierung von Telefonen) automatisch zu registrieren. Verwenden Sie TAPS für ein neues Telefon oder beim Austausch eines vorhandenen Telefons.

Verfahren

-
- Schritt 1** Zur Registrierung bei TAPS geben Sie die TAPS-Anschlussnummer ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
- Schritt 2** Befolgen Sie die Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie Ihre gesamte Anschlussnummer einschließlich der Ortsvorwahl eingeben.
- Schritt 3** Legen Sie auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt. Das Telefon wird neu gestartet.
-

Zubehör zu den Cisco Unified Wireless IP-Telefonen 7925G, 7925G-EX und 7926G

Für das Telefon sind die folgenden Zubehörteile erhältlich:

- Standard- und Hochleistungsakkus
- Netzteile für verschiedene Länder
- Desktop-Ladegerät
- Mehrfachladegerät
- Holster
- Headsets
- Sicherungssets



Warning

Verwenden Sie in gefährlichen Umgebungen CSA- oder ATEX-qualifiziertes Zubehör mit dem Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G-EX.

Eine vollständige Liste und Beschreibungen des Zubehörs finden Sie im *Zubehörhandbuch für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G, 7925G-EX und 7926G*.

Weitere Informationen zum Telefon und zum Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G finden Sie unter [Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G](#), auf Seite 121.

Headset-Informationen

Informationen zur Verwendung eines Headsets finden Sie unter [Hörer, Headset und Lautsprecher](#), auf Seite 113. Obwohl Cisco einige kabelgebundene und drahtlose Bluetooth-Headsets von Drittanbietern auf Kompatibilität mit Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G, 7925G-EX und 7926G intern prüft, werden Headsets oder Hörer anderer Hersteller weder zertifiziert noch unterstützt. Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in Bezug auf die Umgebung und die verwendete Hardware an den Standorten, an denen Cisco Unified IP-Telefone eingesetzt werden, gibt es keine "Ideallösung" für alle Umgebungen. Cisco empfiehlt Kunden, zunächst zu testen, welche Headsets in ihren Systemen am besten funktionieren, bevor sie diese im Netzwerk einsetzen.

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Komponenten (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Externe Geräte verwenden](#), auf Seite xx.

Gegen die Unterstützung eines bestimmten Headsets für das Cisco Unified IP-Telefon spricht vor allem, dass die Möglichkeit eines wahrnehmbaren Summtons besteht. Dieses Summen ist entweder nur beim Gesprächspartner oder beim Gesprächspartner und bei Ihnen, dem Benutzer des Cisco Unified IP-Telefons, zu hören. Einige der möglicherweise hörbaren Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, Elektromotoren oder große PC-Monitore. In einigen Fällen führen die mechanischen oder elektronischen Eigenschaften verschiedener Headsets dazu, dass die Kommunikationspartner ein Echo ihrer eigenen Stimme hören, wenn sie mit einem Benutzer eines Cisco Unified IP-Telefons sprechen.

Bluetooth-Headsets

Bei Verwendung von Bluetooth-Headsets verbraucht das Telefon mehr Strom, und die Akkuleistung verringert sich.

Ein kabelloses Bluetooth-Headset funktioniert auch dann, wenn es sich nicht in direkter Sichtlinie zum Telefon befindet. Einige Hindernisse wie Wände, Türen oder Störungen durch andere elektronische Geräte können sich jedoch nachteilig auf die Verbindung auswirken.

Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audioübertragung über das Headset sowohl für Sie (den Benutzer) als auch für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher kann Cisco keine Garantie über die Leistung von Headsets übernehmen. Die auf den im Folgenden erwähnten Websites aufgeführten Headsets haben sich jedoch bisher als geeignet für den Einsatz mit Cisco Unified IP-Telefonen erwiesen.

Dennoch liegt es letztendlich in der Verantwortung des Kunden, die Komponenten in ihren eigenen Systemen zu testen.

Informationen über kabelgebundene oder drahtlose Bluetooth-Headsets für das Telefon finden Sie im *Zubehörhandbuch für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G, 7925G-EX und 7926G* und auf den folgenden Websites:

- <http://www.plantronics.com>
- <http://www.jabra.com>

- <http://www.jawbone.com>

Telefon mit Sicherungsset und Kabelschloss sichern

Zur Sicherung des Telefons an einem Schreibtisch können Sie das zugehörige Sicherungsset bei Cisco bestellen. Weitere Informationen finden Sie im *Zubehörhandbuch für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G, 7925G-EX und 7926G*.



Hinweis

Das Kabelschloss ist nicht im Sicherungsset enthalten.



Verfahren

-
- Schritt 1** Legen Sie das Sicherheitskabel um ein Tischbein oder durch ein Loch im Schreibtisch. Legen Sie die Schlaufen an den Enden des Sicherheitskabels über den C-Ring.
- Schritt 2** Stecken Sie den C-Ring mit den Kabelschlaufen durch die Öse an der Rückseite des Telefons.
- Schritt 3** Schließen Sie mit dem Kombinationsschloss die Enden des C-Rings, mit dem die Kabelschlaufen und das Telefon verbunden sind.
-



KAPITEL 3

Anruffunktionen

Sie können die grundlegende Anrufverarbeitung mithilfe verschiedener Funktionen und Dienste durchführen. Die Verfügbarkeit der Funktionen kann jedoch variieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

- [Standardanruffunktionen, Seite 30](#)
- [Erweiterte Anrufoptionen, Seite 33](#)
- [Anrufannahme, Seite 38](#)
- [Anruf trennen, Seite 41](#)
- [Anrufe halten und heranziehen, Seite 41](#)
- [Stummschaltung, Seite 43](#)
- [Mehrere Anrufe, Seite 44](#)
- [Anrufübergabe, Seite 45](#)
- [Rufumleitung, Seite 47](#)
- [Rufum ein/aus, Seite 48](#)
- [Konferenzgespräche, Seite 50](#)
- [Intercom-Anruf, Seite 55](#)
- [Kurzwahl, Seite 57](#)
- [Anruf übernehmen, Seite 60](#)
- [Anruf parken, Seite 62](#)
- [Sammelanschlussgruppen, Seite 63](#)
- [Gemeinsam genutzte Leitung, Seite 64](#)
- [Leitungsstatus \(BLF\), Seite 67](#)
- [Sichere Anrufe, Seite 68](#)
- [Verdächtigen Anruf zurückverfolgen, Seite 70](#)
- [Prioritätsanruf, Seite 70](#)

Standardanruffunktionen

Im Folgenden werden einige unkomplizierte Verfahren beschrieben, um einen Anruf auf Ihrem Wireless IP-Telefon zu tätigen.



Hinweis

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass es einen Warnton sendet, wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Funknetzwerks befinden. Sie können Ihr Telefon nur verwenden, wenn es sich in der Reichweite des Funknetzwerks befindet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Tipps

- Wenn Sie eine Telefonnummer eingeben, versucht Ihr Telefon, die Nummer zu vervollständigen, indem es übereinstimmende Nummern aus dem Protokoll der gewählten Nummern anzeigt. Dies wird als automatisches Wählen bezeichnet. Um eine mit automatischem Wählen angezeigte Nummer zu wählen, blättern Sie zur Nummer, und drücken Sie .
- Wenn Sie beim Wählen eine falsche Ziffer wählen, drücken Sie <<, um Ziffern zu löschen.
- Um die letzte Nummer erneut zu wählen, drücken Sie zweimal .
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plusymbol (+) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erfragen Sie bitte beim Systemverwalter.
- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Wenn Sie beliebige Ziffern drücken, während Sie sich in einem aktiven Gespräch befinden, werden die betreffenden Ziffern 2 Sekunden lang auf dem Display angezeigt. Wenn Sie weitere Ziffern drücken, werden die Ziffern erneut angezeigt.
- Wenn das Telefon einen Warnton ausgibt, befinden Sie sich möglicherweise außerhalb der Reichweite des Funknetzwerks. Begeben Sie sich an einen Ort, an dem auf dem Telefon ein starkes Signalsymbol  angezeigt wird, wenn Sie das Telefon verwenden möchten.
- Informationen zum erneuten Wählen einer Nummer mit dem Bluetooth-Headset finden Sie in der Dokumentation des Headset-Herstellers.

Anruf mit dem Hörer tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer.
- Schritt 2** Drücken Sie , um den Anruf zu tätigen.

oHinweis: Es ist kein Freizeichen zu hören.

Verwandte Themen

[Anrufannahme, auf Seite 38](#)

Anruf im Lautsprechermodus tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken und halten Sie , um den Lautsprecher zu aktivieren.
 - Schritt 2** Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer.
 - Schritt 3** Drücken Sie , um den Anruf zu tätigen.
 - Schritt 4** Drücken und halten Sie , um den Lautsprechermodus zu beenden.
-

Verwandte Themen

[Hörer, Headset und Lautsprecher, auf Seite 113](#)

Wahlwiederholung

Verfahren

Drücken Sie zweimal , oder wählen Sie **Optionen > Wahlwiederholung**.

Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (gleiche Leitung)

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Halten**.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Optionen > RufNeu** aus.
Sie hören das Freizeichen.
 - Schritt 3** Wählen Sie eine Nummer, ggf. auch per Wahlwiederholung oder Kurzwahl.
-

Verwandte Themen

[Anrufe halten und heranziehen, auf Seite 41](#)

Nummer aus dem Telefonbuch heraus anrufen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  .

Schritt 2 Wählen Sie **Telefonbuch** oder **Tel.buch** (falls verfügbar).

Schritt 3 Markieren Sie den Namen eines Kontakts, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Blättern Sie nach links oder nach rechts, bis das Symbol für die Telefonnummer angezeigt wird:
 -  Büroanschluss
 -  Privatanschluss
 -  Mobiltelefon
 -  Anderes Telefon
- Wählen Sie **Optionen** > **Details**, und markieren Sie eine Telefonnummer.

Schritt 4 Drücken Sie  oder **Optionen** > **Wählen**.

Verwandte Themen

[Internes Telefonbuch](#), auf Seite 81

Eintrag im Anrufprotokoll wählen

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie  .

Schritt 2 Wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**, „Angenommene Anrufe“ oder **Gewählte Rufnummern**.

Schritt 3 Drücken Sie die Zifferntaste für den Eintrag, oder blättern Sie zu einem Eintrag, und drücken Sie .

Verwandte Themen

[Anrufprotokolle](#), auf Seite 73

Auslandsnummer wählen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken und halten Sie .
Das Plusymbol (+) wird angezeigt.
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer mit Ländercode nach dem Plusymbol (+) ein.
- Schritt 3** Drücken Sie  oder **Optionen > Wählen**.

Erweiterte Anrufoptionen

Für Ihr Telefon sind möglicherweise spezielle Funktionen und Dienste zum Tätigen von Anrufen konfiguriert. Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie weitere Informationen zu diesen zusätzlichen Optionen.

Tipps

Sie können vor dem Tätigen eines Anrufs prüfen, ob die einer Kurzwahl zugewiesene bzw. in einem Anrufprotokoll oder in einem Verzeichnis eingetragene Leitung besetzt ist. Überprüfen Sie die Leitungsstatus-Anzeigen, wie in [Leitungsstatus \(BLF\)](#), auf Seite 67 beschrieben.

Kurzwahl für Kontaktnummer wählen

Verfahren

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Halten Sie eine Kurzwahltaste etwa 2 Sekunden lang gedrückt.

Hinweis Wenn Sie eine zweistellige Zahl eingeben, geben Sie die erste Ziffer ein, und halten Sie anschließend die zweite Ziffer etwa 2 Sekunden lang gedrückt.

-

Wählen Sie  (**Verzeichnis**) > **Kurzwahleinträge**, markieren Sie eine Kurzwahl, und drücken Sie .

Verwandte Themen

[Internes Telefonbuch](#), auf Seite 81

[Kurzwahl](#), auf Seite 57

Konfigurierte Kurzwahlnummer wählen

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Kurzwahlnummer in der Leitungsübersicht zu wählen, die über das Web eingerichtet wurde.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Blättern Sie zu einer Kurzwahl .
- Schritt 3** Drücken Sie  oder , um einen Anruf zu tätigen.
-

Verwandte Themen

[Kurzwahl, auf Seite 57](#)

Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (andere Leitung)

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Halten**.
- Schritt 2** Drücken Sie .
- Schritt 3** Blättern Sie zu einer anderen Leitung, und drücken Sie .
- Schritt 4** Wählen Sie eine Nummer.
- Schritt 5** Drücken Sie , um den Anruf zu tätigen.
-

Verwandte Themen

[Anrufe halten und heranholen, auf Seite 41](#)

Anruf auf Nebenleitung tätigen

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie , und blättern Sie zu einer anderen Leitung.

Schritt 2 Wählen Sie eine Nummer.

Schritt 3 Drücken Sie , um den Anruf zu tätigen.

Verwandte Themen

[Mehrere Anrufe](#), auf Seite 44

Aus dem Unternehmensverzeichnis wählen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Verzeichnisdienste** > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).

Schritt 2 Geben Sie über das Tastenfeld einen Namen ein.

Schritt 3 Drücken Sie **Optionen** > **Senden**.

Schritt 4 Drücken Sie die Zifferntaste für den Eintrag, oder blättern Sie zu einem Eintrag.

Schritt 5 Drücken Sie **Wählen** oder .

Verwandte Themen

[Verzeichnisse](#), auf Seite 75

Rückruf

Mithilfe der Rückruffunktion können Sie sich benachrichtigen lassen, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Optionen** > **Rückruf**, wenn Sie das Besetzt- oder das Freizeichen hören.
- Schritt 2** Legen Sie auf. Wenn die Leitung frei ist, ertönt ein Signalton.
- Schritt 3** Drücken Sie **Wählen**, um den Anruf bei verfügbarer Leitung zu tätigen.
-

Anruf mit Priorität (Dringlichkeit) tätigen

Ihr Telefon kann für die MLPP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption) eingerichtet sein. Mit MLPP können Sie wichtigen Anrufen eine höhere Priorität zuweisen.

So tätigen Sie einen MLPP-Anruf:

Verfahren

- Schritt 1** Geben Sie die MLPP-Zugangsnummer ein.
- Schritt 2** Drücken Sie .
- Schritt 3** Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer.
- Schritt 4** Drücken Sie .
-

Verwandte Themen

[Prioritätsanruf](#), auf Seite 70

Nummer über Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Verzeichnis**, um sich anzumelden.
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Listeneintrag.
- Schritt 3** Drücken Sie **Optionen** > **Senden**.
- Schritt 4** Blättern Sie zu einem Listeneintrag, und drücken Sie .
-

Verwandte Themen

[Verzeichnisse](#), auf Seite 75

CMC- oder FAC-Anruf tätigen

Der Systemverwalter kann das Telefon so einrichten, dass Sie bei einem Anruf einen Client-Matter-Code (CMC) oder einen Forced-Authorization-Code (FAC) eingeben müssen. Der CMC identifiziert den Client, den Sie anrufen, während der FAC sicherstellt, dass Sie den Anruf tätigen dürfen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie eine Nummer.
- Schritt 2** Drücken Sie .
- Schritt 3** Geben Sie nach dem Ton einen CMC oder FAC ein.
-

Anruf über Anschlussmobilitätsprofil tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein.
-

Verwandte Themen

[Cisco Extension Mobility](#), auf Seite 93

Push-to-Talk-Anruf tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Push-to-Talk-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Übertragen  oder **Sprechen**.
- Schritt 3** Drücken Sie zum Beenden  oder **Stopp**.
-

Verwandte Themen

[Push-to-Talk-Dienst](#), auf Seite 94

Anruf per Namenwahl tätigen

Sie können die Namenwahl nur verwenden, wenn sie vom Systemverwalter konfiguriert wurde. Weitere Informationen hierzu erfragen Sie bitte beim Systemverwalter.

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Namenwahldienst** (konkreter Name lautet ggf. anders).

Schritt 2

Blättern Sie zur Indexnummer, oder drücken Sie sie, um den gewünschten Eintrag zu markieren.

Schritt 3

Drücken Sie .

Verwandte Themen

[Namenwahl, auf Seite 58](#)

Anrufannahme

Sie haben verschiedene Möglichkeiten zum Annehmen eines Anrufs, wenn diese auf Ihrem Telefon zur Verfügung stehen.

Tipps

- Informationen zum Annehmen eines Anrufs mit einer beliebigen Taste finden Sie unter [Tastenton-Einstellungen, auf Seite 104](#).
- Sie können einen eingehenden Anruf auch dann annehmen, wenn das Tastenfeld gesperrt ist.
- Falls Sie vor der Beantwortung eines eingehenden Anrufs eine Anwendung oder einen Dienst verwendet haben, wird diese Anwendung oder der Dienst fortgesetzt, wenn der Anruf beendet wird.
- Um vom Gespräch zur Annahme eines läutenden Anrufs wechseln (mit dem Bluetooth-Headset), folgen Sie den Anweisungen in der Dokumentation zum Bluetooth-Headset.
- Um einen Anruf direkt an die Voicemail zu senden (mit dem Bluetooth-Headset), verwenden Sie die Funktion „Anrufzurückweisung“ des Bluetooth-Headsets (konkreter Name lautet ggf. anders). Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum kabellosen Bluetooth-Headset. Wenn der Systemverwalter für Ihr Telefon nicht **SofUml** konfiguriert hat, ignoriert es die Anforderung zum Zurückweisen des Anrufs.

Verwandte Themen

[Mehrere Anrufe, auf Seite 44](#)
[Sprachnachrichten, auf Seite 91](#)
[Anruf parken, auf Seite 62](#)
[Verdächtigen Anruf zurückverfolgen, auf Seite 70](#)
[Anruf übernehmen, auf Seite 60](#)

Anruf annehmen

Verfahren

Drücken Sie .

Verwandte Themen

[Mit beliebiger Taste annehmen, auf Seite 105](#)

Rufton für eingehenden Anruf stummschalten

Sie können verhindern, dass eingehende Anrufe läuten und die Umleitung an eine andere Telefonnummer erzwingen. Die Telefonnummer, die den Anruf empfängt, ist Ihre Zielnummer ohne Antwort. Als diese Nummer kann Ihre Voicemail-Nummer oder die Telefonnummer eines anderen Benutzers verwendet werden.

Verfahren

Drücken Sie  oder .

Der Anruf wird stumm fortgesetzt und dann an die Zielnummer ohne Antwort umgeleitet.

Von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme eines läutenden Anrufs wechseln (mit dem Hörer)

Verfahren

Drücken Sie  oder , um den neuen Anruf anzunehmen und den ersten Anruf automatisch zu halten.

Verwandte Themen

[Mehrere Anrufe, auf Seite 44](#)

Anruf mit der Anklopffunktion annehmen

Verfahren

Drücken Sie **Annehm.**

Anruf (mit dem Hörer) direkt an Voicemail umleiten

Verfahren

Drücken Sie **SofUml.**

Verwandte Themen

[Sprachnachrichten](#), auf Seite 91

Prioritätsanruf mit dem Hörer annehmen

Verfahren

Schritt 1 Beenden Sie den aktuellen Anruf.

Schritt 2 Drücken Sie **Annehm.** oder .

Verwandte Themen

[Prioritätsanruf](#), auf Seite 70

Prioritätsanruf mit kabellosem Bluetooth-Headset annehmen

Verfahren

Schritt 1 Beenden Sie den aktuellen Anruf.

Schritt 2 Nehmen Sie den Anruf mit besonderer Priorität an. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum kabellosen Bluetooth-Headset.

Verwandte Themen

[Prioritätsanruf](#), auf Seite 70

Automatisch angenommene Anrufe

Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Funktion zum automatischen Annehmen einzurichten. Nachdem das Telefon einmal oder zweimal geklingelt hat, wird der Anruf automatisch mit dem Hörer oder Headset verbunden, ohne dass  gedrückt werden muss.

Verwandte Themen

[Automatische Anrufannahme](#), auf Seite 119

Anruf trennen

Zum Beenden eines Anrufs haben Sie zwei Möglichkeiten.

Anruf beenden

Verfahren

Wählen Sie , **RufEnde** oder **Optionen > RufEnde**.

Anruf bei Beibehaltung eines anderen Anrufs auf derselben Leitung beenden

Verfahren

Wählen Sie **RufEnde** oder **Optionen > RufEnde**. Holen Sie den gehaltenen Anruf ggf. zuvor aus der Warteschleife zurück.

Anrufe halten und heranholen

Sie können Anrufe halten und heranholen. Wenn Sie einen Anruf halten (in die Warteschleife stellen), wird in der Anrufansicht neben der Anrufer-ID das Halten-Symbol  angezeigt.

Wenn die Funktion „Halten zurücksetzen“ für Ihr Telefon aktiviert ist, werden gehaltene Anrufe nach einem bestimmten Zeitraum wieder durchgestellt, und es ertönt ein Rufton. Diese “zurückgestellten” Anrufe bleiben in der Warteschleife, bis Sie sie heranholen.

Das Telefon zeigt zurückgestellte Anrufe wie folgt an:

- In festgelegten Abständen wird ein einzelner Rufton (bzw. je nach Konfiguration Ihrer Leitung ein Signalton oder ein Blinksignal) ausgegeben.
- Auf dem Telefondisplay wird unten in der Statusleiste kurz die Meldung **Halten zurücksetzen** angezeigt.



Hinweis

Wenn auf der Leitung ein aktiver und ein gehaltener Anruf vorhanden sind und Sie den gehaltenen Anruf fortsetzen möchten, können Sie den aktiven Anruf beenden oder halten.

Tipps

- Bei der Haltefunktion ertönt für den Anrufer in der Warteschleife üblicherweise Musik oder ein akustisches Signal.
- Wenn Sie gleichzeitig eine Benachrichtigung für einen eingehenden und einen zurückgestellten Anruf erhalten, wechselt der Fokus des Telefondisplays standardmäßig auf den eingehenden Anruf. Der Systemverwalter kann die Einstellungen für diese Fokuspriorität ändern.
- Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, läutet bei „Halten zurücksetzen“ nur das Telefon, von dem aus der Anruf gehalten wurde. Die anderen Telefone, die die Leitung nutzen, läuten nicht.
- Ihr Systemverwalter bestimmt die Warndauer für „Halten zurücksetzen“.
- Um einen Anruf auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife zurückzuholen (mit dem Bluetooth-Headset), folgen Sie den Anweisungen in der Dokumentation zum Bluetooth-Headset.

Anruf halten (in die Warteschleife stellen)

Bei der Haltefunktion ertönt üblicherweise Musik oder ein akustisches Signal, die bzw. das die Person in der Warteschleife hört.

Verfahren

Schritt 1 Vergewissern Sie sich, dass der Anruf, den Sie halten möchten, markiert ist.

Schritt 2 Drücken Sie **Halten**.

Anruf (mit dem Hörer) auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife zurückholen

Verfahren

Schritt 1 Vergewissern Sie sich, dass der gewünschte Anruf markiert ist.

Schritt 2 Drücken Sie **Heranh**.

Anruf auf einer anderen Leitung aus der Warteschleife heranholen

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie , um zu einer anderen Leitung zu wechseln.

Schritt 2 Drücken Sie **Heranh.**

Hinweis Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein gehaltener Anruf befindet, wird dieser automatisch herangeholt.

Schritt 3 Wenn sich ein weiterer Anruf in der Warteschleife befindet, blättern Sie zum entsprechenden Anruf, und drücken Sie **Heranh.**

Anruf auf gemeinsam genutzter Leitung an Wireless-Telefon oder Bürotelefon umleiten

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie auf dem Telefon mit dem aktiven Anruf in der gemeinsam genutzten Leitung **Halten**.

Schritt 2 Drücken Sie auf dem anderen Telefon mit der gemeinsam genutzten Leitung **Heranh.**

Stummschaltung

Bei aktivierter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer zwar hören, diese können Sie jedoch nicht hören. Sie können die Stummschaltung bei Verwendung des Telefons oder eines Headsets aktivieren.

Anruf stummschalten und Stummschaltung aufheben

Verfahren

Schritt 1 Um das Telefon stummzuschalten, drücken auf der linken Seite des Telefons die Taste . Oben auf dem Telefondisplay wird das Symbol  angezeigt.

Schritt 2 Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie erneut . Das Symbol  wird nicht mehr angezeigt.

Mehrere Anrufe

Sie können zwischen Anrufen auf einer oder mehreren Leitungen wechseln. Wenn der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, nicht automatisch auf dem Telefondisplay markiert wird, müssen Sie zu diesem Anruf blättern.

Tipps

- Das Telefon unterstützt bis zu sechs Leitungen, auf dem Telefondisplay wird jedoch nur eine Leitung angezeigt. Zum Anzeigen weiterer Leitungen müssen Sie  (Leitungsübersicht) drücken.
- Es sind mehrere Anrufe pro Leitung möglich, jedoch nicht mehr als 24 Anrufe pro Telefon.
- Um vom Gespräch zur Annahme eines läutenden Anrufs wechseln (mit dem Bluetooth-Headset), halten Sie den ersten Anruf, oder beenden Sie den Anruf, wenn Sie den läutenden Anruf annehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum kabellosen Bluetooth-Headset.

Zwischen verbundenen Anrufen auf derselben Leitung wechseln

Verfahren

Schritt 1 Markieren Sie den Anruf, zu dem Sie wechseln möchten.

Schritt 2 Drücken Sie **Heranh**.
Wenn ein aktiver Anruf besteht, wird dieser gehalten, und der ausgewählte Anruf wird herangeholt.

Zwischen verbundenen Anrufen auf verschiedenen Leitungen wechseln

Verfahren

Schritt 1 , um zu einer anderen Leitung zu wechseln.
Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein gehaltener Anruf befindet, wird dieser automatisch herangeholt.

Schritt 2 Wenn sich ein weiterer Anruf in der Warteschleife befindet, blättern Sie zum entsprechenden Anruf, um diesen zu markieren, und drücken Sie **Heranh**.

Während eines Gesprächs (mit dem Hörer) einen eingehenden Anruf annehmen

Verfahren

Schritt 1 Wenn der Anruf auf der aktuellen Leitung eingeht, drücken Sie .

Schritt 2 Wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht, drücken Sie , um zur anderen Leitung zu wechseln, und drücken Sie dann .
Alle aktiven Anrufe werden gehalten.

Anrufübergabe

Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das Ziel ist die Nummer, an die Sie den Anruf übergeben möchten.

Tipps

- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon aktiviert ist, können Sie entweder den Anruf beenden, um die Übertragung abzuschließen, oder **Optionen > Überg.** wählen, und dann den Anruf beenden.
- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon nicht aktiviert ist, müssen Sie vor dem Auflegen erneut **Überg.** drücken. Andernfalls wird der Anruf gehalten statt umgeleitet.
- Gehaltene Anrufe können nicht mithilfe des Softkeys **Überg.** umgeleitet werden. Drücken Sie **Heranh.**, um einen gehaltenen Anruf zurückzuholen, bevor Sie diesen übergeben.

Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger zu sprechen

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie während eines aktiven Anrufs **Optionen > Überg.**

Schritt 2 Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer.

Schritt 3 Wählen Sie **Optionen > Überg.**, um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um die Übergabe abubrechen.

Hinweis Wenn Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer unterstützt, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.

Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (Übergabe mit Rücksprache)

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie während eines aktiven Anrufs **Optionen > Überg.**
- Schritt 2** Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer.
- Schritt 3** Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet.
- Schritt 4** Wählen Sie **Optionen > Überg.**, um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um die Übergabe abzurechnen.
Wenn Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer unterstützt, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
-

Zwei aktive Anrufe miteinander verbinden (direkte Übergabe), ohne selbst weiter am Gespräch teilzunehmen

Verfahren

- Schritt 1** Blättern Sie zu einem der gewünschten Anrufe auf derselben Leitung.
- Schritt 2** Wählen Sie **Optionen > Auswahl** aus. Das Symbol  wird neben dem ausgewählten Anruf angezeigt.
- Schritt 3** Blättern Sie zum anderen Anruf auf derselben Leitung.
- Schritt 4** Um den ausgewählten Anruf an die markierte Leitung umzuleiten, wählen Sie **Optionen > DirÜbg.** Die beiden Anrufe werden miteinander verbunden, und Sie nehmen nicht mehr am Gespräch teil.
- Schritt 5** Wenn Sie mit den Anrufern im Gespräch bleiben möchten, verwenden Sie **Zusf.**
-

Anruf an Voicemail umleiten

Der Anruf kann automatisch an die Voicemail umgeleitet werden. „SofUml.“ kann für aktive, läutende oder gehaltene Anrufe verwendet werden.

Verfahren

Wählen Sie **Optionen > SofUml.**

Rufumleitung

Mithilfe der folgenden Rufumleitungsfunktionen können Sie die auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umleiten:

Generelle Rufumleitung (Alle Anrufe umleiten)

Gilt für alle eingehenden Anrufe.

Bedingte Rufumleitung (Weiterleiten, wenn keine Antwort; Weiterleiten, wenn besetzt; Rufumleitung falls kein Netz)

Gilt je nach Bedingungen für bestimmte eingehende Anrufe.

Auf die Option „Alle Anrufe umleiten“ können Sie über Ihr Telefon oder über die Webseiten mit den Benutzeroptionen zugreifen. Der Zugriff auf die Funktionen für die bedingte Rufumleitung ist nur über Ihre Webseiten für Benutzeroptionen möglich.

Wenn auf dem Telefon „Alle Anrufe umleiten“ aktiviert ist, werden die folgenden beiden Anzeigen ausgegeben:

- Das Symbol  neben der Hauptleitung.
- Die Zielnummer für die Rufumleitung in der Statuszeile.

Tipps

- Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung genauso ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.
- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen IP-Telefon umleiten. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch einschränken, sodass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.
- Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Telefonleitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.
- Ihr Systemverwalter kann eine Funktion zur Aufhebung der Rufumleitung aktivieren, mit der der Empfänger Ihrer umgeleiteten Anrufe Sie erreichen kann. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Anruf zu Ihrem Telefon vom Zieltelefon aus nicht umgeleitet, sondern durchgestellt.
- Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Rufumleitungskette überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen.

„Alle Anrufe umleiten“ für die Hauptleitung einrichten

Verfahren

Wählen Sie **Optionen > Rufuml.**, und geben Sie eine Zieltelefonnummer ein. Das Symbol und die Zielnummer für „Alle Anrufe umleiten“ werden auf dem Display angezeigt.

„Alle Anrufe umleiten“ für die Hauptleitung deaktivieren

Verfahren

Wählen Sie **Optionen** > **Rufuml.** aus. Das Symbol und die Zielnummer für „Alle Anrufe umleiten“ werden vom Display entfernt.

Rufumleitung remote oder für eine Sekundärleitung auf dem Telefon einrichten oder deaktivieren

Wenn die Rufumleitung für eine andere Leitung als die Hauptleitung aktiviert ist, erhalten Sie von Ihrem Telefon keinerlei Bestätigungsmeldung, dass Anrufe umgeleitet werden. Stattdessen müssen Sie Ihre Einstellungen auf den Webseiten für Benutzeroptionen überprüfen.

Verfahren

Schritt 1 Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.

Schritt 2 Rufen Sie die Optionen für die Rufumleitung auf.

Verwandte Themen

[Webseiten für Benutzeroptionen verwenden, auf Seite 134](#)

[Leitungseinstellungen über das Web, auf Seite 144](#)

Rufton ein/aus

Mit der Funktion „Rufton ein/aus“ (Ruhe) können Sie entweder nur den Rufton Ihres Telefons oder alle akustischen und visuellen Hinweise auf eingehende Anrufe deaktivieren. Der Systemverwalter kann diese Funktion für Ihr Telefon aktivieren.

Wenn die Funktion „Ruhe“ und die Rufumleitung gleichzeitig auf Ihrem Telefon aktiviert sind, werden die Anrufe umgeleitet, und der Anrufer hört kein Besetztzeichen.

Die Funktion „Ruhe“ interagiert wie folgt mit anderen Anruftypen:

- „Ruhe“ wirkt sich nicht auf Intercom-Anrufe aus.
- „Ruhe“ blockiert keine Prioritätsanrufe. Prioritätsanrufe läuten immer.
- Wenn „Ruhe“ und „Automatische Anrufannahme“ gleichzeitig aktiviert sind, werden nur Intercom-Anrufe automatisch angenommen.

Ruhefunktion aktivieren

Verfahren

Schritt 1 Um „Ruhe“ zu aktivieren, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Wählen Sie **Optionen > Ruhe** aus.

•
Drücken Sie  , und aktivieren Sie das Optionsfeld „Ruhe“, um „Ruhe“ zu aktivieren ().

Das Telefon gibt „Rufton ist aus“ an, und der Rufton ist deaktiviert.

Schritt 2 Um „Ruhe“ zu deaktivieren, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Wählen Sie **Optionen > Ruhe** aus.

•
Drücken Sie  , und aktivieren Sie das Optionsfeld „Ruhe“, um „Ruhe“ zu deaktivieren ().

Einstellungen für „Ruhe“ anpassen

Wenn Ihr Systemverwalter konfiguriert hat, dass die Einstellungen für „Ruhe“ auf der Webseite für Benutzeroptionen angezeigt werden, führen Sie zum Anpassen Ihrer Einstellungen die folgenden Schritte aus:

Verfahren

Schritt 1 Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.

Schritt 2 Wählen Sie im Dropdown-Menü **Benutzeroptionen > Gerät** aus.

Schritt 3 Stellen Sie die folgenden Optionen ein:

- Rufton ein/aus: Aktivieren oder deaktivieren Sie „Ruhe“.
 - „Ruhe“-Option: Wählen Sie entweder „Anrufzurückweisung“ (um akustische und visuelle Hinweise zu deaktivieren) oder „Rufton aus“ (um nur den Rufton zu deaktivieren).
 - Signal für eingehenden Anruf bei Rufton aus (gilt für beide Einstellungen der „Ruhe“-Option): Verwenden Sie als Alarm nur einen Signalton oder ein Blinksignal, deaktivieren Sie den Alarm, oder wählen Sie „Ohne“, um die vom Systemverwalter konfigurierte Alarmeinrichtung zu verwenden.
-

Verwandte Themen

[Benutzeroptionen](#), auf Seite 131

Konferenzgespräche

Mit dem Cisco Unified IP-Telefon können Sie in einem Konferenzgespräch mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Konferenzfunktionen

Je nach den Anforderungen Ihrer Arbeitsumgebung und abhängig von den auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Erstellen von Konferenzen zur Verfügung:

- **Konferenz:** Mit dieser Funktion können Sie Standardkonferenzen (Adhoc-Konferenzen) durch Anrufen der einzelnen Teilnehmer einrichten. Verwenden Sie hierzu den Softkey **Konfer**. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.
- **Zusammenführen:** Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch das Zusammenführen aktiver Anrufe. Verwenden Sie hierzu den Softkey **Zusf**.
- **Konferenzaufschaltung:** Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch Aufschalten auf ein Gespräch, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird. Verwenden Sie hierzu den Softkey **KAufsch**. **KAufsch** ist nur auf Telefonen mit gemeinsam genutzten Leitungen verfügbar.
- **MeetMe:** Ermöglicht das Erstellen oder die Teilnahme an einer Konferenz durch das Wählen der Konferenznummer. Verwenden Sie hierzu den Softkey **MeetMe**.

Ad-hoc-Konferenz

Mit einer Ad-hoc-Konferenz können Sie alle Teilnehmer in eine Konferenz schalten. Die meisten Telefone bieten die Möglichkeit, ein Konferenzgespräch einzurichten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Liste der Konferenzteilnehmer](#), auf Seite 54.

Tipps

- Anrufe müssen auf derselben Leitung geführt werden, bevor sie zu einer Konferenz hinzugefügt werden können. Wenn die Anrufe auf unterschiedlichen Leitungen geführt werden, müssen Sie diese zunächst auf eine einzelne Leitung umleiten, bevor Sie **Konfer**. oder **Zusf**. verwenden können.
- Abhängig von der Konfiguration des Telefons wird eine von Ihnen initiierte Konferenz möglicherweise beendet, wenn Sie diese verlassen. Damit die gesamte Konferenz fortgesetzt wird, leiten Sie die Konferenz um, bevor Sie auflegen.

Konferenz erstellen

Der Systemverwalter legt fest, ob außer dem Konferenzinitiator auch andere Teilnehmer einer Konferenz Teilnehmer hinzufügen oder entfernen können.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Optionen > Konfer.**
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein.
- Schritt 3** Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist.
- Schritt 4** Wählen Sie erneut **Optionen > Konfer.**, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen.
- Schritt 5** Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
-

Teilnahme an einer Konferenz beenden

Verfahren

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- 
- **RufEnde**
- **Optionen > RufEnde**

Gespräche zu einer Konferenz zusammenführen

Mithilfe von „Zusammenführen“ können Sie zwei oder mehr aktive Gespräche zu einer Konferenz zusammenführen, an der Sie selbst teilnehmen.

Tipps

- Wenn Sie regelmäßig mehr als zwei Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenführen, wird empfohlen, zuerst die entsprechenden Anrufe auszuwählen und anschließend die Aktion mit **Optionen > Zusf.** abzuschließen.
- Nachdem die Anrufe zusammengeführt wurden, wird als Anrufer-ID **Konferenz** angezeigt.
- Möglicherweise können Sie mehrere Konferenzgespräche zusammenführen, indem Sie den Softkey **Zusf.** oder **DirÜbg.** drücken. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese Funktion für Sie verfügbar ist.

Verwandte Themen

[Liste der Konferenzteilnehmer](#), auf Seite 54

Konferenz durch Zusammenführen aktiver Anrufe auf einer bestimmten Leitung erstellen

Mit dieser Vorgehensweise können Sie Anrufe zusammenführen, die sich auf derselben Leitung befinden.

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie während eines aktiven Gesprächs , markieren Sie einen anderen Anruf, der zur Konferenz hinzugeschaltet werden soll, und drücken Sie **Optionen > Auswahl**.

Das Symbol  wird neben dem ausgewählten Anruf angezeigt.

Beachten Sie, dass der aktive Anruf automatisch ausgewählt wird.

Schritt 2 Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie hinzufügen möchten.

Schritt 3 Wählen Sie für einen ausgewählten Anruf **Optionen > Zusf.**

Konferenz durch Zusammenführen aktiver Anrufe auf verschiedenen Leitungen erstellen

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie während eines aktiven Anrufs **OptionenZusf.**

Schritt 2

Drücken Sie , und wählen Sie die Leitung für Anrufe, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten. Nun wird eine der folgenden Aktionen ausgeführt:

- Die Anrufe werden zusammengeführt.
- Sie werden dazu aufgefordert, die Anrufe auszuwählen, die Sie zusammenführen möchten. Markieren Sie die Anrufe, und wählen Sie **Optionen > Auswahl** und dann **Optionen > Zusf.**, um die Aktion abzuschließen.

Schritt 3 Wenn Ihr Telefon die Zusammenführung von Anrufen auf unterschiedlichen Leitungen nicht unterstützt, leiten Sie diese zunächst auf eine bestimmte Leitung um, bevor Sie „Zusf.“ verwenden.

Konferenz aufschalten

Sie können eine Konferenz einrichten, indem Sie sich mit **KAufsch.** auf ein Gespräch aufschalten, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird.

Konferenz durch Aufschalten auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung starten

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie  , um einen Anruf in einer gemeinsam genutzten Leitung auszuwählen.

Schritt 2 Wählen Sie **Optionen > KAufsch.**

Verwandte Themen

[Gemeinsam genutzte Leitung](#), auf Seite 64

[Liste der Konferenzteilnehmer](#), auf Seite 54

MeetMe-Konferenz

Wählen Sie die Konferenznummer, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder um an einer solchen Konferenz teilzunehmen. Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen.

Tipp

Wenn Sie von einem nicht sicheren Telefon aus die Nummer einer sicheren MeetMe-Konferenz wählen, sehen Sie auf dem Telefondisplay die Meldung `Gerät nicht autorisiert`.

Verwandte Themen

[Sichere Anrufe](#), auf Seite 68

[Liste der Konferenzteilnehmer](#), auf Seite 54

[Sicherheit des Konferenzgesprächs überprüfen](#), auf Seite 55

MeetMe-Konferenz starten

Wenn Teilnehmer die MeetMe-Konferenz anrufen, bevor Sie ihr beigetreten sind, hören sie ein Besetztzeichen. In diesem Fall müssen die Teilnehmer erneut anrufen.

Verfahren

Schritt 1 Erfragen Sie die MeetMe-Telefonnummer beim Systemverwalter.

Schritt 2 Teilen Sie den Teilnehmern die Nummer mit.

Schritt 3 Wenn Sie bereit sind, die Konferenz zu beginnen, wählen Sie **Optionen > MeetMe**.

Schritt 4 Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer.

Schritt 5 Drücken Sie .

Jetzt können die Teilnehmer dem Konferenzgespräch beitreten, indem sie die Konferenznummer wählen.

An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer (die Sie vom Konferenzinitiator erhalten haben).
- Schritt 2** Drücken Sie .
- Schritt 3** Wenn Sie ein Besetztzeichen hören, ist der Konferenzurheber der Konferenz noch nicht beigetreten. Legen Sie auf, und rufen Sie erneut an.
-

Liste der Konferenzteilnehmer

Während einer Konferenz können Sie eine Liste der Teilnehmer anzeigen und Teilnehmer entfernen. Der Systemverwalter legt fest, ob Sie Teilnehmer einer Konferenz entfernen können.

Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie , um eine aktive Konferenz auszuwählen.
- Schritt 2** Wählen Sie **Optionen > KonfList** aus.
Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.
Der Initiator der Konferenz ist mit einem Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.
- Schritt 3** Um die Liste zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen > Aktual**. Das Display wird mit den aktuellen Teilnehmern der Liste aktualisiert.
- Schritt 4** Um einen Teilnehmer zu entfernen, markieren Sie dessen Namen, und drücken Sie **Optionen > Entfernen**. Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn das Konferenzgespräch von Ihnen initiiert wurde.
- Schritt 5** Um die letzte Person, die zu einer Konferenz geschaltet wurde, zu entfernen, wählen Sie **Optionen > Ruflös**. Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn das Konferenzgespräch von Ihnen initiiert wurde.
-

Sicherheit des Konferenzgesprächs überprüfen

Verfahren

- Schritt 1** Prüfen Sie, ob auf Ihrem Telefondisplay neben **Konferenz** das Symbol  oder  angezeigt wird. Das Symbol gibt an, dass die Konferenz sicher ist.
- Schritt 2** Um sich zu vergewissern, ob der Anruf eines Teilnehmers sicher ist, suchen Sie auf dem Telefondisplay das Symbol  oder  neben dem Namen des Teilnehmers.
-

Teilnahme an einer Konferenz beenden

Verfahren

Wählen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- 
- **RufEnde**
- **Optionen > RufEnde**

Der Anruf wird von der Konferenz getrennt.

Intercom-Anruf

Sie können einen Intercom-Anruf an ein Zieltelefon richten, das den Anruf automatisch im Lautsprechermodus mit aktiver Stummschaltung entgegennimmt. Bei einem unidirektionalen Intercom-Anruf können Sie dem Empfänger eine kurze Nachricht übermitteln. Wenn der Hörer oder das Headset gerade verwendet wird, hört der Empfänger die Nachricht. Die aktuellen Anrufe des Empfängers werden nicht unterbrochen.

Das Zielgerät gibt einen Intercom-Hinweiston aus, und der Empfänger hat folgende Möglichkeiten:

- Den Anruf entgegennehmen, indem Sie die Intercom-Leitung auswählen und das Mikrofon stummschalten (der Empfänger kann den Anrufer hören, jedoch nicht umgekehrt).
- Beenden Sie den Intercom-Anruf durch Drücken des Softkeys **RufEnde**. Drücken Sie diesen Softkey, wenn Sie die Nachricht nicht hören möchten.
- Wählen Sie die Taste für die Intercom-Leitung aus, um über Hörer, Headset oder Lautsprecher mit dem Anrufer zu sprechen. Der Intercom-Anruf wird zu einer bidirektionalen Verbindung, und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Bei der Verwendung der Intercom-Funktion sollten Sie Folgendes beachten:

- Von einer Intercom-Leitung aus können nur andere Intercom-Leitungen angerufen werden.

- Sie können immer nur eine Intercom-Leitung verwenden.
- Wird Ihr aktiver Anruf mitgehört oder aufgezeichnet, können Sie keine Intercom-Anrufe empfangen oder tätigen.
- Intercom-Anrufe können nicht gehalten werden.

Tipp

Wenn Sie sich täglich mit Ihrem Anschlussmobilitätsprofil beim Telefon anmelden, sorgen Sie dafür, dass der Systemverwalter Ihr Anschlussmobilitätsprofil so konfiguriert, dass es die Intercom-Funktion einschließt.

Intercom-Anruf an ein vorkonfiguriertes Intercom-Ziel tätigen

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie .

Schritt 2

Wählen Sie  (Intercom-Leitung), um die Intercom-Zielnummer zu wählen.

Schritt 3

Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.

Intercom-Anruf an eine Intercom-Zielnummer tätigen

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie .

Schritt 2

Wählen Sie  (Intercom-Leitung), und wählen Sie die Intercom-Zielnummer.

Schritt 3

Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.

Intercom-Anruf annehmen

Verfahren

Schritt 1

Wenn Sie den Intercom-Hinweiston hören, können Sie wie folgt vorgehen:

- Unidirektionale Nachricht anhören.

- Sprechen Sie mit dem Anrufer, indem Sie  drücken und die Intercom-Leitung auswählen.

Schritt 2 Beenden Sie den Anruf durch Drücken von **RufEnde**.

Kurzwahl

Mithilfe der Kurzwahlfunktionen können Sie eine Kurzwahltaste drücken oder einen Listeneintrag auswählen, um einen Anruf zu tätigen. Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon die folgenden Kurzwahlfunktionen:

- [Kurzwahltaste, auf Seite 57](#)
- [Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht, auf Seite 58](#)
- [Kurzwahl, auf Seite 58](#)
- [Namenwahl, auf Seite 58](#)
- [Kurzwahl und Namenwahl, auf Seite 58](#)

Kurzwahltaste

Mit einer Kurzwahltaste können Sie schnell eine Kontaktnummer im Telefonbuch wählen, die lokal auf Ihrem Telefon gespeichert ist. Sie können auf Ihrem Telefon 99 Kurzwahltasten einrichten.

Auf dem Hauptbildschirm des Telefonbuchs werden je nach zugewiesenem Telefontyp die folgenden Kurzwahlsymbole angezeigt:

-  Büroanschluss
-  Privatanschluss
-  Mobiltelefon
-  Anderes Telefon

In den Kontaktdetails des Telefonbuchs wird das Kurzwahlsymbol () unter der Nummer angezeigt, die einer Kurzwahltaste zugewiesen ist.

Verwandte Themen

- [Kurzwahl und Namenwahl, auf Seite 58](#)
- [Internes Telefonbuch, auf Seite 81](#)

Anruf per Kurzwahl tätigen

Verfahren

Um einen Anruf zu tätigen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken und halten Sie die Kurzwahltaste.
- Wählen Sie unter **Verzeichnis** > **Kurzwahleinträge** eine Nummer aus.

Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht

Mit einer Kurzwahlnummer in der Leitungsübersicht können Sie schnell eine Nummer wählen, die nicht im lokalen Telefonbuch gespeichert ist. Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht können Sie über die Webseiten für Benutzeroptionen einrichten. Auf dem Telefon können bis zu sechs Nummern angezeigt werden (eine Kombination aus Leitungs- und Kurzwahlnummern).

Verwandte Themen

[Kurzwahl und Namenwahl, auf Seite 58](#)

[Kurzwahl über das Web, auf Seite 135](#)

Kurzwahl

Die Kurzwahlcodes ermöglichen die Wahl einer Nummer mithilfe eines Codes. Kurzwahlcodes werden über die Webseiten für Benutzeroptionen eingerichtet.

Verwandte Themen

[Kurzwahl und Namenwahl, auf Seite 58](#)

[Kurzwahl über das Web, auf Seite 135](#)

Namenwahl

Mithilfe der Namenwahl können Sie einen Anruf über einen Namenwahleintrag tätigen. Abonnieren Sie hierzu zunächst den Namenwahldienst, und richten Sie die Namenwahlcodes über die Webseiten für Benutzeroptionen ein. Sie können einem persönlichen Adressbucheintrag auch über das Web einen Namenwahlcode zuweisen.



Hinweis

Der Systemverwalter kann Namenwahlfunktionen für Sie konfigurieren.

Verwandte Themen

[Kurzwahl und Namenwahl, auf Seite 58](#)

[Kurzwahl über das Web, auf Seite 135](#)

[Persönliches Verzeichnis im Web, auf Seite 137](#)

Kurzwahl und Namenwahl

Die Kurzwahl und die Namenwahl können Sie erst verwenden, wenn Sie die Kurzwahlfunktionen im Telefonbuch eingerichtet haben.

Verwandte Themen

[Internes Telefonbuch](#), auf Seite 81

[Benutzeroptionen](#), auf Seite 131

Telefonbuchkontakt mit Kurzwahltasten anrufen

Verfahren

Schritt 1 Richten Sie über das Telefonbuch Kurzwahltasten ein.

Schritt 2 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Halten Sie eine Kurzwahltaste etwa 2 Sekunden lang gedrückt.

Hinweis Wenn Sie eine zweistellige Zahl eingeben, geben Sie die erste Ziffer ein, und halten Sie anschließend die zweite Ziffer etwa zwei Sekunden lang gedrückt.

-

Wählen Sie  > **Kurzwahleinträge**, markieren Sie einen Eintrag, und drücken Sie dann .

Nummern, die nicht Kontakten gehören, per Kurzwahlcode anrufen

Verfahren

Schritt 1 Richten Sie die Kurzwahlnummern über die Webseiten für Benutzeroptionen ein.

Schritt 2

Drücken Sie , um einen Anruf zu tätigen.

Schritt 3 Blättern Sie zu einer Kurzwahlnummer mit der zugehörigen Beschreibung, und drücken Sie .

Hinweis

In der Leitungsübersicht werden Ihre Verzeichnisnummern, gefolgt von den mit dem Symbol  gekennzeichneten Kurzwahlnummern angezeigt. Es können sechs Einträge (Leitungen und Kurzwahleinträge) angezeigt werden.

Anruf per Kurzwahl tätigen

Verfahren

Schritt 1 Richten Sie die Kurzwahlcodes über die Webseiten für Benutzeroptionen ein.

Schritt 2 Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs den Kurzwahlcode ein.

Schritt 3 Wählen Sie **Optionen** > **KWCodes** aus.

Anruf per Namenwahl tätigen

Verfahren

-
- Schritt 1** Abonnieren Sie den Namenwahldienst, und richten Sie die Namenwahlcodes über die Webseiten für Benutzeroptionen ein. Siehe [Benutzeroptionen](#), auf Seite 131.
- Schritt 2** Zum Tätigen eines Anrufs wählen Sie den  > **Namenwahldienst** auf Ihrem Telefon (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 3** Blättern Sie zu einem Listeneintrag, und drücken Sie .
-

Anruf per Kurzwahlnummer in der Leitungsübersicht tätigen

Verfahren

Wählen Sie in der Leitungsübersicht () eine Kurzwahlnummer.

Anruf übernehmen

Mithilfe der Anrufübernahme können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und dort annehmen. Sie können die Funktion zur automatischen Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Tipps

- Wenn mehrere Anrufe gleichzeitig eingeht, wird der älteste (zuerst eingegangene) Anruf durchgestellt.
- Wenn Sie **GrÜbern.** drücken und eine Leitungsnummer eingeben, wird (sofern verfügbar) der Anruf angenommen, der auf dieser Leitung läutet.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer Sekundärleitung übernehmen möchten, drücken Sie zuerst  (Leitungsübersicht), um zur gewünschten Leitung zu wechseln, und wählen Sie dann **Optionen** und einen Anrufübernahme-Softkey.
- Je nach Konfiguration Ihres Telefons erhalten Sie ein akustisches oder visuelles Signal, wenn ein Anruf für Ihre Anrufübernahmegruppe eingeht.
- Wenn Sie die BLF-Anrufübernahmefunktion auf Ihrem Telefon verwenden, finden Sie weitere Informationen unter [Leitungsstatus \(BLF\)](#), auf Seite 67.

Anruf innerhalb der Anrufübernahmegruppe übernehmen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Optionen > Übern.** aus.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 2** Wenn Sie einen Rufton auf Ihrem Telefon hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf außerhalb der Anrufübernahmegruppe übernehmen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Optionen > GrÜbern.** aus.
- Schritt 2** Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf innerhalb der Gruppe oder in einer zugeordneten Gruppe übernehmen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Optionen > APickUp.**
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 2** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf entgegennehmen, der auf einem bestimmten Anschluss läutet (Leitungsnummer)

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Optionen > GrÜbern.** aus.
- Schritt 2** Geben Sie die Leitungsnummer des Anrufs ein, den Sie annehmen möchten. Wenn Sie beispielsweise den Anruf annehmen möchten, der auf Leitung 12345 läutet, geben Sie **12345** ein.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Ruftön hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf parken

Sie können einen Anruf parken, wenn er abgelegt werden soll, damit Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) aus abrufen können. Sie können einen Anruf wie folgt parken:

Anruf parken

Sie können einen Anruf mithilfe des Softkeys **Parken** ablegen. Auf Ihrem Telefondisplay wird die Nummer für gezieltes Parken angezeigt. Notieren Sie diese Nummer, da Sie sie anschließend zum Abrufen des Anrufs benötigen.

Gezieltes Parken

Leiten Sie den Anruf mithilfe des Softkeys **Übergabe** an eine verfügbare Nummer für gezieltes Parken um, die Sie vollständig eingeben oder per Kurzwahl erreichen können. Wählen Sie zum Abrufen die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe und anschließend vollständig oder per Kurzwahl die Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde. Sie können eine Kurzwahltaste als Nummer für das gezielte Parken verwenden. Außerdem können Sie erkennen, ob die zugehörige Nummer für das gezielte Parken frei oder besetzt ist. Informationen zu den verfügbaren Nummern für das gezielte Parken erhalten Sie vom Systemverwalter.

Tipp

Geparkte Anrufe können nur für eine bestimmte Zeit abgerufen werden, bevor sie an die ursprünglich gewählte Nummer zurückgestellt werden. Die festgelegte Zeitdauer können Sie beim Systemverwalter erfragen.

Aktiven Anruf mit „Anruf parken“ ablegen und abrufen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie während eines Anrufs **Optionen > Parken**.
- Schritt 2** Notieren Sie sich die auf dem Display des Telefons angezeigte Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde.
- Schritt 3** Drücken Sie .
- Schritt 4** Um einen geparkten Anruf zurückzuholen, geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt wurde.
-

Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken umleiten, unter dieser Nummer ablegen und abrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Übergabe**.
- Schritt 2** Wählen Sie eine Kurzwahlnummer mit dem Symbol für „Nicht besetzt“ , um die Kurzwahl der Nummer für direktes Parken auszuführen.
- Eine Kurzwahlnummer mit dem Symbol für „Nicht besetzt“  bedeutet, dass die Nummer für das direkte Parken nicht verfügbar ist.
- Hinweis** Wenn für die Kurzwahlnummer BLF nicht konfiguriert ist, gibt das Symbol nicht an, ob die Nummer für das gezielte Parken verfügbar ist oder nicht.
- Schritt 3** Drücken Sie erneut **Übergabe**, um den Anruf abzulegen.
- Schritt 4** Geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein, und wählen Sie die Nummer, unter der der Anruf abgelegt ist.
-

Sammelanschlussgruppen

Wenn Ihre Organisation eine große Anzahl eingehender Anrufe verzeichnet, sind Sie möglicherweise Mitglied einer Sammelanschlussgruppe. Eine solche Gruppe umfasst eine Reihe von Verzeichnisnummern, auf die die eingehenden Anrufe verteilt werden. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter. Wenn Sie sich nicht in der Nähe Ihres Telefons befinden, können Sie das Durchstellen von Anrufen an Ihren Apparat verhindern, indem Sie sich aus der Sammelanschlussgruppe abmelden. Bei Rückkehr ans Telefon müssen Sie sich bei der Sammelanschlussgruppe anmelden.

Tipp

Wenn Sie sich aus Sammelanschlussgruppen abmelden, werden Anrufe, die nicht an die Sammelanschlussgruppen gerichtet sind, weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.

Bei Sammelanschlussgruppen anmelden und abmelden

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie **Optionen** > **HLog**, um sich anzumelden.
- Schritt 2** Wählen Sie erneut **Optionen** > **HLog**, um sich abzumelden.
Auf Ihrem Telefondisplay wird die Meldung `Aus Sammelanschluss abgemeldet` angezeigt.
-

Gemeinsam genutzte Leitung

In folgenden Fällen werden Sie möglicherweise vom Systemverwalter gebeten, eine gemeinsam genutzte Leitung zu verwenden:

- Sie verfügen über mehrere Telefone und möchten nur eine Telefonnummer verwenden.
- Sie sind gemeinsam mit Kollegen für die Bearbeitung von Anrufen zuständig.
- Sie nehmen Gespräche für einen Vorgesetzten an.

**Hinweis**

Das Telefon unterstützt bis zu 24 Anrufe auf einer gemeinsam genutzten Leitung.

Meldung „Remote genutzt“

Die Meldung `Remote genutzt` und das Symbol  werden auf Ihrem Telefon angezeigt, wenn ein anderes Telefon, das ebenfalls Ihre Leitung verwendet, einen Anruf angenommen hat und die Privatfunktion deaktiviert ist. Auch wenn die Nachricht `Remote genutzt` oder das Symbol  angezeigt wird, können Sie auf der gemeinsam genutzten Leitung weiterhin Anrufe tätigen und annehmen.

Anrufinformationen und Aufschaltfunktion

Auf den Telefonen, die sich eine Leitung teilen, werden Informationen zu aus- und eingehenden Anrufen auf der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt. Zu diesen Informationen gehören z. B. die Anrufer-ID und die Anrufdauer.

Wenn Sie derartige Anrufinformationen sehen, können Sie und die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitung sich durch Aufschaltung (**Aufsch.**) oder Konferenzanschaltung (**KAufsch.**) auf Anrufe aufschalten.

Aufschalten

Ermöglicht es Ihnen, sich auf Anrufe auf der gemeinsam genutzten Leitung aufzuschalten, wenn Sie über ein IP-Telefon verfügen, bei dem die integrierte Überbrückungsfunktion aktiviert ist.

Konferenzaufschaltung

Ermöglicht es bei allen IP-Telefonen, sich auf Anrufe auf der gemeinsam genutzten Leitung aufzuschalten und diese in eine Konferenz umzuwandeln.

Verwandte Themen

[Privatfunktion](#), auf Seite 65

[Aufschalten und Anrufe über eine gemeinsam genutzte Leitung](#), auf Seite 65

Privatfunktion

Beim Cisco Unified Wireless IP-Telefon ist die Privatfunktion standardmäßig aktiviert. Bei aktivierter Privatfunktion werden Kollegen, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, keine Informationen über Ihre Anrufe angezeigt. Wenn Kollegen, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, Ihre Anrufrufen angezeigt bekommen sollen, müssen Sie die auf Ihrem Telefon konfigurierte Privatfunktion deaktivieren. Siehe [Privatfunktion und Anrufe über eine gemeinsam genutzte Leitung](#), auf Seite 66.

Aufschalten und Anrufe über eine gemeinsam genutzte Leitung

Sie können sich mithilfe von Aufschaltfunktionen („KAufsch.“ oder „Aufsch.“) auf Gespräche aufschalten, die auf Ihrer gemeinsam genutzten Leitung geführt werden. Die Gespräche dürfen nicht als privat gekennzeichnet sein.

Mithilfe von **Aufsch.** und **KAufsch.** können Sie sich je nach Konfiguration des Telefons auf ein nicht als privat gekennzeichnetes Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten.

- **KAufsch.** wandelt den Anruf in eine Standardkonferenz um, zu der Sie weitere Teilnehmer hinzufügen können.
- Mit **Aufsch.** können Sie sich zwar auf ein Gespräch aufschalten, der Anruf wird jedoch nicht in eine Konferenz umgewandelt, und es können auch keine weiteren Teilnehmer hinzugefügt werden.

Tipps

- Wenn Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Ihre Anwesenheit ankündigt. Bei **KAufsch.** hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Anruf wird kurz unterbrochen, und auf dem Telefondisplay werden Konferenzdetails angezeigt.
- Wenn auf einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion aktiviert ist, werden auf den anderen Telefonen der gemeinsam genutzten Leitung keine Anrufinformationen und Softkeys für das Aufschalten angezeigt.
- Wenn ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe von **Aufsch.** aufgeschaltet haben, gehalten, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt wird, wird Ihre Verbindung mit dem Anruf getrennt.

Verwandte Themen

[Gemeinsam genutzte Leitung](#), auf Seite 64

[Konferenzgespräche](#), auf Seite 50

Status einer gemeinsam genutzten Leitung anzeigen

Verfahren

Prüfen Sie, ob das Symbol  und die Meldung Remote genutzt angezeigt werden.

Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten

Verfahren

Schritt 1 Markieren Sie einen remote geführten Anruf. Möglicherweise müssen Sie dazu die Leitungsübersicht verwenden.

Schritt 2 Wählen Sie **Optionen > Aufsch. >** oder **KAufsch.**
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Liste der Konferenzteilnehmer](#), auf Seite 54.

Aufgeschalteten Anruf verlassen

Verfahren

Wählen Sie **RufEnde** oder .

Wenn Sie **Aufsch.** verwendet haben und die Verbindung trennen, hören die übrigen Gesprächsteilnehmer einen Signalton für die Trennung der Verbindung, und der ursprüngliche Anruf wird fortgesetzt.

Wenn Sie **KAufsch.** verwendet haben und auflegen, bleibt der Anruf ein Konferenzgespräch (sofern noch mindestens drei Teilnehmer daran beteiligt sind).

Privatfunktion und Anrufe über eine gemeinsam genutzte Leitung

Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie mit der Privatfunktion verhindern, dass andere Nutzer derselben Leitung Ihre Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können.

Tipps

- Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung tätigen und annehmen.

- Die Privatfunktion gilt für alle gemeinsam genutzten Leitungen des Telefons. Wenn Ihnen also mehrere gemeinsam genutzte Leitungen zugeordnet sind und Sie die Privatfunktion aktivieren, können die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitungen weder Ihre Anrufe sehen noch sich auf diese aufschalten.

Verhindern, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie **Optionen > Privat** aus.

Schritt 2 Die Privatfunktion ist aktiviert, wenn das Symbol  neben der Verzeichnisnummer angezeigt wird.

Zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie **Optionen > Privat** aus.

Schritt 2 Die Privatfunktion ist deaktiviert, wenn neben der Verzeichnisnummer das Symbol  angezeigt wird.

Leitungsstatus (BLF)

Mit dem Besetztlampenfeld (BLF) können Sie den Status einer Telefonleitung anzeigen, die einer Kurzwahl, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist. Wenn Sie die BLF-Anrufübernahmefunktion verwenden, können Sie einen Anruf annehmen, der auf der von Ihnen überwachten Leitung eingeht. Die für Ihr Telefon konfigurierten BLF-Funktionen werden vom Systemverwalter festgelegt.

Tipps

- Möglicherweise wird auf Ihrem Telefon ein Signalton ausgegeben, um Sie über einen eingehenden Anruf auf der überwachten Leitung zu informieren (nur bei der BLF-Anrufübernahmefunktion).
- Durch die BLF-Anrufübernahme wird der Anruf angenommen, der bereits am längsten läutet (wenn auf der überwachten Leitung mehrere Anrufe läuten).

Leitungsstatussymbole

Leitungsstatussymbole werden in den Anrufprotokollen, Verzeichnissen und Kurzwahlleitungen angezeigt. In der folgenden Tabelle sind die Leitungsstatusanzeigen beschrieben, die neben einer Leitungsnummer angezeigt werden können.

Symbol	Beschreibung
	Die Leitung ist besetzt.
	Die Leitung ist frei.
	Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert.
	Auf der Leitung geht ein Anruf ein.
	Für diese Leitung ist keine Leistungsstatusanzeige verfügbar.

Mit der BLF-Anrufübernahme einen Anruf annehmen, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet

Verfahren

-
- Schritt 1** Markieren Sie die Leitung, auf der der Anruf eingeht, und drücken Sie  (Auswahl Taste). Der Anruf wird an Ihr Telefon weitergeleitet. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, wird der Anruf automatisch verbunden.
- Schritt 2** Wenn der Anruf auf Ihrem Telefon eingeht, nehmen Sie ihn an.
- Hinweis** Wenn Sie **Optionen > Übernahme** oder **GrÜbern.** gewählt haben, während auf der überwachten Leitung kein Anruf läutete, wird die Leitungsnummer per Kurzwahl gewählt.
-

Sichere Anrufe

Je nachdem, wie der Systemverwalter das Telefonsystem konfiguriert hat, unterstützt Ihr Telefon das Tätigen und Annehmen sicherer Anrufe.

Das Telefon kann die folgenden Arten von Anrufen unterstützen:

Authentifizierter Anruf

Die Identität aller am Anruf beteiligten Telefone wurde verifiziert.

Verschlüsselter Anruf

Innerhalb des Cisco IP-Netzwerks empfängt und sendet das Telefon verschlüsselte Audiosignale (das Gespräch). Verschlüsselte Anrufe gelten gleichzeitig als „authentifiziert“.

Geschützter Anruf

Das Telefon empfängt von einem anderen Telefon verschlüsselte Audiosignale (das Gespräch) und sendet Signale an das andere Telefon. Ein geschützter Anruf bietet eine ähnliche Sicherheit wie ein verschlüsselter Anruf, verfügt allerdings noch über zusätzliche Sicherheitsmechanismen. Wenn der Anruf auf beiden Geräten geschützt wird, wird zu Beginn des Gesprächs ein Sicherheitssignal ausgegeben. Einige Funktionen, wie beispielsweise Konferenzgespräche, gemeinsam genutzte Leitungen, die Anschlussmobilität und die Zusammenführung über Leitungen hinweg sind nicht verfügbar, wenn geschützte Anrufe konfiguriert sind. Geschützte Anrufe sind nicht authentifiziert.

Nicht sicherer Anruf

Mindestens eines der teilnehmenden Telefone oder die Verbindung unterstützt die Sicherheitsfunktionen nicht, oder es ist keine Verifizierung der Telefone möglich.



Hinweis

Die Verwendung von Sicherheitsfunktionen auf Ihrem Telefon unterliegt bestimmten Einschränkungen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Um festzustellen, ob im eigenen Unternehmen sichere Anrufe durchgeführt werden können, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Sicherheitssymbole

In der folgenden Tabelle sind die Sicherheitssymbole beschrieben, die in der rechten oberen Ecke des Bereichs für Anruftätigkeit neben dem Zähler der Anrufdauer angezeigt werden können:

Symbol	Beschreibung
	Authentifizierter Anruf bzw. authentifizierte Konferenz
	Verschlüsselter Anruf bzw. verschlüsselte Konferenz
Kein Symbol	Nicht sicherer Anruf

Wenn auf Ihrem Telefon verschlüsselte Anrufe konfiguriert sind, wird das Schloss-Symbol angezeigt. Allerdings ist das Gespräch nur dann sicher, wenn zu Beginn des Gesprächs ein Sicherheitssignal ausgegeben wird, das signalisiert, dass der sichere Modus auf beiden Geräten unterstützt wird. Wenn Sie mit einem nicht sicheren Telefon verbunden sind, wird kein Sicherheitssignal ausgegeben.

Verdächtigen Anruf zurückverfolgen

Falls Sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann der Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufe (Fangschaltung) aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch eine Reihe automatischer Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen eingeleitet wird.

Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren

Verfahren

Wenn Sie sich bei einem Anruf belästigt fühlen, wählen Sie **Optionen > FangSch.** Sie hören ein akustisches Signal und sehen die Meldung `Fangschaltung aktiviert` auf dem Display. Der Systemverwalter erhält daraufhin Informationen zum betreffenden Anruf.

Prioritätsanruf

In einigen speziellen Einsatzbereichen, z. B. beim Militär oder in staatlichen Behörden, muss es möglich sein, dringende oder wichtige Anrufe vorrangig durchzuführen und anzunehmen. Falls eine derartige spezielle Anrufverarbeitung erforderlich ist, kann der Systemverwalter die MLPP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption, Mehrstufige Dringlichkeit und Zwangstrennung) für Ihr Telefon einrichten.

Folgende Begriffe sind in diesem Zusammenhang wichtig:

- Die Dringlichkeit gibt die einem Anruf zugeordnete Priorität an.
- Die Zwangstrennung ist die vorzeitige Beendigung eines laufenden Anrufs mit niedrigerer Priorität bei Annahme eines an Ihr Telefon gerichteten Anrufs mit höherer Priorität.

In der folgenden Tabelle sind die Symbole für die Anzeige von Prioritätsanrufen beschrieben. Anrufe werden auf dem Display in der Reihenfolge ihrer Priorität aufgelistet (höchste zuerst).

Symbol	Beschreibung
Kein Symbol	Regulärer Anruf (normal)
	Anruf mit einfacher Priorität
	Anruf mit mittlerer Priorität (sofort)
	Anruf mit hoher Priorität (Flash)
	Anruf mit höchster Priorität (Flash Override) oder unbedingtes Übernehmen erforderlich

Fragen Sie Ihren Systemverwalter nach den MLPP-Codes für Prioritätsanrufe. Diese Codes benötigen Sie, um Prioritätsanrufe tätigen zu können.

Wenn Sie einen speziellen Klingelton (schneller als üblich) oder einen speziellen Anklopftön hören, handelt es sich um einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit). Das MLPP-Symbol auf dem Telefondisplay gibt die Prioritätsstufe des Anrufs an.

Wenn Sie einen Dauerton hören, der Ihren aktiven Anruf unterbricht, empfangen Sie oder Ihr Gesprächspartner einen Anruf, der Vorrang vor dem aktuellen Anruf hat. Legen Sie umgehend auf, damit der Anruf mit der höheren Priorität entgegengenommen werden kann.

Tipps

- Beim Durchführen oder Empfangen eines MLPP-Anrufs hören Sie spezielle Ruftöne und Anklopftöne, die von den Standardtönen abweichen.
- Bei Eingabe einer ungültigen MLPP-Zugriffsnummer wird eine Meldung wiedergegeben.
- Ein Anruf mit MLPP-Kennung behält seine Priorität und den Zwangstrennungsstatus in den folgenden Fällen bei:
 - Der Anruf wird gehalten.
 - Der Anruf wird übergeben.
 - Der Anruf wird zu einer Dreizeige-Konferenz hinzugefügt.
 - Der Anruf wird per Anrufübernahme angenommen.
- Bei einem MLPP-Anruf wird die Deaktivierung des Ruftons aufgehoben.

Anruf mit Priorität (Dringlichkeit) tätigen

Verfahren

Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und die Telefonnummer ein.

Anruf mit höherer Priorität annehmen

Verfahren

Nehmen Sie den Anruf wie üblich an. Beenden Sie ggf. zunächst einen anderen aktiven Anruf.



KAPITEL 4

Anrufprotokolle und Verzeichnisse

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Anrufprotokolle und Verzeichnisse über das Menü „Verzeichnis“ einsetzen können.

- [Anrufprotokolle, Seite 73](#)
- [Verzeichnisse, Seite 75](#)
- [Internes Telefonbuch, Seite 81](#)

Anrufprotokolle

Ihr Telefon protokolliert die Anrufe in Abwesenheit, die gewählten Nummern und die angenommenen Anrufe (zeichnet diese auf).

Tipps

- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plusymbol (+) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erfragen Sie bitte beim Systemverwalter.
- Um alle Anrufdaten eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern zu sehen (z. B. ein Anruf, der an Sie umgeleitet oder übergeben wurde), markieren Sie den Anrufeintrag, und wählen Sie **Details**. Der Datensatz enthält für jeden eingegangenen Anruf mit mehreren Teilnehmern oder jeden Anruf in Abwesenheit zwei Einträge. Die Einträge sind in umgekehrter chronologischer Reihenfolge aufgelistet:
 - Der erste protokollierte Eintrag sind Name und Nummer des zuletzt beendeten Gesprächs eines auf Ihrem Telefon eingegangenen Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
 - Der zweite protokollierte Eintrag sind Name und Nummer des zuerst beendeten Gesprächs eines auf Ihrem Telefon eingegangenen Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
- Einzelne Einträge im Protokoll zeigen den aktuellen Leistungsstatus an.

Verwandte Themen

[Leistungsstatus \(BLF\), auf Seite 67](#)

Anrufprotokolle anzeigen

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie   .

Schritt 2 Wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**.
In jedem Anrufprotokoll können bis zu 100 Einträge gespeichert werden.

Anrufprotokoll wählen

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie   .

Schritt 2 Wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**.

Schritt 3 Blättern Sie zu einer Telefonnummer.

Schritt 4 Um die angezeigte Nummer zu bearbeiten (eine Vorwahl hinzuzufügen oder zu entfernen), drücken Sie **Optionen** > **NrBearb** und dann  oder , um den Cursor neu zu positionieren.

Schritt 5 Geben Sie Ziffern über das Tastenfeld ein, oder drücken Sie <<, um Nummern zu löschen.

Schritt 6 Drücken Sie **Wählen** oder .

Details eines einzelnen Anrufeintrags anzeigen

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie   .

Schritt 2 Wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**.

Schritt 3 Markieren Sie einen Anrufeintrag.

Schritt 4 Drücken Sie **Details**, um Informationen wie die gewählte Nummer, die anrufende Nummer, die Tageszeit und die Anrufdauer anzuzeigen (nur für getätigte und angenommene Anrufe).

Einzelnen Anrufeintrag löschen

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie  .

Schritt 2 Wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**.

Schritt 3 Blättern Sie zu einem Anrufeintrag.

Schritt 4 Wählen Sie **Optionen > Entfernen**, oder aber **Optionen > Beenden**.

Alle Einträge in einem bestimmten Protokoll löschen

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie  .

Schritt 2 Wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**.

Schritt 3 Wählen Sie **Optionen > Entfernen**, oder aber **Optionen > Beenden**.

Alle Einträge in allen Anrufprotokollen löschen

Verfahren

Schritt 1

Drücken Sie  , um alle Anrufprotokolle anzuzeigen.

Schritt 2 Drücken Sie **Leeren**, um die Anrufprotokolle zu löschen, oder wählen Sie **Optionen > Beenden**.

Verzeichnisse

Je nach Konfiguration bietet Ihr Telefon die Möglichkeit, auf ein Unternehmensverzeichnis und ein privates Verzeichnis zuzugreifen.

Unternehmensverzeichnis

Geschäftskontakte, auf die Sie über Ihr Telefon Zugriff haben. Das Unternehmensverzeichnis wird vom Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.

Persönliches Verzeichnis

Wenn verfügbar, werden in diesem Verzeichnis die persönlichen Kontakte und die den Kontakten zugeordneten Kurzwahlcodes gespeichert, die Sie über Ihr Telefon und die Webseiten für Benutzeroptionen aufrufen und konfigurieren können. Das persönliche Verzeichnis enthält das persönliche Adressbuch (PAB) und die Namenwahleinträge.

- Das PAB ist ein Verzeichnis der persönlichen Kontakte.
- Mithilfe des Namenwahldienstes können Sie den PAB-Einträgen Codes zum schnellen Wählen zuweisen.

Unternehmensverzeichnis

Über ein Unternehmensverzeichnis können Sie Kollegen anrufen.

Tipps

- Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein.
- Mithilfe der Navigationstaste des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.
- Sie können Einträge aus dem Unternehmensverzeichnis in Ihr lokales Telefonbuch kopieren.
- Einzelne Einträge im Verzeichnis zeigen den aktuellen Status an.

Verwandte Themen

[Texteingabe](#), auf Seite 25

[Internes Telefonbuch](#), auf Seite 81

[Leitungsstatus \(BLF\)](#), auf Seite 67

Über das Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie kein Gespräch führen)

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Verzeichnisdienste** > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).

Schritt 2

Geben Sie über das Tastenfeld ein Suchkriterium ein, z. B. einen Namen.

Schritt 3

Drücken Sie  oder **Suchen**.

Schritt 4

Blättern Sie zu einem Listeneintrag.

Schritt 5

Um die angezeigte Nummer zu bearbeiten (eine Vorwahl hinzuzufügen oder zu entfernen), führen Sie die folgenden Schritte aus.

- a) Wählen Sie **Optionen** > **NrBearb** und dann ◀ oder aber ▶, um den Cursor zu versetzen.
- b) Geben Sie Ziffern über das Tastenfeld ein, oder drücken Sie <<, um Ziffern zu löschen.

Schritt 6 Drücken Sie **Wählen** oder .

Persönliches Verzeichnis

Das persönliche Verzeichnis besteht aus Ihrem persönlichen Adressbuch (PAB) und Namenwahleinträgen.

Persönliches Verzeichnis mit Cisco Unified Communications Manager Version 4.3 oder höher einrichten

Informationen zum Einrichten und Verwenden des persönlichen Verzeichnisses bei bestehender Verbindung mit einem System mit Cisco Unified CallManager 4.3 oder höher finden Sie unter *Customizing Your Cisco IP Phone on the Web (Cisco IP-Telefon über das Web anpassen)* unter folgender URL:

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

Persönliches Verzeichnis mit Cisco Unified Communications Manager, Version 5.0, oder höher, einrichten

In diesem Abschnitt wird das Einrichten und Verwenden des persönlichen Verzeichnisses auf Ihrem Telefon beschrieben, wenn Sie mit einem Cisco Unified Communications Manager-System, Version 5.0 oder höher, verbunden sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter [Persönliches Verzeichnis im Web](#), auf [Seite 137](#).

Tipps

- Die Benutzer-ID und die zugehörige PIN für die Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Nach einem bestimmten Zeitraum werden Sie automatisch vom persönlichen Verzeichnis abgemeldet. Dieser Zeitraum ist variabel. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der Navigationstaste des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plusymbol (+) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Persönliches Verzeichnis (PAB und Namenwahlcodes) aufrufen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Verzeichnisdienste** > **PAB-Dienst (Persönliches Adressbuch)** (konkreter Name lautet ggf. anders).

Schritt 2 Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN für Cisco Unified Communications Manager ein, und drücken Sie **Optionen** > **Senden**.

PAB-Eintrag suchen

Verfahren

Schritt 1 Rufen Sie **Persönliches Adressbuch** auf.

Schritt 2 Geben Sie Suchkriterien ein, und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Hinweis Um eine vollständige Liste der PAB-Einträge zu erhalten, wählen Sie **Optionen** > **Senden**, ohne Suchkriterien einzugeben.

Schritt 3 Mit **Optionen** > **Vorher.** oder **Optionen** > **Nächst.** können Sie durch die Listeneinträge navigieren.

Schritt 4 Blättern Sie zum gewünschten PAB-Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl** oder .

Über einen PAB-Eintrag wählen

Verfahren

Schritt 1 Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.

Schritt 2 Blättern Sie zum Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl** oder .

Schritt 3 Drücken Sie **Wählen**.

Schritt 4 Blättern Sie zur gewünschten Nummer, und drücken Sie **OK**.

Schritt 5 Drücken Sie zum Wählen der Nummer erneut die Taste **OK**.

PAB-Eintrag löschen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.
 - Schritt 2** Blättern Sie zum Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl** oder .
 - Schritt 3** Wählen Sie **Optionen** > **Entfern.**
 - Schritt 4** Drücken Sie **OK**, um das Entfernen zu bestätigen, oder drücken Sie **Abbruch**.
-

PAB-Eintrag bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.
 - Schritt 2** Blättern Sie zum Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl** oder .
 - Schritt 3** Drücken Sie **Optionen** > **Bearb.**, um einen Namen oder eine E-Mail-Adresse zu ändern.
 - Schritt 4** Wählen Sie ggf. **Optionen** > **Telefone**, um eine Telefonnummer zu ändern.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Aktual**.
-

Neuen PAB-Eintrag hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie **Persönliches Adressbuch** auf.
 - Schritt 2** Rufen Sie die Suchseite auf, und wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Es ist nicht erforderlich, zuvor Suchkriterien einzugeben.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Optionen** > **Neu**.
 - Schritt 4** Geben Sie über das Tastenfeld einen Namen oder Spitznamen ein.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Telefone**, und geben Sie über das Tastenfeld Telefonnummern ein. Geben Sie ggf. eine Nummer für die Amtsholung (z. B. 0) ein.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Senden**, um den Eintrag zur Datenbank hinzuzufügen.
-

Namenwahlcode zu einem PAB-Eintrag zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.
- Schritt 2** Blättern Sie zum Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl** oder .
- Schritt 3** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Namenwahl**.
- Schritt 4** Blättern Sie zum Namenwahlcode, den Sie der Nummer zuweisen möchten, und drücken Sie **Auswahl** oder .
-

Neuen Namenwahlcode (ohne PAB-Eintrag) hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönl. Namenwahleinträge**.
- Schritt 3** Blättern Sie zu einem nicht zugewiesenen Namenwahlcode, und drücken Sie **Auswahl** oder .
- Schritt 4** Drücken Sie **Zuweisen**.
- Schritt 5** Geben Sie eine Telefonnummer ein.
- Schritt 6** Drücken Sie **Aktual**.
-

Namenwahlcodes suchen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönl. Namenwahleinträge**.
- Schritt 2** Mit **Optionen** > **Vorher.** oder **Optionen** > **Nächst.** können Sie durch die Listeneinträge navigieren.
- Schritt 3** Blättern Sie zu dem gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie dann **Auswahl** oder .
-

Anruf per Namenwahlcode tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Namenwahlcode.
- Schritt 2** Blättern Sie zu dem gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie dann **Auswahl** oder .
- Schritt 3** Drücken Sie **Wählen**.
- Schritt 4** Wählen Sie **OK**, um die Aktion durchzuführen.
-

Namenwahlcode löschen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Namenwahlcode.
- Schritt 2** Blättern Sie zu dem gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie dann **Auswahl** oder .
- Schritt 3** Wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.
-

Vom persönlichen Verzeichnis abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Adressbuch** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Wählen Sie **Abmelden**.
-

Internes Telefonbuch

Sie können Informationen (z. B. Büro- oder Mobiltelefonnummern und Unternehmensname) für bis zu 100 Kontakte im Telefonbuch auf Ihrem Telefon speichern.



Hinweis

Sie können einrichten, dass das Telefonbuch geöffnet wird, wenn Sie den linken Softkey drücken. Der linke Softkey wird dann als **Tel.buch** angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Angepasstes Telefondisplay](#), auf Seite 101.

**Hinweis**

Der Systemverwalter kann bis zu 100 Kontakte in Ihr Telefonbuch importieren, wenn diese in einer Datei im XML- oder CSV-Format gespeichert sind, wie z. B. Ihre Microsoft Outlook- oder Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7920-Kontakte. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Tipps

- Nachdem Sie einer Kontaktnummer eine Kurzwahl zugewiesen haben, werden unterhalb der Telefonnummer ein Kurzwahlsymbol  und eine Kurzwahlnummer in den Kontaktdetails angezeigt.
- Sie können bis zu 100 Kontakte im Telefonbuch speichern, aber nur 99 Kurzwahleinträge zuweisen, da die Kurzwahl 1 für das Voicemail-System reserviert ist.
- Wenn Sie an anderer Stelle Kontaktinformationen gespeichert haben (z. B. in Microsoft Outlook oder auf dem Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7920), fragen Sie den Systemverwalter, ob die Datei in Ihr Telefonbuch importiert werden kann.

Kontakt zum Telefonbuch hinzufügen

Verfahren**Schritt 1**

Wählen Sie  > **Telefonbuch**, oder drücken Sie **Tel.buch** (falls verfügbar).

Schritt 2 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie **Neu** (bei leerem Telefonbuch).
- Drücken Sie **Optionen** > **Neu** (bei nicht leerem Telefonbuch).

Schritt 3 Geben Sie im Bildschirm „Neuer Kontakt“ die Kontaktinformationen ein.**Schritt 4** Drücken Sie abschließend **Optionen**, und wählen Sie dann **Speich.**, um die Angaben zu speichern, oder drücken Sie **Abbruch**.

Primäre Privatnummer für Kontakt zuweisen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie ▲  > **Telefonbuch**, oder drücken Sie **Tel.buch** (falls verfügbar).

Schritt 2 Markieren Sie einen Kontaktnamen, und wählen Sie **Optionen** > **Details**.

Schritt 3 Wählen Sie eine Nummer aus:

-  Büroanschluss
-  Privatanschluss
-  Mobiltelefon
-  Anderes Telefon

Schritt 4 Wählen Sie **Optionen** > **Primär**.

Daraufhin wird neben der Nummer ein  (Häkchen) angezeigt.

Hinweis Standardmäßig ist die Büronummer die Primärnummer eines Kontakts. Sie können jedoch eine beliebige Nummer als Primärnummer zuweisen.

Schritt 5 Drücken Sie abschließend **Optionen**, und wählen Sie dann **Speich.**, um die Angaben zu speichern, oder drücken Sie **Abbruch**.

Namens- oder Firmengaben eines Kontakts ändern

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie ▲  > **Telefonbuch**, oder drücken Sie **Tel.buch** (falls verfügbar).

Schritt 2 Markieren Sie den Namen eines Kontakts, und drücken Sie dann , um die Details anzuzeigen. Sie können auch **Optionen** > **Details** wählen.

Schritt 3 Wählen Sie das Informationsfeld, und drücken Sie **Ändern**.

Schritt 4 Geben Sie die gewünschten Änderungen ein. Drücken Sie abschließend **Optionen**, und wählen Sie dann **Speich.**, um die Angaben zu speichern, oder drücken Sie **Abbruch**.

Telefonnummer für Kontakt ändern

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefonbuch**, oder drücken Sie **Tel.buch** (falls verfügbar).

Schritt 2

Markieren Sie den Namen eines Kontakts, und drücken Sie dann , um die Details anzuzeigen. Sie können auch **Optionen** > **Details** wählen.

Schritt 3

Wählen Sie eine Nummer aus:

-  Büroanschluss
-  Privatanschluss
-  Mobiltelefon
-  Anderes Telefon

Schritt 4 Wählen Sie **Optionen** > **Ändern**.

Schritt 5 Geben Sie die gewünschten Änderungen ein.

Schritt 6 Drücken Sie abschließend **Optionen**, und wählen Sie dann **Speich.**, um die Angaben zu speichern, oder drücken Sie **Abbruch**.

Kontakt im Telefonbuch suchen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefonbuch**, oder drücken Sie **Tel.buch** (falls verfügbar).

Schritt 2

Wählen Sie **Optionen** > **Modus**, und geben Sie den zu suchenden Text ein. Sie können nach Vorname, Nachname, Spitzname und Firmenname suchen. Für die Eingabe des Suchtextes stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Sie können eine Taste so oft drücken, bis der gewünschte Buchstabe oder die Ziffer angezeigt wird, oder nach dem Drücken einer oder mehrerer Tasten mögliche Treffer anzeigen lassen (Texterkennung).

Schritt 3

Wählen Sie erneut **Optionen** > **Modus**, um die Art und Weise zu ändern, in der Sie Suchtext eingeben.

Kontakt aus dem Telefonbuch entfernen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefonbuch**, oder drücken Sie **Tel.buch** (falls verfügbar).

Schritt 2

Markieren Sie einen Kontaktnamen, und wählen Sie **Optionen** > **Entfern**.
Der Kontakt wird entfernt, und die Zuweisung der Kurzwahl für diese Kontaktnummer wird aufgehoben.

Primäre Telefonnummer eines Kontakts wählen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefonbuch**, oder drücken Sie **Tel.buch** (falls verfügbar).

Schritt 2

Markieren Sie den Namen eines Kontakts. Die primäre Telefonnummer dieses Kontakts wird links unten angezeigt. Um diese Nummer zu wählen, drücken Sie  oder **Optionen** > **Wählen**.
Standardmäßig ist die Büronummer die Primärnummer eines Kontakts. Sie können für diesen Kontakt eine beliebige Nummer als Primärnummer auswählen.

Beliebige Telefonnummer eines Kontakts wählen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefonbuch**, oder drücken Sie **Tel.buch** (falls verfügbar).

Schritt 2

Markieren Sie den Namen eines Kontakts, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Blättern Sie nach links oder rechts, bis das Symbol für die Telefonnummer angezeigt wird, die Sie wählen möchten:
 -  Büroanschluss
 -  Privatanschluss
 -  Mobiltelefon

◦  Anderes Telefon

- Wählen Sie **Optionen** > **Details**, markieren Sie eine Telefonnummer, und drücken Sie  oder **Optionen** > **Wählen**.

Alle Einträge aus dem Telefonbuch entfernen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefonbuch**, oder drücken Sie **Tel.buch** (falls verfügbar).

Schritt 2 Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Alle lösch**.

Telefonnummer aus dem Anrufprotokoll in einen neuen Telefonbuchkontakt kopieren

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie .

Schritt 2 Wählen Sie eines der folgenden Elemente aus:

- **Anrufe in Abwesenheit**
- **Angenommene Anrufe**
- **Gewählte Rufnummern**

Schritt 3 Blättern Sie zu einer Telefonnummer, wählen Sie **Optionen** > **Speich.** > **Neuer Kontakt**. Daraufhin öffnet sich der Bildschirm „Kontakt speichern“.

Schritt 4 Geben Sie den Vornamen, Nachnamen, Spitznamen und die Firma ein.

Schritt 5 Wählen Sie abschließend **Optionen** > **Speich.**, und wählen Sie dann den Telefentyp aus, um die Nummer zu speichern.

Telefonnummer aus dem Anrufprotokoll in einen vorhandenen Telefonbuchkontakt kopieren

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  .

Schritt 2 Wählen Sie eines der folgenden Elemente aus:

- **Anrufe in Abwesenheit**
- **Angenommene Anrufe**
- **Gewählte Rufnummern**

Schritt 3 Blättern Sie zu einer Telefonnummer, und wählen Sie **Optionen > Speich. > Vorhandenen Kontakt aktualisieren**.

Schritt 4 Markieren Sie in der Kontaktliste des Telefonbuchs einen Namen.

Schritt 5 Wählen Sie den Telefontyp, um die Nummer zu speichern.

Telefonnummer aus dem Verzeichnis in einen neuen Telefonbuchkontakt kopieren

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).

Schritt 2 Geben Sie über das Tastenfeld die Suchkriterien ein, z. B. den Namen, und drücken Sie dann **Suchen**.

Schritt 3 Wenn die Liste angezeigt wird, wählen Sie **Optionen > Speich. > Neuer Kontakt**. Daraufhin öffnet sich der Bildschirm „Kontakt speichern“.

Schritt 4 Geben Sie für Vorname, Nachname, Spitzname und Firma die entsprechenden Angaben ein.

Schritt 5 Wählen Sie abschließend **Optionen > Speich.**, und wählen Sie dann den Telefontyp aus, um die Nummer zu speichern.

Telefonnummer aus dem Verzeichnis in vorhandenen Telefonbuchkontakt kopieren

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).

Schritt 2 Geben Sie über das Tastenfeld die Suchkriterien ein, z. B. den Namen, und drücken Sie dann **Suchen**.

Schritt 3 Wenn die Liste angezeigt wird, wählen Sie **Optionen** > **Speich.** > **Vorhandenen Kontakt aktualisieren**.

Schritt 4 Markieren Sie in der Kontaktliste des Telefonbuchs einen Namen.

Schritt 5 Wählen Sie den Telefontyp, um die Nummer zu speichern.

Einer Kontaktnummer im Telefonbuch eine Kurzwahl zuweisen (im Kurzwahlbildschirm)

Die Kurzwahltaste 1 ist immer der Voicemail zugewiesen. Diese Kurzwahl kann nicht entfernt oder einer anderen Nummer zugeordnet werden.

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Kurzwahleinträge**.

Schritt 2 Markieren Sie eine nicht zugewiesene Kurzwahl, und drücken Sie **Zuweisen**. Eine Liste der Kontakte im Telefonbuch wird angezeigt.

Schritt 3 Markieren Sie einen Namen. Wählen Sie die Primärnummer, oder blättern Sie nach links oder rechts, um eine andere Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann **Auswahl**. Die ausgewählte Nummer wird der Kurzwahl zugewiesen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Erweiterte Anrufoptionen](#), auf Seite 33.

Einer Kontaktnummer im Telefonbuch eine Kurzwahl zuweisen (auf dem Hauptbildschirm)

Verfahren

- Schritt 1** Drücken und halten Sie eine nicht zugewiesene Kurzwahlnummer ca. 2 Sekunden, und drücken Sie dann **Ja**. Daraufhin öffnet sich der Hauptbildschirm des Telefonbuchs.
- Schritt 2** Markieren Sie einen Kontakt, und drücken Sie **Auswahl**, um die Kurzwahl der Primärnummer zuzuweisen.
-

Zuweisung einer Kurzwahlnummer aufheben

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Kurzwahleinträge**.
- Schritt 2** Markieren Sie den zugewiesenen Kurzwahleintrag, und drücken Sie **Entfern**.
- Schritt 3** Drücken Sie zum Bestätigen **Ja** oder zum Abbrechen **Nein**.
-



KAPITEL 5

Sprachnachrichten

Die Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G, 7925G-EX und 7926G ermöglichen den Zugriff auf einen Voicemail-Dienst.



Hinweis

Der innerhalb des Telefonsystems verwendete Sprachnachrichtendienst wird von Ihrem Unternehmen vorgegeben. Detaillierte und aktuelle Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Voicemail-Dienst.

Wenn eine Voicemail-Nachricht für Sie vorliegt, wird Folgendes ausgegeben:

- Rot blinkende LED
- Textmeldung “Sie haben Voicemail”
- Blinkendes Umschlagsymbol  neben Ihrer Verzeichnisnummer in der Leitungsübersicht

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Voicemail-Dienst einrichten und anpassen, Seite 91](#)
- [Voicemail-Nachrichten abhören oder auf das Menü des Voicemail-Systems zugreifen, Seite 92](#)
- [Anruf an das Voicemail-System übergeben, Seite 92](#)

Voicemail-Dienst einrichten und anpassen

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Nachricht**, oder drücken und halten Sie  .

Schritt 2 Befolgen Sie die Sprachanweisungen.
Wenn Sie den linken Softkey auf dem Hauptbildschirm geändert haben, sodass dieser das Telefonbuch (**Tel.buch**) aufruft, ist der Softkey **Nachricht** nicht verfügbar. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Angepasstes Telefondisplay](#), auf Seite 101.

Voicemail-Nachrichten abhören oder auf das Menü des Voicemail-Systems zugreifen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Nachricht**, oder drücken und halten Sie  .
- Schritt 2** Geben Sie das Voicemail-Kennwort ein.
- Schritt 3** Befolgen Sie die Anweisungen zum Abhören der Nachrichten. Wenn Sie den linken Softkey auf dem Hauptbildschirm geändert haben, sodass dieser das Telefonbuch (**Tel.buch**) aufruft, ist der Softkey **Nachricht** nicht verfügbar. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Angepasstes Telefondisplay](#), auf Seite 101.
-

Anruf an das Voicemail-System übergeben

Die Funktion „SofUml.“ leitet Anrufe (auch läutende oder gehaltene Anrufe) automatisch an das Voicemail-System um. Der Anrufer hört dann die Begrüßung des Voicemail-Systems und kann eine Nachricht hinterlassen.

Verfahren

Drücken Sie **SofUml.**



KAPITEL 6

Anwendungen

Mit den Telefonanwendungen können Sie auf Folgendes zugreifen:

- [Cisco Extension Mobility, Seite 93](#)
- [Anwendungstaste, Seite 94](#)
- [Barcode-Scanner, Seite 95](#)

Cisco Extension Mobility

Mithilfe von Cisco Extension Mobility (Anschlussmobilität, AM) können Sie ein Cisco Unified IP-Telefon vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung bei der AM wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich der Telefonleitungen, Funktionen, eingerichteten Dienste und webbasierten Einstellungen, für das Telefon übernommen. Die AM-Funktion kann nur vom Systemverwalter für Sie eingerichtet werden.

Tipps

- Die AM meldet Sie nach einem bestimmten Zeitraum automatisch ab. Dieser Zeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.
- Über die Webseiten für Benutzeroptionen vorgenommene Änderungen am AM-Profil sind ab dem Zeitpunkt der nächsten AM-Anmeldung über das Telefon gültig.
- Einstellungen, die nur über das Telefon gesteuert werden, sind nicht Bestandteil des AM-Profiles.

Bei der AM anmelden

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders).

Schritt 2 Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben).

Schritt 3 Wählen Sie ein Geräteprofil, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Bei der AM abmelden

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders).

Schritt 2 Drücken Sie **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich abmelden möchten.

Anwendungstaste

Über die **Anwendungstaste**  (an der linken Seite des Telefons) können Anwendungen auf Ihrem Telefon gestartet werden, z. B. „Push-to-Talk“ oder andere Dienste.

Je nachdem, wie der Systemverwalter die **Anwendungstaste** eingerichtet hat, wird sie nur im Hauptbildschirm angezeigt oder kann auch über ein Menü, einen Dienst oder auch bei gesperrtem Telefon verwendet werden.

Die **Anwendungstaste** kann so konfiguriert werden, dass eine Anwendung sofort nach dem Drücken der Taste oder erst dann gestartet wird, wenn Sie die Taste für einige Sekunden gedrückt lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Push-to-Talk-Dienst

Mithilfe des Push-to-Talk-Dienstes können Sie unmittelbar mit Mitgliedern Ihres Unternehmens in Kontakt treten (wie bei einem Walkie-Talkie). Ihr Systemverwalter muss zuerst den Push-to-Talk-Dienst einrichten, den Sie anschließend abonnieren müssen.

**Hinweis**

Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie detaillierte Informationen zur Verwendung des Push-to-Talk-Dienstes.

Die Anweisungen für den Zugriff auf Push-to-Talk hängen von Ihrem System ab:

- Informationen zu Systemen mit Cisco Unified Communications Manager Version 4.3 oder höher finden Sie unter [Telefondienst-Abonnements](#), auf Seite 132.
- Informationen zu Systemen mit Cisco Unified Communications Manager Version 5.0 oder höher finden Sie unter [Telefondienste im Web einrichten](#), auf Seite 140.

Push-to-Talk-Dienst verwenden

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Push-to-Talk** (konkreter Name lautet ggf. anders).

Der Push-to-Talk-Dienst ist aktiv, wenn das Symbol  angezeigt wird.

Schritt 2

Abhängig von der Konfiguration Ihres Dienstes können Sie über die Taste  eine Übertragung starten oder beenden.

Schritt 3

Mit den Softkeys **Sprechen** und **Stopp** können Sie zwischen Übertragen und Hören wechseln.

Barcode-Scanner

Ihr Systemverwalter kann das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7926G so konfigurieren, dass dieses Barcodes über das Scanmodul oben auf dem Telefon scannen kann. Das Telefon verwendet ein Java MIDlet, um die Barcode-Daten zu lesen und Informationen wie Preis, Standort und Bestandsinformationen anzuzeigen. Informationen zur Verwendung des Barcode-Scanners erhalten Sie bei Ihrem Systemverwalter.

**Hinweis**

Auf dem Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7926G muss Firmware-Version 1.4(1) oder höher ausgeführt werden, damit der Barcode-Scanner unterstützt wird.



KAPITEL 7

Telefon anpassen

Sie können die Toneinstellungen, Lautstärke, Anzeigeoptionen und Tastenfeldeinstellungen Ihres Cisco Unified Wireless IP-Telefons anpassen. Außerdem können Sie im Menü „Einstellungen“ Ihre Netzwerkprofile anzeigen.

- [Individuelle Ruftöne, Seite 97](#)
- [Angepasste Lautstärkeinstellungen, Seite 99](#)
- [Angepasstes Telefondisplay, Seite 101](#)
- [Tastenton-Einstellungen, Seite 104](#)
- [Liste der Netzwerkprofile, Seite 107](#)
- [Hardware-Diagnose, Seite 108](#)
- [Zusätzliche Konfigurationsoptionen, Seite 109](#)

Individuelle Ruftöne

Sie können für jede Leitung einen eigenen Ruftontyp auswählen.

Tipps

- Sie können die Ruftoneinstellungen für das Wireless IP-Telefon nicht über die Webseiten für die Benutzeroptionen ändern.
- Um zum Einstellungsmenü zurückzukehren, drücken Sie nach dem Speichern der Änderung **Zurück**, oder drücken Sie , um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Ruftoneinstellungen für einzelne Leitungen anzeigen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen**.

Schritt 2

Wählen Sie **Rufton** > **Aktuelle Einstellungen**.

Schritt 3

Drücken Sie **Anzeigen**, um die aktuellen Leitungseinstellungen zu sehen.

Rufton für eine Leitung ändern

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen**.

Schritt 2

Wählen Sie **Rufton** > **Aktuelle Einstellungen**.

Schritt 3

Drücken Sie **Anzeigen**, um die aktuellen Leitungseinstellungen zu sehen.

Schritt 4

Wählen Sie eine Leitung aus, indem Sie die entsprechende Nummerntaste, die Taste  oder den Softkey **Ändern** drücken.

Schritt 5

Blättern Sie zu einem Rufton in der Liste, und drücken Sie **Wdg.**, um den Rufton probeweise abzuspielen.

Schritt 6

Drücken Sie , und das Symbol  wird neben dem ausgewählten Rufton angezeigt.

Schritt 7

Wählen Sie **Optionen** > **Speich.**, um die Änderung vorzunehmen, oder wählen Sie **Optionen** > **Abbruch**.

Einer Leitung einen Rufton zuweisen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen**.

Schritt 2

Wählen Sie **Rufton** > **Verfügbare Ruftöne**.

Schritt 3

Blättern Sie zu einem Rufton in der Liste, und drücken Sie **Wdg.**, um den Rufton probeweise abzuspielen.

Schritt 4

Wählen Sie **Optionen** > **Übern.**, und wählen Sie die Leitung für den Rufton aus.

Neben der ausgewählten Zeile wird angezeigt.

Schritt 5 Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.

Typ des akustischen Signals ändern

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **TelefonEinstellungen** > **Toneinstellungen** > **Alarmtyp**.

Schritt 2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Nur Rufton**
- **Nur Vibrationsalarm**
- **Ohne Ton**
- **Vibration dann Rufton**
- **Vibration und Rufton**

Neben Ihrer Auswahl wird das Symbol  angezeigt.

Schritt 3 Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.

Hinweis Diese Änderung gilt nur für den Hörer und nicht für das Desktop-Ladegerät.

Angepasste Lautstärkeinstellungen

Sie können die Lautstärke des Ruftons und des Lautsprechers für Ihr Telefon anpassen.

Ruftonlautstärke anpassen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **TelefonEinstellungen** > **Toneinstellungen** > **Lautstärke**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Rufton**.
- Schritt 3** Drücken Sie zur Auswahl eines Ruftons die Nummerntaste für den Eintrag, die Taste  oder den Softkey **Ändern**.
- Schritt 4** Drücken Sie , um die Lautstärke zu erhöhen, oder , um die Lautstärke zu verringern und den Rufton testweise in der eingestellten Lautstärke wiederzugeben.
- Schritt 5** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.
-

Lautsprecherlautstärke anpassen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **TelefonEinstellungen** > **Toneinstellungen** > **Lautstärke**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Lautsprecher**.
- Schritt 3** Drücken Sie , um die Lautstärke zu erhöhen, oder , um sie zu vermindern.
- Schritt 4** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.
-

Telefonlautstärke anpassen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **TelefonEinstellungen** > **Toneinstellungen** > **Lautstärke**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Hörer**.
- Schritt 3** Drücken Sie , um die Lautstärke zu erhöhen, oder , um sie zu vermindern.
- Schritt 4** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.
-

Headset-Lautstärke anpassen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen** > **Lautstärke**.

Schritt 2 Wählen Sie **Headset**.

Schritt 3 Drücken Sie **▲**, um die Lautstärke zu erhöhen, oder **▼**, um sie zu vermindern.

Schritt 4 Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.

Geräte auswählen, auf denen es klingeln soll

Die Ruftonausgabe gilt nur für kabelgebundene Headsets, nicht für Bluetooth-Headsets.

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Ruftonausgabe**.

Schritt 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Headset**
- **Lautsprecher** (Standardeinstellung)
- **Lautsprecher und Headset**

Neben Ihrer Auswahl wird das Symbol  angezeigt.

Schritt 4 Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.

Angepasstes Telefondisplay

Sie können den linken Softkey (wenn das Telefon gerade nicht verwendet wird) sowie die Helligkeit und die Sprache des Telefondisplays anpassen.

Linken Softkey zum Öffnen des Telefonbuchs einrichten

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Startseite anpassen**.

Schritt 2 Drücken Sie **Ändern**.

Schritt 3 Wählen Sie **Telefonbuch**.

Schritt 4 Drücken Sie **Speich**. Wenn das Telefon nicht verwendet wird, wird für den linken Softkey nun **Tel.Buch** angezeigt.

Den linken Softkey zum Zugreifen auf Nachrichten einrichten

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Startseite anpassen**.

Schritt 2 Drücken Sie **Ändern**.

Schritt 3 Wählen Sie **Nachricht**.

Schritt 4 Drücken Sie **Speich**. Wenn das Telefon nicht verwendet wird, wird für den linken Softkey nun **Nachricht** angezeigt.

Helligkeit des Telefondisplays anpassen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Anzeigeeinstellungen**.

Schritt 2 Markieren Sie **Display-Helligkeit**, und drücken Sie dann  oder **Ändern**.

Schritt 3 Drücken Sie , um die Helligkeit zu erhöhen, oder , um sie zu verringern.

Schritt 4 Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.

Uhrzeit des Displays ändern

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Anzeigeeinstellungen**.

Schritt 2

Markieren Sie **Anzeige-Zeitlimit**, drücken Sie dann  oder **Ändern**.

Schritt 3

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **10 Sekunden**
- **30 Sekunden** (Standardeinstellung)
- **1 Minute**
- **2 Minuten**

Schritt 4

Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.
Wenn die Anzeigedauer abgelaufen ist, wird das Display 10 Sekunden lang abgedunkelt, danach wird er schwarz.

LED-Anzeige für Reichweite ändern

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Anzeigeeinstellungen**.

Schritt 2

Markieren Sie **LED-Netzverfügbarkeitsanzeige**, und drücken Sie dann  oder **Ändern**.

Schritt 3

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Aktivieren** (Standardeinstellung)
- **Deaktivieren**

Schritt 4

Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.

Sprache des Telefondisplays ändern

Verfahren

Schritt 1 Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.

Schritt 2 Ändern Sie die Spracheinstellung.

Verwandte Themen

[Benutzeroptionen, auf Seite 131](#)

Schriftgröße ändern

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Anzeigeeinstellungen**.

Schritt 2 Markieren Sie **Schriftgröße**, und drücken Sie dann  oder **Ändern**.

Schritt 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Standard** (Standardeinstellung)
- **Heraufgesetzt**

Schritt 4 Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.

Tastenton-Einstellungen

Sie können für das Tastenfeld eine automatische Sperre und Tastentöne einrichten sowie festlegen, wie Anrufe angenommen werden.

Verwandte Themen

[Mit beliebiger Taste annehmen, auf Seite 105](#)

[Automatische Tastensperre, auf Seite 105](#)

[Tastentöne, auf Seite 107](#)

Mit beliebiger Taste annehmen

Sie können das Telefon so konfigurieren, dass ein Anruf mit dem Drücken einer beliebigen Taste angenommen wird.

Möglichkeit zum Annehmen von Anrufen durch Drücken einer beliebigen Taste einrichten

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Tastenfeldeinstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Annehmen mit belieb. Taste**.

Schritt 3 Wählen Sie **Aktivieren**.

Schritt 4 Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**. Unter der Option „Annehmen mit belieb. Taste“ wird „Aktiviert“ angezeigt.

Option „Annehmen mit belieb. Taste“ deaktivieren

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Tastenfeldeinstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Annehmen mit belieb. Taste**.

Schritt 3 Wählen Sie **Deaktivieren**.

Schritt 4 Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**. Unter der Option „Annehmen mit belieb. Taste“ wird „Deaktiviert“ angezeigt.

Automatische Tastensperre

Die automatische Tastensperre verhindert, dass versehentlich Tasten gedrückt oder Nummern erneut gewählt werden. Sie können den Zeitraum festlegen, nach dem das Tastenfeld des Telefons nach Beendigung eines Anrufs automatisch gesperrt wird.

Tipps

- Die automatische Tastensperre wird nur aktiviert, wenn das Telefon nicht genutzt wird und der Hauptbildschirm zu sehen ist.
- Bei einem eingehenden Anruf wird die Tastensperre vorübergehend deaktiviert.

Tastenfeld nach Nutzung des Telefons automatisch sperren

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefonereinstellungen** > **Tastenfeldeinstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Automatische Tastensperre**.

Schritt 3 Wählen Sie eines der folgenden Zeitintervalle:

- **15 Sekunden**
- **30 Sekunden**
- **60 Sekunden**

Schritt 4 Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.

Nach Ablauf des ausgewählten Zeitintervalls wird das Symbol  angezeigt, und das Tastenfeld ist gesperrt.

Tastenfeld entsperren

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie eine beliebige Taste. Daraufhin wird auf dem Display “Tastenfeld entsperren?” angezeigt.

Schritt 2 Drücken Sie **Entsperren** und dann **OK**. Sie müssen die Softkeys drücken, sobald diese angezeigt werden. Andernfalls bleibt das Tastenfeld gesperrt.

Automatische Tastensperre deaktivieren

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefonereinstellungen** > **Tastenfeldeinstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Automatische Tastensperre**.

Schritt 3 Wählen Sie **Deaktivieren**.

Schritt 4 Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**. Unter der Option „Automatische Tastensperre“ wird “Deaktiviert” angezeigt.

Tastentöne

Sie können Tastentöne beim Drücken von Tasten aktivieren oder deaktivieren.

Tastentoneinstellung ändern

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Tastenfeldeinstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Tastenton**.

Schritt 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Deaktivieren

Beim Drücken der Tasten werden keine Töne wiedergegeben.

Normal

Beim Drücken der Tasten werden Töne wiedergegeben.

Laut

Beim Drücken der Tasten werden lautere Töne wiedergegeben.

Neben Ihrer Auswahl wird das Symbol  angezeigt.

Schritt 4 Drücken Sie **Speich.**, um die Änderungen zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.

Liste der Netzwerkprofile

Netzwerkprofile beinhalten vordefinierte Einstellungen für den WLAN-Zugang sowie für die Authentifizierung und Verschlüsselung in Ihrem System. Netzwerkprofile werden vom Systemverwalter erstellt. Möglicherweise wurden mehrere Netzwerkprofile für Sie bereitgestellt, damit Sie an unterschiedlichen Standorten mit verschiedenen SSID (Service Set Identifier) oder Authentifizierungstypen auf WLAN-Konfigurationen zugreifen können.

Das Telefon unterstützt bis zu vier aktive Netzwerkprofile. Das Telefon durchsucht die Profile automatisch und wählt das Netzwerkprofil mit der passenden SSID und den passenden Einstellungen für das verwendete Funknetzwerk aus.

**Hinweis**

Wenden Sie sich an den Systemverwalter, wenn Sie zusätzliche Netzwerkprofile benötigen oder die Einstellungen eines Profils geändert werden müssen.

Tipps

- Wenn das Sperrsymbol  neben einem Menü angezeigt wird, können Sie Informationen hierzu bei Ihrem Systemverwalter erfragen.
- Wenn Sie den Benutzernamen und das Kennwort ändern müssen, lesen Sie unter [Benutzername und Kennwörter festlegen](#), auf Seite 24 nach, und wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Liste der aktivierten Netzwerkprofile anzeigen

Verfahren

Wählen Sie   > **Netzwerkprofile**.

Neben den aktivierten Profilen wird  angezeigt.

Hinweis Da die Netzwerkprofile geschützt sind, müssen Änderungen daran vom Systemverwalter vorgenommen werden.

Hardware-Diagnose

Sie können auf Ihrem Telefon verschiedene Diagnosefunktionen ausführen.

Verwandte Themen

[Funktionsfähigkeit des Tastenfelds überprüfen](#), auf Seite 108

[Audio-Diagnose durchführen](#), auf Seite 109

[WLAN-Diagnose durchführen](#), auf Seite 109

[Scanner-Diagnose durchführen](#), auf Seite 109

Funktionsfähigkeit des Tastenfelds überprüfen

Sie können die Funktionsfähigkeit der Schaltflächen auf dem Tastenfeld überprüfen.

Verfahren**Schritt 1**

Wählen Sie   > **Telefon-einstellungen** > **Diagnose**.

Schritt 2

Wählen Sie **Tastenfeld**.

Schritt 3

Drücken Sie eine beliebige Taste. Wenn die Taste funktioniert, wird "Gedrückt" angezeigt.

Audio-Diagnose durchführen

Sie können die Funktionsweise der Lautsprecher und des Mikrofons auf Ihrem Telefon überprüfen.

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **TelefonEinstellungen** > **Diagnose**.

Schritt 2

Wählen Sie **Audio**. Der Rufton ertönt, und der Lautsprecher wird aktiviert.

Schritt 3

Sprechen Sie in das Mikrofon, um sicherzustellen, dass Mikrofon und Lautsprecher funktionieren.

WLAN-Diagnose durchführen

Sie können mithilfe des Dienstprogramms „Standorterkundung“ im Menü „Diagnose“ überprüfen, ob die Zugangspunkte (Access Points, AP) eine ausreichende Abdeckung bieten. Weitere Informationen zur Verwendung des Dienstprogramms „Standorterkundung“ finden Sie im *Verwaltungshandbuch für die Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G, 7925G-EX und 7926G*.

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **TelefonEinstellungen** > **Diagnose**.

Schritt 2

Wählen Sie **WLAN**.

Scanner-Diagnose durchführen

Sie können überprüfen, ob der Barcode-Scanner ordnungsgemäß funktioniert.

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **TelefonEinstellungen** > **Diagnose**.

Schritt 2

Wählen Sie **Scanner**.

Schritt 3

Halten Sie den Scanner vor einen Barcode, und drücken Sie **Suche**.

Zusätzliche Konfigurationsoptionen

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass bestimmte Softkey-Vorlagen für spezielle Dienste und Funktionen verwendet werden. Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über einige der

Konfigurationsoptionen, die je nach Bedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.

**Hinweis**

Das Benutzerhandbuch und die anderen in dieser Tabelle aufgeführten Dokumente können unter folgender Web-Adresse heruntergeladen werden: http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

Ausgangssituation	Vorgehensweise	Weitere Informationen
Sie müssen mehr Anrufe auf Ihrer Telefonleitung abwickeln.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Leitung für die Unterstützung mehrerer Anrufe zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen mehrere Telefonleitungen.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, eine oder mehrere zusätzliche Verzeichnisnummern für Ihr Telefon zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie möchten, dass bei einem eingehenden Anruf oder während eines Gesprächs andere Softkeys, z. B. „SofUml.“, angezeigt werden.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, eine neue Softkey-Vorlage zu konfigurieren und diese Ihrem Telefon zuzuweisen.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie möchten Java MIDlets verwenden.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Java-Softwaremodule für Ihr Telefon zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen weitere Kurzwahlnummern	Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Kurzwahlnummern, die Ihnen gegenwärtig zur Verfügung stehen, bereits verwenden. Falls Sie weitere Kurzwahlnummern benötigen, können Sie Kurzwahlcode verwenden oder den Namenwahldienstes abonnieren.	Siehe Benutzeroptionen , auf Seite 131 .
Sie möchten eine Verzeichnisnummer auf mehreren Telefonen verwenden.	Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam genutzten Leitung. Damit können Sie eine bestimmte Nummer beispielsweise sowohl für Ihr Schreibtischtelefon als auch für Ihr Wireless IP-Telefon nutzen.	Siehe Gemeinsam genutzte Leitung , auf Seite 64 .

Ausgangssituation	Vorgehensweise	Weitere Informationen
<p>Sie möchten Telefone oder Büros gemeinsam mit Kollegen verwenden.</p>	<p>Ziehen Sie Folgendes in Betracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit „Anruf parken“ Anrufe ablegen und abrufen, ohne die Übergabefunktion zu verwenden • Mit „Pickup“ Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten • Gemeinsam genutzte Leitungen verwenden, um die Anrufe von Kollegen zu sehen und sich auf diese aufzuschalten • Cisco Extension Mobility verwenden, um Ihre Telefonnummer und Ihr Benutzerprofil auf einem gemeinsam genutzten Telefon zu aktivieren 	<p>Weitere Informationen zu diesen Funktionen erhalten Sie vom Systemverwalter oder unter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verdächtigen Anruf zurückverfolgen, auf Seite 70. • Gemeinsam genutzte Leitung, auf Seite 64. • Cisco Extension Mobility, auf Seite 93.
<p>Sie müssen häufig Anrufe annehmen oder für andere Personen Anrufe bearbeiten.</p>	<p>Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Funktion zum automatischen Annehmen für Ihr Telefon einzurichten.</p>	<p>Siehe Automatische Anrufannahme, auf Seite 119.</p>
<p>Sie möchten den Status einer Telefonleitung ermitteln, die einer Kurzwahl, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist.</p>	<p>Bitten Sie den Systemverwalter, die BLF-Funktion für Ihr Telefon einzurichten.</p>	<p>Siehe Leitungsstatus (BLF), auf Seite 67.</p>
<p>Sie möchten Ihre Telefonnummer und Ihre Einstellungen vorübergehend auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon übernehmen.</p>	<p>Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie weitere Informationen zu Cisco Extension Mobility benötigen.</p>	<p>Siehe Cisco Extension Mobility, auf Seite 93.</p>
<p>Sie möchten zulassen oder verhindern, dass auf Telefonen mit derselben gemeinsam genutzten Leitung Anrufdaten angezeigt werden und dass sich Benutzer auf einen Anruf aufschalten.</p>	<p>Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Privatfunktion für diese Telefone einzurichten.</p>	<p>Siehe Privatfunktion und Anrufe über eine gemeinsam genutzte Leitung, auf Seite 66.</p>



KAPITEL 8

Hörer, Headset und Lautsprecher

In diesem Dokument ist die Verwendung von Hörer, Headset und Lautsprecher für die Cisco Unified Wireless IP-Telefone 7925G, 7925G-EX und 7926G beschrieben.

- [Aktionen mit Hörer, Headset und Lautsprecher, Seite 113](#)
- [Headsets, Seite 115](#)
- [Bluetooth-Headsets, Seite 115](#)
- [Automatische Anrufannahme, Seite 119](#)

Aktionen mit Hörer, Headset und Lautsprecher

Sie können das Telefon als mobilen Hörer, als Lautsprecher oder mit einem Headset (mit Kabel oder Bluetooth-Technologie) verwenden.

Tipps

- Wenn Sie das Headset abziehen oder das Telefon aus dem Desktop-Ladegerät nehmen, wird das Telefon bei den Funktionen, die die Freisprechfunktion normalerweise für eingehende Anrufe verwenden, z. B. die automatische Annahmefunktion oder Intercom-Anrufe, auf den Lautsprechermodus zurückgesetzt.
- Sie können das Headset und den Lautsprecher zusammen mit allen Bedienelementen Ihres Telefons verwenden, einschließlich  und .



Hinweis

Wenn Sie die Lautstärke während eines aktiven Anrufs ändern, wird die neue Lautstärke für zukünftige Anrufe auch nach dem Ausschalten des Telefons beibehalten.

Hörer verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Zum Annehmen oder Tätigen eines Anrufs mit dem Hörer drücken Sie .
- Schritt 2** Zum Auflegen drücken Sie .
-

Kabelgebundenes Headset verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Heben Sie die Abdeckung des Headset-Anschlusses  an, und stecken Sie den Headset-Stecker in den Headset-Anschluss.
Das Symbol  wird in der Statuszeile des Telefons angezeigt.
- Schritt 2** Sie können nun wie gewohnt Anrufe tätigen und annehmen.
Wenn Sie die automatische Anrufannahme verwenden, siehe [Automatische Anrufannahme, auf Seite 119](#) für Ausnahmen.
Der Ton des Headsets bleibt aktiv, wenn das Headset mit dem Telefon verbunden ist.
-

Bluetooth-Headset verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Aktivieren Sie Bluetooth auf dem Telefon.
- Schritt 2** Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten.
- Schritt 3** Wählen Sie das Bluetooth-Headset aus, und koppeln Sie es mit dem Telefon.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Bluetooth-Headsets, auf Seite 115](#).
-

Lautsprechermodus verwenden

Sie können die Freisprechfunktion vor oder während eines Anrufs aktivieren. Der Lautsprechermodus bleibt auch bei zukünftigen Anrufen so lange aktiv, bis er ausgeschaltet wird. Sie können die Freisprechfunktion (am Telefon) auch dann aktivieren, wenn das Telefon an das Desktop-Ladegerät angeschlossen und mit einem kabelgebundenen Headset verbunden ist.

Verfahren

Drücken und halten Sie , bis das Symbol  angezeigt wird.

Während eines Anrufs vom und zum Lautsprecher wechseln

Verfahren

Schritt 1

Um in den Lautsprechermodus zu wechseln, drücken und halten Sie , bis das Symbol  angezeigt wird.

Schritt 2

Um vom Lautsprechermodus zurück in den Hörermodus zu wechseln, drücken und halten Sie .

Headsets

Ihr Telefon unterstützt kabelgebundene Headset-Buchsentypen mit einem 2,5 mm, 3-Band/4-Stecker. Weitere Informationen zum Erwerb von Headsets finden Sie unter [Headset-Informationen](#), auf Seite 27.

Bluetooth-Headsets

Das Telefon unterstützt die Verwendung von kabellosen Bluetooth-Headsets. Sie müssen die Bluetooth-Einstellung auf Ihrem Telefon aktivieren, bevor Sie nach Bluetooth-Geräten suchen, Bluetooth-Geräte koppeln oder die Kopplung aufheben können.



Hinweis

Bevor Sie das Bluetooth-Headset mit dem Telefon koppeln, aktivieren Sie es gemäß den Anweisungen in der Headset-Dokumentation für den Betrieb.

Tipps

- Es kann jeweils nur ein Bluetooth-Gerät mit dem Telefon verbunden sein.
- Das Bluetooth-Gerät muss sich stets innerhalb einer Entfernung von 10 m zum Telefon befinden, damit die Verbindung aufrechterhalten wird.

- Wenn das Telefon ausgeschaltet ist oder auf dem Telefon Bluetooth deaktiviert wird, wird die Verbindung mit dem Bluetooth-Gerät getrennt.
- Wenn mit einem Gerät, das zuvor mit dem Telefon gekoppelt wurde, eine Verbindung mit einem anderen Bluetooth-Gerät hergestellt wird, müssen Sie die Kopplung zunächst aufheben und das Gerät dann wieder mit dem Telefon koppeln.
- Wenn die Verbindung mit einem Bluetooth-Headset getrennt wird (wenn es die Reichweite des Telefons verlässt oder die Akkuleistung nachlässt), wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt, wenn es sich wieder in Reichweite befindet oder der Akku aufgeladen wird. Wenn die Verbindung nicht wiederhergestellt wird, tippen Sie das Bluetooth-Headset einmal an, um die Verbindung wiederherzustellen.
- Wenn sich ein Bluetooth-Headset im Stromsparmodus befindet und vom Telefon getrennt wird, müssen Sie möglicherweise einmal auf das Headset tippen, um es zu “wecken”, d. h., in den Betriebsmodus zu bringen, und die Verbindung wiederherzustellen.

Bluetooth auf dem Telefon aktivieren oder deaktivieren

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **TelefonEinstellungen** > **Bluetooth**.

Schritt 2 Markieren Sie **Bluetooth**, und drücken Sie **Auswahl**.

Schritt 3 Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und drücken Sie dann **Speich**.

Wenn Bluetooth aktiviert ist, wird das entsprechende Symbol  angezeigt. Wenn Bluetooth deaktiviert wird, wird das Symbol ausgeblendet.

Hinweis Bluetooth muss auf dem Telefon aktiviert sein, damit Sie nach Bluetooth-Geräten suchen, Bluetooth-Geräte koppeln oder die Kopplung aufheben können.

Bluetooth-Geräte suchen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **TelefonEinstellungen** > **Bluetooth** > **Geräteliste**.

Schritt 2 Drücken Sie **Suche**. Daraufhin öffnet sich eine Liste der Geräte.

Hinweis Die Suche kann etwas dauern.

Schritt 3 Drücken Sie zum erneuten Suchen nach einem Gerät in den Suchergebnissen **Neue Suche**.

Bluetooth-Headset mit Telefon koppeln

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie in der Liste der Suchergebnisse ein Bluetooth-Headset aus, und drücken Sie **Koppeln**.
- Schritt 2** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Bluetooth-Kennwort ein, und drücken Sie  (Auswahl) oder **Optionen** > **OK**.
- Hinweis** Das Bluetooth-Kennwort finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Bluetooth-Gerät. Die Kopplung muss nach spätestens 1 Minute abgeschlossen sein. Andernfalls schlägt sie fehl.
- Ist die Kopplung erfolgreich, wird das gekoppelte Headset zur Geräteliste hinzugefügt und mit dem Telefon verbunden (sofern nicht bereits eine Bluetooth-Verbindung zwischen dem Telefon und einem anderen Gerät besteht).
- Schritt 3** Wenn bereits eine Verbindung besteht, heben Sie zunächst die Kopplung des anderen Geräts auf, oder trennen Sie die Verbindung zwischen dem anderen Gerät und dem Telefon.
- Es werden das Symbol für ein verbundenes Bluetooth-Gerät  und ein Häkchen neben dem Gerätenamen angezeigt.
- Schritt 4** Wenn bei der Kopplung ein Fehler auftritt, drücken Sie **Zurück**, um es erneut zu versuchen.
-

Verwandte Themen

[Kopplung zwischen Bluetooth-Headset und Telefon aufheben, auf Seite 118](#)

Verbindung zwischen dem Telefon und einem bereits gekoppelten Bluetooth-Headset herstellen

Verfahren

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Fordern Sie über das Headset eine Verbindung mit dem Telefon an.
- Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Bluetooth** > **Geräteliste**, markieren Sie das Headset, und drücken Sie **Optionen** > **Verbinden**.

Kopplung zwischen Bluetooth-Headset und Telefon aufheben

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Bluetooth** > **Geräteliste**.

Schritt 2 Wählen Sie in der Liste ein Headset aus, und drücken Sie **Optionen** > **Kopplung aufheben**.

Schritt 3 Drücken Sie zur Bestätigung **Ja**.
Die Verbindung zwischen dem Headset und dem Telefon wird getrennt, und das Headset wird aus der Geräteliste entfernt.

Bluetooth-Headset vom Telefon trennen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Bluetooth** > **Geräteliste**.

Schritt 2 Wählen Sie in der Liste ein Headset aus, und drücken Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Schritt 3 Drücken Sie zur Bestätigung **Ja**.
Die Verbindung des Headsets mit dem Telefon wird getrennt, aber es wird weiterhin in der Geräteliste aufgeführt (ohne Häkchen neben dem Gerätenamen).

Während eines Anrufs vom Bluetooth-Headset zum Lautsprecher oder Hörer wechseln

Verfahren

Schritt 1 Drücken und halten Sie . Das Menü „Audiopfad auswählen“ wird angezeigt.

Schritt 2 Wählen Sie **Lautsprecher** oder **Hörer**.

Schritt 3 Um den Modus erneut zu wechseln, drücken und halten Sie , und wählen Sie einen anderen Audiomodus aus.

Hinweis Nach dem Telefon bleibt der zuletzt im Gespräch verwendete Audiomodus für das Telefon aktiv.

Während eines Anrufs vom Lautsprecher oder Hörer zum Bluetooth-Headset wechseln

Verfahren

Schritt 1 Drücken und halten Sie . Das Menü „Audiopfad auswählen“ wird angezeigt.

Schritt 2 Wählen Sie **Bluetooth**.

Hinweis Wenn ein kabelgebundenes Headset an das Telefon angeschlossen ist, können Sie die Option „Bluetooth“ auch bei Anzeige des Symbols für ein verbundenes Bluetooth-Gerät nicht auswählen. Ziehen Sie zunächst das kabelgebundene Headset ab, um das Bluetooth-Headset verwenden zu können.

Automatische Anrufannahme

Sie können die automatische Annahmefunktion verwenden, wenn Sie eine große Anzahl von Anrufen im Auftrag von Dritten entgegennehmen oder bearbeiten müssen. Ihr Systemverwalter kann die automatische Annahmefunktion so konfigurieren, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit einem Headset verwendet werden kann.

Wenn die automatische Annahmefunktion konfiguriert ist, lassen Sie den Headset-Modus aktiv, indem Sie das Headset auch dann am Telefon angeschlossen lassen, wenn Sie nicht telefonieren.

Wenn das Telefon so eingerichtet ist, dass bei der automatischen Annahme die Anrufe im Headset-Modus angenommen werden, gilt dies nur, wenn in der Zeile für den Telefonstatus das Symbol  oder das Symbol für die Bluetooth-Aktivierung  angezeigt wird. Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.



KAPITEL 9

Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G

In diesem Kapitel ist das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G zur Verwendung mit dem Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G, 7925G-EX und 7926G beschrieben.

- [Überblick über das Desktop-Ladegerät für Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G, Seite 121](#)
- [Ladegerät an externe Stromversorgung anschließen, Seite 124](#)
- [Ladegerät und Wireless-Telefon koppeln, Seite 125](#)
- [Telefon an Ladegerät andocken, Seite 126](#)
- [Telefon abdocken, Seite 128](#)
- [Lautstärke des Lautsprechers am Ladegerät ändern, Seite 128](#)
- [Ersatzakku laden, Seite 128](#)
- [Hinweise zum Desktop-Ladegerät für Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G, Seite 129](#)

Überblick über das Desktop-Ladegerät für Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G

Das Desktop-Ladegerät für Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G bietet folgende Merkmale und Funktionen:

- Lädt den angedockten Telefonakku über Netzstrom
- Besitzt einen Lautsprecher, dessen Lautstärke über die Lautstärketasten des Telefons geregelt wird
- Unterstützt Bluetooth über den Lautsprecher
- Zeigt über die Netz-/Bluetooth-Status-LED und die Akku-LED Statusinformationen an
- Besitzt an der Rückseite der Station einen zusätzlichen Anschluss zum Laden eines Ersatzakkus
- Funktioniert über Netzstrom oder die Ersatzbatterie des Telefons

Die folgende Abbildung zeigt das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G angedockt im Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G.

Abbildung 1: Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G, angedockt im Desktop-Ladegerät



Das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G unterstützt die folgenden Telefone:

- Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G
- Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G-EX
- Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7926G

Die beiden LEDs am Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G ändern ihre Farbe wie in der folgenden Tabelle beschrieben:

LED	Farbe	Blinkgeschwindigkeit	Bedeutung
Netz/Bluetooth-Status	Leuchtet nicht	Leuchtet durchgehend	Das Ladegerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.
	Grün	Leuchtet durchgehend	Das Ladegerät ist an das Stromnetz angeschlossen.
	Blau	Langsam blinkend	Bluetooth-Verbindung mit dem Ladegerät wird hergestellt oder getrennt.
		Leuchtet durchgehend	Das Ladegerät wird per Bluetooth mit dem Telefon verbunden.
Akku	Leuchtet nicht	Leuchtet durchgehend	Es ist kein Ersatzakku eingelegt.
	Rot	Leuchtet durchgehend	Der Ersatzakku wird geladen.
	Grün	Leuchtet durchgehend	Der Ersatzakku ist vollständig aufgeladen.
	Gelb	Leuchtet durchgehend	Die Station wird vom Ersatzakku mit ausreichender Ladung versorgt.
		Blinkt	Die Station wird vom Ersatzakku versorgt, aber dessen Ladestand ist gering.
		Blinkt, wird langsam dunkler	Die Station wird vom Ersatzakku versorgt, aber dieser ist fast verbraucht.

Der Ersatzakku wird nur geladen, wenn das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G an das Stromnetz angeschlossen ist.

Das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G unterstützt Bluetooth Version 2.1 + Extended Data Rate (EDR) mit Hands-Free Version 1.5.

Die folgende Abbildung veranschaulicht die Position der Steuerungstaste. Die Steuerungstaste wird verwendet, wenn das Ladegerät mit dem Telefon gekoppelt wird.



Ladegerät an externe Stromversorgung anschließen

Verfahren

- Schritt 1** Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit der Station, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Schritt 2 Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an der nächsten Stromquelle an. Die Netz-/Bluetooth-Status-LED leuchtet grün.

Ladegerät und Wireless-Telefon koppeln

Wenn Sie das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G eingeschaltet haben, müssen Sie die Kommunikation zwischen Ladegerät und Wireless-Telefon herstellen. Diese Kommunikation wird als "Kopplung" bezeichnet. Das Telefon und Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G kommunizieren mithilfe der Bluetooth-Technologie.

Nach dem ersten Einschalten wechselt das Ladegerät automatisch in den Kopplungsmodus.



Hinweis

Wenn das Ladegerät bereits mit dem Telefon gekoppelt ist, drücken und halten Sie die **Control-Taste** des Ladegeräts mindestens 5 Sekunden lang, um Ladegerät und Telefon manuell zu koppeln.

Bevor Sie beginnen

- Das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G ist an das Stromnetz angeschlossen, oder es ist ein aufgeladener Ersatzakku im Anschluss für den Ersatzakku eingelegt.

Verfahren

- Schritt 1** Setzen Sie das Telefon in das Ladegerät ein, und schalten Sie das Telefon ein.
- Schritt 2** Drücken und halten Sie die **Control-Taste** an der Seite des Ladegeräts 5 Sekunden lang. Die Netz-/Bluetooth-Status-LED blinkt, und das Ladegerät wechselt in den Kopplungsmodus.
- Schritt 3** Wählen Sie auf dem Telefon  > **Telefoneinstellungen** > **Bluetooth**.
- Schritt 4** Wenn als erstes Element im Bluetooth-Menü Bluetooth deaktiviert angezeigt wird, drücken Sie **Auswahl**, **Aktivieren** und dann **Speich**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Geräteliste**.
- Schritt 6** Drücken Sie **Suche**. Daraufhin öffnet sich eine Liste der Geräte. Die Suche kann einige Sekunden dauern.
- Schritt 7** Wenn Cisco Dock 7900 nicht in der Geräteliste angezeigt wird, drücken Sie **Neue Suche**.
- Schritt 8** Wählen Sie in der Geräteliste **Cisco Dock 7900** aus, und drücken Sie **Koppeln**.
- Schritt 9** Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung als Kennwort **0000** ein. Die Kopplung wird abgeschlossen, das Ladegerät wird in der Geräteliste angezeigt und ist nun mit dem Telefon gekoppelt.
- Schritt 10** Drücken Sie die Taste **Ende** des Telefons.
-

Telefon an Ladegerät andocken

Wenn Sie das Telefon abdocken, wird die Bluetooth-Verbindung getrennt, und das Telefon verwendet den eigenen Lautsprecher als Audioausgabe.



Hinweis

Wenn die Bluetooth-Verbindung getrennt wird, während das Telefon angedockt ist, docken Sie dieses ab und erneut an.

Bevor Sie beginnen

Das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G muss an das Stromnetz angeschlossen sein, oder es muss ein aufgeladener Ersatzakku eingelegt sein.

Verfahren

- Schritt 1** Setzen Sie das Telefon in das Ladegerät, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Wenn die Netz-/Bluetooth-Status-LED blau blinkt, werden das Telefon und das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G miteinander verbunden. Wenn die Bluetooth-Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Netz-/Bluetooth-Status-LED durchgehend blau.

Wenn Sie das Telefon abdocken, während Sie sich in einem Anruf befinden:

- Wenn das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G mit Strom versorgt wird, entsteht durch die Herstellung der Bluetooth-Verbindung eine leichte Verzögerung, dann wird der Anruf über den Lautsprecher am Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G fortgesetzt.
- Wenn das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G nicht mit Strom versorgt wird (Stromnetz oder Ersatzakku), kann das Telefon über Bluetooth keine Verbindung mit dem Ladegerät herstellen. Der Anruf wird fortgesetzt, aber Sie müssen dazu das Telefon abdocken.

Schritt 2 Wenn keine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden kann, verbinden Sie das Telefon manuell mit dem Ladegerät:

- a) Wählen Sie  > **Telefoneinstellungen** > **Bluetooth** > **Geräteliste**.
- b) Wählen Sie **Cisco Dock 7900**.

Schritt 3 Wählen Sie **Optionen** > **Verbinden**.
Die Verbindung zwischen Telefon und Ladegerät wird hergestellt.

Schritt 4 Wenn keine Kopplung erfolgt:

- a) Wählen Sie **Optionen** > **Kopplung aufheben**.
- b) Wählen Sie in der Aufforderung zum Aufheben der Kopplung die Option **Ja**.
Das Ladegerät wird aus der Bluetooth-Geräteliste entfernt.

- c) Koppeln Sie Ladegerät und Telefon erneut.
-

Verwandte Themen

[Ladegerät und Wireless-Telefon koppeln, auf Seite 125](#)

Telefon abdocken

Verfahren

Zum Abdocken des Telefons entnehmen Sie das Telefon aus der Station. Wenn Sie das Telefon während eines Anrufs abdocken, blinkt die Netz-LED blau, während die Verbindung mit dem Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G getrennt wird. Der Anruf wird dann an Ihr Telefon umgeleitet.

Lautstärke des Lautsprechers am Ladegerät ändern

Verfahren

Die Lautsprecherlautstärke können Sie mithilfe der Lautstärketasten am Telefon erhöhen oder senken.

Ersatzakku laden

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Ersatzakku einzusetzen, damit dieser aufgeladen werden kann. Wenn der Ersatzakku vollständig aufgeladen ist, können Sie ihn (für begrenzte Zeit) als Stromquelle des Desktop-Ladegeräts für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G verwenden.

Voraussetzungen

- Das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G muss an das Stromnetz angeschlossen sein.

Verfahren

- Schritt 1** Setzen Sie den Ersatzakku wie in der folgenden Abbildung gezeigt in das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G ein. Die Kontakte des Akkus müssen zur Unterseite des Ladegeräts weisen.



Wenn der Akku aufgeladen ist, leuchtet die Akku-LED grün, während des Aufladens rot.

- Schritt 2** Wenn der Akku-LED nicht rot oder grün leuchtet, überprüfen Sie, ob der Akku richtig (mit der Etikettenseite nach oben) eingelegt ist. Möglicherweise müssen Sie den Akku entnehmen, umdrehen und neu einlegen, sodass er gut an den Kontakten anliegt.

Hinweise zum Desktop-Ladegerät für Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G

Wenn das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G vom Stromnetz getrennt wird, hat dies Folgen:

- Solange ein geladener Ersatzakku eingelegt ist, funktioniert die Station normal. Der Ersatzakku versorgt den Lautsprecher mit Strom.
 - Wenn die Akku-LED gelb zu blinken beginnt, ist der Ladestand des Ersatzakkus niedrig. Aktive Anrufe werden fortgesetzt, und neue Anrufe können getätigt werden, solange der Ersatzakku genügend Strom liefert. Wenn der Ladestand des Ersatzakkus sehr niedrig ist, wird der Lautsprecher deaktiviert, aber Anrufe können fortgesetzt werden.
 - Wenn die Akku-LED gelb blinkt und schwächer wird, ist der Ladestand des Ersatzakkus zu stark abgefallen. Aktive Anrufe werden getrennt, und neue Anrufe können nicht getätigt werden. Das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G muss an das Stromnetz angeschlossen sein, oder es muss ein aufgeladener Ersatzakku eingelegt sein.
- Wenn ein nicht geladener Ersatzakku eingelegt ist, funktioniert die Station nicht. Das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G muss an das Stromnetz angeschlossen sein, oder es muss ein aufgeladener Ersatzakku eingelegt sein.



KAPITEL 10

Benutzeroptionen

Ihr Cisco Unified Wireless IP-Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens, einschließlich Ihres Computers, bestimmte Informationen austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer bei den Webseiten für Benutzeroptionen von Cisco Unified Communications Manager anmelden. Hier haben Sie Zugriff auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Wireless IP-Telefon. Dieser Abschnitt enthält Informationen für folgende Versionen:

- [Webseiten für Benutzeroptionen mit Cisco Unified Communications Manager Release 4.3 oder höher](#), Seite 131
- [Webseiten für Benutzeroptionen mit Cisco Unified Communications Manager Release 5.1 oder höher](#), Seite 133

Webseiten für Benutzeroptionen mit Cisco Unified Communications Manager Release 4.3 oder höher

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie auf die Webseiten mit Ihren Benutzeroptionen zugreifen und Telefondienste abonnieren, wenn Sie mit einem System mit Cisco Unified Communications Manager Version 4.3 oder höher verbunden sind. Weitere Einzelheiten zu den konfigurierbaren Funktionen und den Telefondiensten, die Sie abonnieren können, finden Sie in dem Handbuch *Customizing Your Cisco IP Phone on the Web* (Cisco IP-Telefon über das Web anpassen) unter folgender Web-Adresse: http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

Verwandte Themen:

- [Webseiten für Benutzeroptionen verwenden](#), auf Seite 131
- [Telefondienst-Abonnements](#), auf Seite 132

Webseiten für Benutzeroptionen verwenden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified Communications Manager Version 4.3 oder höher anmelden und ein Telefon auswählen.

Sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden

Verfahren

-
- Schritt 1** Vom Systemverwalter erhalten Sie die URL für die Webseiten für Benutzeroptionen, eine Benutzer-ID und ein vorgegebenes Kennwort.
- Schritt 2** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, geben Sie die URL ein, und melden Sie sich an. Die Hauptseite der Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified Communications Manager wird angezeigt.
-

Nach der Anmeldung ein Gerät auswählen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Hauptmenü in der Dropdown-Liste "Gerät auswählen" Ihren Gerätetyp (Ihr Telefonmodell) aus. Daraufhin öffnet sich das Kontextmenü mit Optionen für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon.
- Schritt 2** Nehmen Sie Änderungen an den Optionen für Ihr Cisco Unified Wireless IP-Telefon vor.
-

Hinweise zur Navigation auf den Webseiten für Benutzeroptionen

- Wählen Sie auf der Menüseite Ihr Gerät aus, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu übernehmen und zu speichern.
- Klicken Sie auf **Zurück zum Menü**, um das Kontextmenü erneut anzuzeigen.
- Klicken Sie auf **Abmelden**, um die Seiten mit den Benutzeroptionen zu schließen.

Telefondienst-Abonnements

Bevor Sie abonnementpflichtige Telefondienste nutzen können, müssen Sie diese mithilfe des Computers auf den Webseiten für Benutzeroptionen abonnieren. Siehe [Webseiten für Benutzeroptionen verwenden](#), auf Seite 134.

Solche Dienste sind zum Beispiel:

- Aus dem Internet abgerufene Informationen wie Aktienkurse, Filmkritiken und Wetterdienste
- Netzwerkdienste wie unternehmensinterne Kalender und Verzeichnisse, die durchsucht werden können
- Telefonfunktionen wie der Namenwahldienst und persönliche Adressbücher

Weitere Informationen finden Sie unter *Customizing Your Cisco IP Phone on the Web* (Cisco IP-Telefon im Web anpassen) unter:

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

Dienst abonnieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Hauptmenü die Option zum **Konfigurieren der Cisco IP-Telefondienste**.
 - Schritt 2** Wählen Sie aus der Dropdown-Liste „Verfügbare Dienste“ einen Dienst aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Schritt 3** Geben Sie die erforderlichen Informationen ein (z. B. Postleitzahl oder PIN).
 - Schritt 4** Klicken Sie auf **Abonnieren**.
-

Abonnements ändern oder beenden

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie im Hauptmenü die Option zum **Konfigurieren der Cisco IP-Telefondienste**.
 - Schritt 2** Klicken Sie unter „Abonnierte Dienste“ auf einen Dienst.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf **Aktual.**, nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben, oder auf **Abmelden**.
-

Dienste auf dem Telefon nutzen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  (Dienste) > (Dienstname) .
 - Schritt 2** Wählen Sie den gewünschten Dienst aus.
-

Webseiten für Benutzeroptionen mit Cisco Unified Communications Manager Release 5.1 oder höher

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie auf die Webseiten mit Ihren Benutzeroptionen zugreifen und Telefondienste abonnieren, wenn Sie mit einem System mit Cisco Unified Communications Manager Version 5.1 oder höher verbunden sind. Weitere Informationen dazu, wie Sie auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen, Funktionen konfigurieren und sich bei Telefondiensten anmelden können, finden Sie in den folgenden Abschnitten:

Webseiten für Benutzeroptionen verwenden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified Communications Manager Version 5.1 oder höher anmelden und ein Telefongerät auswählen.

Sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden

Verfahren

- Schritt 1** Vom Systemverwalter erhalten Sie die URL für die Webseiten für Benutzeroptionen, eine Benutzer-ID und ein vorgegebenes Kennwort.
- Schritt 2** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, geben Sie die URL ein, und melden Sie sich an.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Ja** oder **Zertifikat installieren**, wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden.
- Die Hauptseite der Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified Communications Manager wird angezeigt. Auf dieser Seite können Sie **Benutzeroptionen** auswählen, über die Sie Zugriff auf Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, ein persönliches Adressbuch und Namenwahleinträge haben.
-

Nach der Anmeldung ein Gerät auswählen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie nach Ihrer Anmeldung bei den Webseiten für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**. Daraufhin öffnet sich die Seite „Gerätekonfiguration“.
- Schritt 2** Wenn Ihnen mehrere Geräte zugewiesen sind, achten Sie darauf, dass das richtige Gerät (Telefonmodell oder Anschlussmobilitätsprofil) ausgewählt ist. Wählen Sie ggf. im Dropdown-Menü „Name“ ein anderes Gerät aus.
-

Benutzerfunktionen konfigurieren

Verfahren

Wählen Sie **Benutzeroptionen** aus, um auf folgende Funktionen zuzugreifen:

- **Benutzereinstellungen**
- **Verzeichnis**
- **Persönliches Adressbuch**

- **Namenwahl**

Telefoneinstellungen konfigurieren

Verfahren

Mithilfe der Symbolleisten-Schaltflächen können Sie auf die folgenden telefonspezifischen Optionen zugreifen:

- Leitungseinstellungen
- Kurzwahleinträge
- Telefondienste
- Dienst-URL

Zur Gerätekonfigurationsseite zurückkehren

Über die Gerätekonfigurationsseite können Sie auf alle für Ihr Telefon verfügbaren Konfigurationsoptionen zugreifen (andere Seiten bieten möglicherweise keinen Zugriff auf alle Optionen).

Verfahren

Wählen Sie auf einer beliebigen Seite **Benutzeroptionen** > **Gerät**, um sich zu vergewissern, dass Sie das richtige Gerät konfigurieren, oder um das Gerät zu ändern.

Funktionen und Dienste über das Web einrichten

In diesen Themen wird beschrieben, wie Sie nach dem Anmelden Funktionen und Dienste über die Webseiten für Benutzeroptionen konfigurieren können.

Verwandte Themen

- [Webseiten für Benutzeroptionen verwenden, auf Seite 134](#)
- [Kurzwahl über das Web, auf Seite 135](#)
- [Persönliches Verzeichnis im Web, auf Seite 137](#)
- [Telefondienste im Web einrichten, auf Seite 140](#)
- [Benutzereinstellungen im Web, auf Seite 143](#)
- [Leitungseinstellungen über das Web, auf Seite 144](#)
- [Cisco WebDialer, auf Seite 146](#)

Kurzwahl über das Web

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen, die über das Web eingerichtet werden:

- Kurzwahleinträge in der Leitungsübersicht
- Kurzwahl
- Namenwahl

**Hinweis**

Weitere Informationen zur Verwendung von Kurzwahlfunktionen finden Sie unter [Kurzwahl](#), auf Seite 57.

Tipps

- Auf dem Leitungsübersichtsbildschirm können bis zu sechs Nummern angezeigt werden (eine Kombination aus Leitungs- und Kurzwahlnummern).
- Wenn Ihre Kurzwahlbeschreibung länger als 11 Zeichen ist, sollten Sie eine kürzere Beschreibung wählen, da das System Beschreibungen von links kürzt. Beispiel: "Kundenservice" wird auf dem Display als "...ndenservice" angezeigt.

Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht einrichten**Verfahren**

-
- Schritt 1** Wählen Sie den Namen des Geräts.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Kurzwahleinträge**.
- Schritt 3** Geben Sie eine Telefonnummer so ein, wie Sie sie normalerweise wählen würden.
- Schritt 4** Geben Sie eine Beschreibung für die Kurzwahlnummer ein. Die Beschreibung darf höchstens 11 Zeichen umfassen.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speich.**
- Hinweis** Wenn Sie Kurzwahlnummern in Ihrer Leitungsübersicht konfiguriert haben, wird die Kurzwahlbeschreibung neben dem Symbol  angezeigt.
-

Kurzwahlcodes einrichten**Verfahren**

-
- Schritt 1** Wählen Sie den Namen des Geräts.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Kurzwahleinträge**.
- Schritt 3** Geben Sie eine Telefonnummer so, wie Sie sie normalerweise wählen würden, sowie eine Beschreibung für einen Kurzwahlcode ein.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Speich.**
- Hinweis** Notieren Sie sich die Nummer für den Kurzwahlcode. Verwenden Sie diesen Code unter **Optionen** > **KWCodes**, um die Kurzwahlnummer aufzurufen.

Namenwahl einrichten

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Persönliches Verzeichnis im Web](#), auf Seite 137.

Sie können die Namenwahl auch auf Ihrem Telefon einrichten. Siehe unter [Persönliches Verzeichnis](#), auf Seite 77.

Persönliches Verzeichnis im Web

Das persönliche Verzeichnis, auf das Sie auf Ihrem Computer zugreifen können, besteht aus folgenden Elementen:

- Persönliches Adressbuch (PAB)
- Namenwahl
- Adressbuch-Synchronisierungstool (TABSynch)



Hinweis

Sie können auch über Ihr Telefon auf das PAB und Namenwahleinträge zugreifen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Persönliches Verzeichnis](#), auf Seite 77.

Tipps

- Sie können bis zu 500 Namenwahl- und PAB-Einträge festlegen.
- Sie können einen neuen Namenwahleintrag ohne Verwendung eines PAB-Eintrags erstellen. Diese Namenwahleinträge sind auf den Webseiten für Benutzeroptionen als “Nicht zugeordnet” gekennzeichnet und haben keine konfigurierbare Beschreibung.

Neuen PAB-Eintrag über das Web hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**.
- Schritt 3** Geben Sie Informationen zum Eintrag ein.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Speich**.

Über das Web nach einem PAB-Eintrag suchen

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Persönliches Adressbuch**.

Schritt 2 Geben Sie Suchkriterien an, und klicken Sie auf **Suchen**.

Hinweis Geben Sie zum Suchen nach allen Einträgen keine Suchinformationen ein, und klicken Sie auf **Suchen**.

PAB-Eintrag über das Web bearbeiten

Verfahren

Schritt 1 Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.

Schritt 2 Klicken Sie auf einen Namen oder Spitznamen.

Schritt 3 Bearbeiten Sie den Eintrag nach Bedarf, und klicken Sie auf **Speichern**.

PAB-Eintrag über das Web löschen

Verfahren

Schritt 1 Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.

Schritt 2 Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Auswahl löschen**.

Namenwahlcode zu einem PAB-Eintrag über das Web zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Erstellen Sie einen PAB-Eintrag. Siehe [Persönliches Verzeichnis im Web](#), auf Seite 137.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**.
 - Schritt 4** Ändern Sie den Namenwahlcode nach Bedarf.
 - Schritt 5** Geben Sie im Bereich „Suchoptionen“ den gewünschten PAB-Eintrag ein, und starten Sie die Suche.
 - Schritt 6** Klicken Sie im Bereich „Suchergebnisse“ auf eine Telefonnummer.
 - Schritt 7** Klicken Sie auf **Speich.**
-

Namenwahlcode über das Web zu einer Telefonnummer zuweisen (ohne PAB-Eintrag)

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**.
 - Schritt 3** Ändern Sie den Namenwahlcode nach Bedarf.
 - Schritt 4** Geben Sie eine Telefonnummer ein.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Speich.**
-

Nach einem Namenwahleintrag über das Web suchen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
 - Schritt 2** Geben Sie Suchkriterien an, und klicken Sie auf **Suchen**.
-

Namenwahlnummer über das Web bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Namenwahl**.
 - Schritt 2** Suchen Sie den Namenwahleintrag, den Sie bearbeiten möchten.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf eine Komponente des Eintrags.
 - Schritt 4** Ändern Sie die Telefonnummer.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Speich**.
-

Namenwahleintrag über das Web löschen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Namenwahleintrag.
 - Schritt 2** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf **Auswahl löschen**.
-

Adressbuch-Synchronisierungstool

Mit dem Adressbuch-Synchronisierungstool (TABSynch) können Sie Ihr Microsoft Windows-Adressbuch (sofern vorhanden) mit Ihrem PAB synchronisieren. Sie können dann auf dem Wireless IP-Telefon und den Webseiten für Benutzeroptionen auf Einträge aus Ihrem Microsoft Windows-Adressbuch zugreifen. Ihr Systemverwalter richtet Ihnen Zugriff auf TabSynch ein und erklärt Ihnen die Bedienung.

Telefondienste im Web einrichten

Zu den Telefondiensten gehören bestimmte Telefonfunktionen, Netzwerkdaten und aus dem Internet abgerufene Informationen, beispielsweise Börsenkurse oder das Kinoprogramm. Sie müssen zunächst einen Telefondienst abonnieren, bevor Sie mit Ihrem Telefon auf den entsprechenden Dienst zugreifen können.

Dienst über das Web abonnieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie den Namen des Geräts.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf **Telefondienste**.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**.
 - Schritt 4** Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Dienst aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Schritt 5** Ändern Sie die Beschreibung des Dienstes, bzw. geben Sie bei Bedarf zusätzliche Informationen ein (optional). Die Beschreibung sollte höchstens 11 Zeichen lang sein, da alle weiteren Zeichen links abgeschnitten werden. Beispiel: "Kundenservice" wird auf dem Display als "...ndenservice" angezeigt.
 - Schritt 6** Klicken Sie auf **Speich**.
-

Über das Web nach Diensten suchen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie ein Gerät aus.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf **Telefondienste**.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf **Suchen**.
-

Dienste über das Web ändern oder beenden

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie nach Diensten.
 - Schritt 2** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf **Auswahl löschen**.
-

Dienstnamen über das Web ändern

Verfahren

-
- Schritt 1** Suchen Sie nach Diensten.
- Schritt 2** Klicken Sie auf den Dienstnamen.
- Schritt 3** Ändern Sie die Informationen, und klicken Sie auf **Speichern**.
-

Dienst zu verfügbarem Display-Slot über das Web hinzufügen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie ein Gerät aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Dienst-URL**.
Wenn diese Option nicht angezeigt wird, bitten Sie Ihren Systemverwalter, für Ihr Telefon eine Dienst-URL-Schaltfläche zu konfigurieren.
- Schritt 3** Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Tastendienste einen Dienst aus.
- Schritt 4** Wenn Sie den Dienst umbenennen möchten, bearbeiten Sie die Beschreibungsfelder.
Wenn das Telefon keine Doppelbyte-Zeichensätze unterstützt, wird das Feld „ASCII-Beschreibung“ verwendet.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speich**.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um Ihr Telefon zurückzusetzen und eine neue Beschreibung anzuzeigen. Die Beschreibung können Sie erst sehen, wenn das Telefon zurückgesetzt wurde.
-

Dienste auf dem Telefon über das Web nutzen



Hinweis

Welche Dienste auf Ihrem Telefon zur Verfügung stehen, hängt von der Telefonsystemkonfiguration und den abonnierten Diensten ab. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie  **<** **>** (**Dienstname**).
Wenn nur ein Dienst konfiguriert ist, wird dieser standardmäßig geöffnet.
- Schritt 2** Wenn mehrere Dienste konfiguriert sind, wählen Sie im Telefondisplay-Menü einen Dienst aus.
-

Benutzereinstellungen im Web

Zu den Benutzereinstellungen gehören Kennwort-, PIN- und Spracheinstellungen. Mithilfe Ihrer PIN und Ihres Kennworts können Sie auf verschiedene Funktionen und Dienste zugreifen.

Tipps

- Mit der PIN melden Sie sich z. B. bei Cisco Extension Mobility oder beim persönlichen Verzeichnis auf Ihrem Telefon an.
- Mit dem Kennwort können Sie sich auf Ihrem Computer bei den Webseiten für Benutzeroptionen und bei Cisco WebDialer anmelden.
- Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Kennwort über das Web ändern

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**.

Schritt 2 Geben Sie unter „Browser-Kennwort“ das Kennwort ein.
Ein Kennwort muss aus 5 bis 127 Zeichen bestehen.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Speich.**

PIN über das Web ändern

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**.

Schritt 2 Geben Sie im Bereich „Telefon-PIN“ die PIN ein.
Eine PIN muss aus 5 bis 20 Ziffern bestehen.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Speich.**

Sprache für die Webseiten für Benutzeroptionen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Benutzereinstellungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Bereich „Benutzersprache“ die gewünschte Sprache in der Dropdown-Liste „Sprache“ aus.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Speich**.
-

Sprache für Telefondisplay über das Web ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wechseln Sie zur Seite „Gerätekonfiguration“, indem Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät** auswählen.
- Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Benutzersprache“ ein Element aus.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Speich**.
-

Leitungseinstellungen über das Web

Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Leitungseinstellungen können die Rufumleitung und Leitungsbeschreibungen umfassen.



Hinweis

- Sie können die Rufumleitung (für Ihre Hauptleitung) direkt auf Ihrem Telefon einrichten. Siehe [Rufumleitung](#), auf Seite 47.
 - Auf welche Telefoneinstellungen Sie direkt auf Ihrem Telefon zugreifen können, erfahren Sie unter [Telefon anpassen](#), auf Seite 97.
-

Tipp

Sie können die Ruftoneinstellungen für das Telefon nicht über die Webseiten für Benutzeroptionen ändern.

Rufumleitung für einzelne Leitungen über das Web konfigurieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie den Namen des Geräts.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**.
 - Schritt 3** Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Leitung ausgewählt ist, oder wählen Sie eine neue aus.
 - Schritt 4** Richten Sie unter „Umleitung für eingehenden Anruf“ die Einstellungen für die bedingte Rufumleitung ein.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Speich.**
-

Einstellungen für die Sprachnachrichtenanzeige für einzelne Leitungen über das Web ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie Ihr Gerät aus.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**.
 - Schritt 3** Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Leitung ausgewählt ist, oder wählen Sie eine neue aus.
 - Schritt 4** Legen Sie im Bereich „Nachrichtenanzeige“ die gewünschten Einstellungen fest.
Bei der Standardeinstellung für wartende Nachrichten zeigt das Telefon in der Regel ein Leuchtsignal und eine Nachricht an, wenn eine neue Sprachnachricht vorhanden ist.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
-

Leitungsbeschreibung auf dem Telefondisplay über das Web ändern oder erstellen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie Ihr Gerät aus.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**.
 - Schritt 3** Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Leitung ausgewählt ist, oder wählen Sie eine neue aus.
 - Schritt 4** Geben Sie im Bereich Leitungsbeschreibung eine Beschreibung ein.
Die Beschreibung sollte höchstens 11 Zeichen lang sein, da alle weiteren Zeichen links abgeschnitten werden.
Beispiel: „Kundenservice“ wird auf dem Display als „...ndenservice“ angezeigt.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Speich.**
-

Cisco WebDialer

Mit Cisco WebDialer können Sie von Ihrem Wireless IP-Telefon aus Kontakte in einem Verzeichnis anrufen, indem Sie im Webbrowser auf die entsprechenden Elemente klicken. Diese Funktion muss der Systemverwalter für Sie einrichten.

WebDialer mit dem Verzeichnis in den Benutzeroptionen verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. Siehe [Webseiten für Benutzeroptionen verwenden, auf Seite 134](#).
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Verzeichnis**, und suchen Sie nach einem Kollegen.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.
 - Schritt 4** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, konfigurieren Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **Senden**.
 - Schritt 5** Wenn sich die Seite „Anrufen“ öffnet, klicken Sie auf **Wählen**.
 - Schritt 6** Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet.
 - Schritt 7** Klicken Sie auf **Auflegen**, oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
-

WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis (nicht mit dem Benutzeroptionen-Verzeichnis) verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an, und suchen Sie nach Kollegen.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
 - Schritt 4** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, konfigurieren Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **Senden**.
 - Schritt 5** Wenn sich die Seite „Anrufen“ öffnet, klicken Sie auf **Wählen**. Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet.
 - Schritt 6** Klicken Sie auf **Auflegen**, oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
-

Von WebDialer abmelden

Verfahren

Klicken Sie auf der Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf das Abmeldesymbol.

WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern

Verfahren

-
- Schritt 1** Rufen Sie die Seite „Voreinstellungen“ auf.
Diese Seite wird bei der ersten Verwendung von WebDialer angezeigt, wenn Sie auf die zu wählende Nummer klicken.
- Schritt 2** Wenn Sie die Seite **Voreinstellungen** später erneut aufrufen möchten, klicken Sie auf der Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf das Symbol für die Voreinstellungen.
Die Seite „Voreinstellungen“ setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

Bevorzugte Sprache

Legt die Sprache fest, die für Einstellungen und -Meldungen von WebDialer verwendet wird.

Zu verwendendes Gerät verwenden

Gibt das Wireless IP-Telefon und die Verzeichnisnummer (Leitung) an, die Sie zum Tätigen von WebDialer-Anrufen verwenden. Wenn Sie über ein Telefon mit nur einer Leitung verfügen, werden Telefon und Telefonleitung automatisch ausgewählt. Wählen Sie anderenfalls ein Telefon oder eine Leitung aus. Telefone werden durch Host-Namen angegeben.

Um den Host-Namen auf dem Telefon anzuzeigen, wählen Sie  **(Einstellungen) > Netzwerkprofil > Netzwerkkonfiguration > Host-Name**.

Anschlussmobilität verwenden

Wenn diese Option aktiviert ist, werden Sie von WebDialer aufgefordert, das Ihrem Anschlussmobilitätsprofil zugewiesene Wireless IP-Telefon zu verwenden (sofern verfügbar).

Anrufbestätigung nicht anzeigen

Wenn diese Option ausgewählt ist, unterdrückt WebDialer die Seite „Anrufen“. Diese Seite wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie in einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis auf eine Telefonnummer klicken.



KAPITEL 11

Problembehandlung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Fehlerbehebung für Ihr Cisco Unified Wireless IP-Telefon.

- [Allgemeine Problembehandlung, Seite 149](#)
- [Telefonverwaltungsdaten, Seite 151](#)
- [Quality Reporting Tool verwenden, Seite 152](#)
- [Probleme mit dem Desktop-Ladegerät für Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G, Seite 152](#)

Allgemeine Problembehandlung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von Problemen mit dem Telefon. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemadministrator.

Symptom	Erklärung
Sie können keine Anrufe tätigen.	<p>Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Telefon befindet sich außerhalb des Dienstbereichs des Funknetzwerk-Zugangspunkts. Hinweis Beim Roaming mit dem Telefon zeigt ein grün blinkendes Licht an, dass sich das Telefon noch innerhalb der Reichweite des Funksignals befindet.• Sie müssen sich beim Anschlussmobilitätsdienst anmelden.• Möglicherweise müssen Sie nach dem Wählen der Nummer einen CMC oder FAC eingeben.• Möglicherweise können Sie mit Ihrem Telefon nur zu bestimmten Zeiten auf einige Funktionen zugreifen.

Symptom	Erklärung
Der Hauptbildschirm ist nicht aktiv.	In der Statuszeile wird eine der folgenden Meldungen angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> • „Netzwerk ausgelastet“: Im Funknetzwerk steht nicht genug Bandbreite zum Durchführen dieses Anrufs zur Verfügung. Versuchen Sie es in diesem Fall später noch einmal. • „Dienstbereich wird verlassen“: Das Telefon befindet sich außerhalb der Reichweite des ihm zugewiesenen Zugangspunkts und Funknetzwerks. • „Netzwerkdienste werden gesucht“: Das Telefon sucht nach einem Zugangspunkt für das Funknetzwerk. • „Authentifizierung fehlgeschlagen“: Der Authentifizierungsserver hat die Anmeldedaten nicht akzeptiert. • „IP wird konfiguriert“: Es wird auf die Zuweisung einer IP-Adresse durch DHCP gewartet.
Das Einstellungs Menü reagiert nicht.	Ihr Systemverwalter hat möglicherweise den Zugriff auf das Menü „Einstellungen“ auf Ihrem Telefon deaktiviert.
Zusf. fehlgeschlagen	Um Zusf. verwenden zu können, müssen mehrere Anrufe ausgewählt sein. Vergewissern Sie sich, dass Sie neben dem aktiven Anruf (automatisch ausgewählt) mindestens einen weiteren Anruf ausgewählt haben. Zusf. erfordert zudem, dass sich die ausgewählten Anrufe auf derselben Leitung befinden. Leiten Sie die Anrufe ggf. auf eine Leitung um, bevor Sie sie zusammenführen.
Der gewünschte Softkey wird nicht angezeigt.	Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben: <ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen Optionen drücken und blättern, um weitere Softkeys anzuzeigen. • Sie müssen den Leitungsstatus ändern (z. B. einen Anruf einleiten oder sich in einem Gespräch befinden). • Die dem Softkey zugeordnete Funktion ist für Ihr Telefon nicht konfiguriert.
Aufsch. schlägt fehl, und Sie hören ein schnelles Besetztzeichen.	Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Ihr Telefon keine Verschlüsselung unterstützt, können Sie sich nicht auf verschlüsselte Anrufe aufschalten. Wenn Sie sich aus diesem Grund nicht auf einen Anruf aufschalten können, gibt das Telefon ein schnelles Besetztzeichen aus. • Sie können sich nicht auf einen Anruf auf einem anderen Cisco Unified Wireless IP-Telefon aufschalten.
Die Verbindung mit einem Anruf, auf den Sie sich mit Aufsch. aufgeschaltet haben, wird getrennt.	Wird ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe von Aufsch. aufgeschaltet haben, gehalten, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.

Symptom	Erklärung
Es ist kein Rückruf möglich.	Der andere Teilnehmer hat möglicherweise eine Rufumleitung eingerichtet.
Auf dem Telefon wird beim Versuch, die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ einzurichten, eine Fehlermeldung angezeigt.	Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Kette zum Umleiten aller Anrufe überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Telefonverwaltungsdaten

Zur Behebung von Problemen benötigt Ihr Systemverwalter möglicherweise Verwaltungsdaten Ihres Telefons. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie diese Daten abrufen können.

Konfigurationsdaten des Netzwerks oder des Funknetzwerks abrufen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Geräteinformationen**.

Schritt 2

Wählen Sie **Netzwerk** oder **WLAN**.

Schritt 3

Wählen Sie das Konfigurationselement, das Sie anzeigen möchten.

Statusdaten abrufen

Verfahren

Schritt 1

Wählen Sie  > **Status**.

Schritt 2

Wählen Sie das Statuseslement, das Sie anzeigen möchten.

Informationen zur Anruf- und Sprachqualität abrufen

Verfahren

Wählen Sie  > **Status** > **Anruf**.

Quality Reporting Tool verwenden

Auf dem Telefon kann vom Systemverwalter vorübergehend das Quality Reporting Tool (QRT) konfiguriert werden, um Funktionsprobleme zu ermitteln und zu beheben. Je nach Konfiguration können Sie mit QRT Folgendes durchführen:

- Ein Audioproblem beim aktuellen Anruf umgehend melden
- Ein allgemeines Problem aus einer Liste von Kategorien und einen Code zur Angabe des Grunds auswählen

Verfahren

Wählen Sie **Optionen** > **QRT**.

Problem mit dem Desktop-Ladegerät für Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Behebung von Problemen mit dem Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G.

Netz-/Bluetooth-Status-LED

In diesem Abschnitt sind Situationen beschrieben, in denen die Netz-/Bluetooth-LED Signale ausgibt. Unter normalen Umständen leuchtet die Netz-/Bluetooth-LED grün. Dies gibt an, dass das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G an das Stromnetz angeschlossen ist.

Netz-/Bluetooth-LED leuchtet nicht

Fehler

Die Netz-/Bluetooth-Status-LED leuchtet nicht.

Ursache

Das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G ist nicht an das Stromnetz angeschlossen. Wenn auch die Akku-LED nicht leuchtet, können Sie das Desktop-Ladegerät für Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G nicht verwenden.

Lösung

Schließen Sie das Ladegerät an das Stromnetz an.

Netz-/Bluetooth-LED blinkt blau**Fehler**

Die Netz-/Bluetooth-Status-LED blinkt blau.

Ursache

Das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G wechselt in den Bluetooth-Kopplungsmodus oder beendet ihn.

Lösung

Dies ist ein normaler Vorgang.

Akku-LED

In diesem Abschnitt sind Situationen beschrieben, in denen die Akku-LED Signale ausgibt. Wenn die Akku-LED grün leuchtet, ist der Ersatzakku vollständig geladen.

Akku-LED leuchtet nicht**Fehler**

Die Akku-LED leuchtet nicht.

Ursache

Im Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G ist kein Akku-LED eingelegt, oder der Akku hat keinen ordnungsgemäßen Kontakt.

Lösung

Wenn kein Akku eingelegt ist, ist diese Situation normal. Wenn ein Akku eingelegt ist, entnehmen Sie diesen, und setzen Sie ihn in das Ladegerät ein. Überprüfen Sie auch, ob die Netz-/Bluetooth-Status-LED grün leuchtet.

Akku-LED leuchtet rot

Fehler

Die Akku-LED leuchtet rot.

Ursache

Der Ersatzakku wird geladen.

Lösung

Diese Situation ist normal.

Akku-LED leuchtet gelb

Fehler

Die Akku-LED leuchtet gelb.

Ursache

Das Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G wird über den Ersatzakku betrieben. Wenn die Akku-LED gelb blinkt, ist der Ladestand des Ersatzakkus niedrig. Wenn die gelbe Akku-LED schwächer wird, ist der Akku in Kürze verbraucht.

Lösung

Schließen Sie das Ladegerät an das Stromnetz an.



ANHANG **A**

Garantie

- [Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie, Seite 155](#)

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die vollständige Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com unter folgender Web-Adresse verfügbar:

http://www.cisco.com/en/US/docs/general/warranty/English/1Y1DEN__.html



INDEX

A

Abmelden aus Sammelanschlussgruppe [63](#)
Abonnements [140](#)
 Telefondienste [140](#)
Abrechnungs-codes [37](#)
 Wählen [37](#)
Ad-hoc-Konferenz, Siehe [Konferenzgespräche](#)
Akku [xviii, 17, 121](#)
 Aufladen [121](#)
 Einsetzen [17](#)
 Entfernen [17](#)
 Sicherheitsinformationen [xviii](#)
Angenommene Anrufe [74](#)
 Protokolle [74](#)
Anklopfen [39](#)
Annehmen von Anrufen [38](#)
Annehmen/Senden-Taste [5](#)
Anruf parken [62](#)
Anrufe [12, 13, 30, 33, 38, 40, 41, 43, 44, 45, 47, 48, 50, 60, 62, 68, 70, 144](#)
 Ablegen und Abrufen [62](#)
 Annehmen [38](#)
 Auswählen [13](#)
 Beenden [41](#)
 Blockieren [48](#)
 Halten und Heranholen [41](#)
 Konferenzfunktionen [50](#)
 Mehrere Gesprächsteilnehmer [50](#)
 Mehrere verarbeiten [44](#)
 Parken [62](#)
 Priorisieren [70](#)
 Ruhe [48](#)
 Sicher [68](#)
 Stummschaltung [43](#)
 Symbole [13](#)
 Tätigen [30, 33](#)
 Übergeben [45](#)
 Übernehmen [60](#)
 Umleiten [47, 144](#)
 Umleiten während des Klingelns [40](#)
 Unterschied zu Leitungen [12](#)
Anrufe auswählen [13](#)

Anrufe in Abwesenheit [74](#)
 Protokolle [74](#)
Anrufprotokoll [73](#)
 Anzeigen und zum Wählen verwenden [73](#)
 Menüoptionen [73](#)
Anrufprotokolle [73](#)
 Anzeigen und zum Wählen verwenden [73](#)
 Zurücksetzen [73](#)
Anrufübernahme [60](#)
Anrufübernahmegruppen [60](#)
Anrufumleitung [47, 144](#)
 Über die Webseite von Communications Manager konfigurieren [144](#)
Anschlussmobilität [37, 94](#)
 Abmelden [94](#)
 Anmelden [94](#)
 Verwenden [37](#)
Anwendungstaste [5](#)
Anzeige, Schrift [104](#)
Auflegen [41](#)
 Optionen [41](#)
Aufschalten [64, 65, 66](#)
 Gemeinsam genutzte Leitungen [64, 65](#)
 Privatfunktion [66](#)
 Verwenden [65](#)
Auswahltaste [5, 10](#)
 Beschreibung [5](#)
 Verwenden [10](#)
Authentifizierte Anrufe [68](#)
Automatische Anrufannahme [119](#)
 Verwenden [119](#)
Automatische Tastensperre [105](#)

B

Barrierefreiheit [xxi](#)
Bearbeiten von Text [25](#)
Beenden eines Anrufs [41](#)
 Optionen [41](#)
BLF-Anrufübernahme [68](#)

Bluetooth **3, 114, 116, 121**
 Aktivieren **116**
 Headset **114**
 QDID (Qualified Device ID) **3**
 Und Desktop-Ladegerät **121**

C

Cisco Extension Mobility **93**
 Cisco Unified IP-Telefon **xvi**
 Dokumentation **xvi**
 Cisco Unified Wireless IP-Telefon **xvi, xviii, xx, 1, 5, 11, 15, 16, 17, 24, 26, 109, 131, 149**
 Beschreibung **1**
 Einschalten **24**
 Funktionen (Konfiguration) **15, 109**
 Geltungsbereiche **xx**
 Gesundheitswesen, Einrichtungen **xx**
 Netzteilanschluss **xviii**
 Online-Hilfe **11**
 Problembehandlung **149**
 Registrieren **26**
 Reinigen **16**
 Sicherheit und Leistung **xvi**
 Tasten und Softkeys **5**
 Verbindung herstellen **17**
 Webbasierte Dienste **131**
 Zubehör **26**
 Cisco WebDialer **146**
 Cisco-Produktsicherheit **xxi**

D

Desktop-Ladegerät **28, 121, 128**
 Akku-LED **121**
 Bluetooth **121**
 Ersatzakku **128**
 Kableschloss **28**
 Lautstärkeregelung **128**
 Netz-LED **121**
 Desktop-Ladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7925G **121**
 Dienste **140**
 Abonnieren **140**
 Dokumentation **xvi**
 Zugriff **xvi**

E

Ein/Aus- und Ende-Taste **5**

Eingeben von Text **25**
 Einschalten **24**
 Einsetzen **17**
 Cisco Unified Wireless IP-Telefon **17**

F

Funknetzwerkdaten **151**
 Suchen **151**
 Funktionen **xxi, 15, 109**
 Barrierefreiheit **xxi**
 Verfügbarkeit **15**
 Zusätzliche hinzufügen **109**
 Funktionsmenüs **10**
 Funktionstasten **10**
 Verwenden **10**

G

Garantieinformationen **155**
 Geltungsbereiche **xx**
 Gemeinsam genutzte Leitungen **64, 65, 66**
 Anrufinformationen **64**
 Aufschalten **64, 65**
 Beschreibung **64**
 Meldung „Remote genutzt“ **64**
 Per Aufschalten **65**
 Privatfunktion **65, 66**
 Gesundheitswesen, Einrichtungen **xx**
 Gewählte Rufnummern **74**
 Protokolle **74**

H

Halten **41, 44, 45**
 Übergeben **45**
 Verwenden **41**
 Zwischen Anrufen wechseln **44**
 Headset **xx, 5, 27, 97, 99, 113, 114, 115**
 Bestellen **27**
 Bluetooth **115**
 Bluetooth, kabellos **114**
 Externe Geräte verwenden **xx**
 Kabelgebunden **114, 115**
 Lautstärke einstellen **113**
 Modus **113**
 Port **5**
 Qualität **27**
 Ruftonlautstärke wählen **97, 99**
 Verwenden **27, 114**

Headset-Spezifikationen **115**

Heranholen **41**

Verwenden **41**

Hilfe **11**

Inhalt **11**

Verwenden **11**

Zugriff **11**

Hörer **113**

Lautstärke einstellen **113**

Verwenden **113**

I

Identifizierung böswilliger Anrufer (Fangschaltung) **70**

Intercom **55**

Intercom-Leitung **56**

K

Kabelgebundenes Headset **114**

Port **114**

Symbol **114**

Verwenden **114**

Kabelloses Headset **114, 115**

Verwenden **114**

Kabelschloss für Desktop-Ladegerät **28**

Kennwort **24, 107, 143**

Ändern **143**

EAP ändern **107**

Einrichten **24**

Netzwerk-EAP **24**

Konferenzaufschaltung **52, 65**

Siehe auch [Aufschalten](#)

Verwenden **65**

Siehe auch [Aufschalten](#)

Konferenzgespräch **50, 51, 52, 53**

Ad-hoc **50**

Konferenzaufschaltung **52**

MeetMe **50, 53**

Standard **50**

Zusammenführen **51**

Kontakte **81, 84, 88**

Im Telefonbuch **81**

Kurzwahl zuweisen **88**

Suchen **84**

Kurzwahl **57, 58, 88, 135, 136**

Beschriftungen in der Leitungsansicht **135**

Einem Kontakt im Telefonbuch zuweisen **88**

Kurzwahltaste **57**

Leitungsübersicht **58**

Namenwahldienst verwenden **58**

Kurzwahl (*fortgesetzt*)

Optionen **57**

Über das Web einrichten **136**

Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht **58**

L

Lautsprecher **113**

Lautstärke einstellen **113**

Modus **113**

Lautsprechersymbol **115**

Lautsprechertaste **5**

Lautstärke **97, 99, 128**

Desktop-Ladegerät **128**

Einstellen **97, 99**

Lautstärketaste **5, 12**

Beschreibung **5**

Und Desktop-Ladegerät **5**

Verwenden **12**

LED **5, 121**

Desktop-Ladegerät **121**

Ladegerät-Akku-LED **121**

Ladegerät-Netz-LED **121**

Telefon **5**

Leitungen **12, 13, 144**

Anrufstatussymbole **13**

Anzeigen **12**

Beschreibung **12, 144**

Rufumleitung **144**

Sprachnachrichtenanzeige, Einstellungen **144**

Symbol für die Leitungsübersicht **12**

Zugriff **12**

Leitungseinstellungen **144**

Konfigurieren auf der Communications

Manager-Webseite **144**

Leuchtanzeige **5, 23**

Blinkfrequenzen **5**

Blinkt grün **23**

Farben **5**

In Betrieb **23**

Linker Softkey, Einstellung **102**

M

MeetMe-Konferenz **50, 53**

Mehrere Anrufe **44**

Verarbeiten **44**

Menü **10**

Aufrufen der Hauptmenüs **10**

Verwenden **10**

Zugriff auf Elemente **10**

MLPP [70](#)

Verwenden [70](#)

Multilevel Precedence and Preemption (MLPP) [70](#)

N

Navigationstaste [5, 10](#)

Netzteilanschluss [xviii](#)

Netzwerkkonfigurationsdaten [151](#)

Suchen [151](#)

Netzwerkprofil [107](#)

Anzeigen [107](#)

Geschützt [107](#)

Nutzung im Remote-Modus für gemeinsam genutzte Leitungen [64](#)

O

Online-Hilfe [11](#)

Verwenden [11](#)

P

PAB [36](#)

Wählen [36](#)

PIN [143](#)

Ändern [143](#)

Priorisieren von Anrufen [70](#)

Privatfunktion [65, 66](#)

Gemeinsam genutzte Leitungen [65](#)

Verwenden [66](#)

Problembehandlung [149](#)

Daten [149](#)

Push-to-Talk [94](#)

Taste [94](#)

Verwenden [94](#)

Zugriff [94](#)

Q

Quality Reporting Tool (QRT) [152](#)

Verwenden [152](#)

R

Rückruf [35](#)

Rufton [97, 99](#)

Lautstärke [97, 99](#)

Rufton ein/aus (Ruhe) [48](#)

Ruftöne [97, 99](#)

Ändern [97, 99](#)

Pro Leitung festlegen [97, 99](#)

Ruftonmuster [12, 99](#)

Ändern mit Lautstärketaste [12](#)

Einstellung ändern [99](#)

Ruhe [48](#)

S

Sammelanschlussgruppe [63](#)

Abmelden [63](#)

Schrift [104](#)

Sichere Anrufe [68](#)

Sicherheit [xxi, 68, 69](#)

Sichere Anrufe tätigen und empfangen [68](#)

Stufen [69](#)

Symbole [69](#)

Überprüfen nicht sicherer Anrufe [68](#)

Sicherheit und Leistung [xvi](#)

Signalstärke [24](#)

Softkeys [8](#)

Beschriftungen [8](#)

Verwenden [8](#)

Sonderzeichen [5, 25](#)

Zugriff [5, 25](#)

Sperren des Telefons [28](#)

Sprachnachrichten [12, 91](#)

Anzeige [91](#)

Tastenkombination [12](#)

Zugriff [91](#)

Sprachnachrichtenanzeige [144](#)

Einstellung ändern [144](#)

Sprachqualitätsdaten [151](#)

Suchen [151](#)

Startbildschirm [10](#)

Statusdaten [151](#)

Suchen [151](#)

Statuszeile [8](#)

Anzeigen [8](#)

Stromausfall [xix](#)

Stummschaltungstaste [5, 43](#)

Verwenden [43](#)

Symbole [8, 13, 24, 56](#)

Anrufstatus [13](#)

Beschreibungen [8](#)

Intercom [56](#)

Leitungsstatus [13](#)

Signalstärke [24](#)

Symbole der Statuszeile des Telefons [8](#)

- T**
- TabSynch **140**
 - TAPS **26**
 - Verwenden **26**
 - Taste **5, 10, 12, 115**
 - Annehmen/Senden **5**
 - Anwendung **5**
 - Auswählen **5**
 - Ein/Aus- und Ende-Taste **5**
 - Lautsprecher **5, 115**
 - Lautstärke **5**
 - Linker Softkey **5**
 - Navigation **5, 10**
 - Rechter Softkey **5**
 - Stummschaltung **5**
 - Tastenkombinationen **12**
 - Tasten **5**
 - Beschreibung **5**
 - Tastenkombinationen **12**
 - Tastensperre **12, 105**
 - Automatische Tastensperre **105**
 - Automatische Tastensperre einrichten **105**
 - Sperren **12**
 - Tastenfeld **12**
 - Tastenfeld entsperren **12, 105**
 - Tätigen von Anrufen **30, 33**
 - Optionen **30, 33**
 - Telefon **28, 114, 115**
 - Hörermodus **114**
 - Lautsprechermodus **115**
 - Sicherungsset **28**
 - Telefon-LEDs **5**
 - Telefonbuch **81**
 - Verwenden **81**
 - Telefondienste **135**
 - Konfigurieren **135**
 - Telefondisplay **8, 10, 13, 16, 101**
 - Aktiver Anruf **13**
 - Anzeige-Zeitlimit ändern **101**
 - Display-Helligkeit ändern **101**
 - Funktionen **8**
 - Funktionsbeschreibung **8**
 - LED-Anzeige ändern **101**
 - Menüs **10**
 - Reinigen **16**
 - Sprache ändern **101**
 - Symbole **8**
 - Telefonleitungen **8, 12**
 - Anzeigen **8**
 - Beschreibung **12**
 - Text **5, 25**
 - Bearbeiten **25**
 - Eingeben **25**
 - Text (*fortgesetzt*)
 - Sonderzeichen **5, 25**
 - Tool zur automatischen Registrierung von Telefonen (TAPS) **26**
- U**
- Übergeben **45**
 - Optionen **45**
 - Umleiten von Anrufen **47**
 - Optionen **47**
 - Unternehmensverzeichnis **76, 146**
 - Über Communications Manager-Webseite verwenden **146**
 - Verwenden **76**
- V**
- Verdächtige Anrufe **70**
 - Nachverfolgung **70**
 - Verschlüsselte Anrufe **68**
 - Verzeichnis **8, 75, 76, 77, 146**
 - Anzeigen von Nummern **8**
 - Optionen, Beschreibungen **75**
 - Persönlich, verwenden **77**
 - Über Communications Manager-Webseite verwenden **146**
 - Unternehmensverzeichnis verwenden **76**
 - Vibrationsalarm **12**
 - Einrichten **12**
 - Symbol **12**
- W**
- Wählen **30, 33**
 - Optionen **30, 33**
 - Warnungen **xvi**
 - WebDialer **146**
 - Webseiten für Benutzeroptionen **131, 132, 133, 134, 135, 137, 140, 143**
 - Cisco Unified Communications Manager **131, 132, 133, 140**
 - Abonnieren von Telefondiensten **132**
 - Telefondienste abonnieren **140**
 - Zugriff und Verwendung **131, 133**
 - Communications Manager **134, 140**
 - Adressbuch, Synchronisierungstool **140**
 - Gerätekonfiguration (Seite) **134**
 - Funktionen und Dienste konfigurieren **135**
 - Kennwort ändern **143**
 - Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht konfigurieren **135**
 - Persönliches Verzeichnis, über Webseite verwenden **137**
 - PIN ändern **143**

Webseiten für Benutzeroptionen (*fortgesetzt*)
Spracheinstellungen [143](#)

Z

Zubehör für das Telefon [26](#)
Zusammenführen zu einer Konferenz [51](#)
Zwischen Anrufen wechseln [44](#)